



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

WiSe 2021/22



Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet	4
Rechtswissenschaftliche Fakultät	4
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	10
Philosophische Fakultät	14
Institut für Altertumswissenschaften	14
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	18
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	19
Historisches Institut	21
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	26
Institut für Anglistik/Amerikanistik	29
Institut für Romanistik	34
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	34
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	39
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena	41
Institut für Philosophie	45
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	48
Institut für Soziologie	49
Institut für Sportwissenschaft	51
Institut für Psychologie	52
Institut für Kommunikationswissenschaft	53
Institut für Politikwissenschaft	55
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	60
Fakultät für Mathematik und Informatik	60
Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften)	61
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	63
Chemische Institute	63
Institut für Geographie	64
Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften	66
Institut für Geowissenschaften	66
Fakultät für Biowissenschaften	67
Medizinische Fakultät	73
Theologische Fakultät	73

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet	80
Montag	80
08 Uhr bis 10 Uhr	80
12 Uhr bis 14 Uhr	80
10 Uhr bis 12 Uhr	84
14 Uhr bis 16 Uhr	86
16 Uhr bis 18 Uhr	91
11 Uhr bis 13 Uhr	92
09 Uhr bis 11 Uhr	93
Dienstag	93
12 Uhr bis 13 Uhr	93
08 Uhr bis 10 Uhr	94
10 Uhr bis 12 Uhr	96
12 Uhr bis 14 Uhr	105
14 Uhr bis 16 Uhr	110
16 Uhr bis 18 Uhr	110
09 Uhr bis 11 Uhr	111
Mittwoch	111
08 Uhr bis 10 Uhr	111
12 Uhr bis 13 Uhr	116
10 Uhr bis 12 Uhr	116
12 Uhr bis 14 Uhr	124
16 Uhr bis 18 Uhr	128
14 Uhr bis 16 Uhr	129
10 Uhr bis 14 Uhr	131
13 Uhr bis 15 Uhr	132
11 Uhr bis 13 Uhr	132
15 Uhr bis 17 Uhr	133
Donnerstag	133
12 Uhr bis 13 Uhr	134
08 Uhr bis 10 Uhr	135
18 Uhr bis 20 Uhr	137
10 Uhr bis 12 Uhr	138
12 Uhr bis 14 Uhr	143
14 Uhr bis 16 Uhr	148
16 Uhr bis 18 Uhr	151
Freitag	153
08 Uhr bis 10 Uhr	153
09 Uhr bis 10 Uhr	157
10 Uhr bis 12 Uhr	158
12 Uhr bis 14 Uhr	161
14 Uhr bis 16 Uhr	164
Register der Veranstaltungsnummern	165

Titelregister	167
Personenregister	173
Abkürzungen	179

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

Rechtswissenschaftliche Fakultät

165686

HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / David, Birgit	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Verwaltungsrecht ist ein Eckpfeiler des öffentlichen Rechts. Es gestaltet die Rechtsbeziehung zwischen Staat und Individuen. Im allgemeinen Verwaltungsrecht geht es um Rechtsgrundsätze, Institute und Regeln, die für alle Bereiche der Verwaltung maßgeblich sind. Verwaltungsrechtliche Fragestellungen lassen sich nicht ohne ein verwaltungsprozessuales Grundverständnis lösen. Daher verfolgt die Vorlesung ein integratives fallbezogenes Konzept, in dem materielle und prozessuale Inhalte praxisnah miteinander verknüpft werden. Die Vorlesungsinhalte gehören zum Pflichtstoff des Studiums. Ihre Kenntnis ist notwendig, um sich mit den verschiedenen Materien des Besonderen Verwaltungsrechts (z.B. Polizei- und Ordnungsrecht, Baurecht und Kommunalrecht) beschäftigen zu können. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Mit welcher Literatur Sie am besten arbeiten können, ist eine Typfrage. Während für manche das ausführliche Lehrbuch die richtige Wahl ist, kommen andere mit auf den Prüfungsstoff reduzierten Skripten besser zurecht. Hier eine Auswahl unterschiedlicher Angebote, die ich für gut halte: Standardwerke, die sich gut als Nachschlagewerke eignen, für die aber für viele zu umfangreich sein dürften, um sich den Stoff anzueignen, sind: - Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl. 2020-Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 11. Aufl. 2019 Kürzere gelungene Darstellungen finden sich hier: - Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 18. Aufl. 2020- Gersdorf, Verwaltungsprozessrecht, 6. Aufl. 2019 Aus dem Angebot der Repetitoriumsskripten empfehle ich Ihnen die drei Skripten zum Verwaltungsrecht von Hemmer/Wüst/Grieger, da hier Verwaltungsprozessrecht und allgemeines Verwaltungsrecht klausurorientiert verknüpft werden. Wenn Sie auf der Suche nach Fällen sind, lege ich Ihnen das Buch Ernst/Kämmerer, Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht, 4. Aufl. 2021 ans Herz.

165660

HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

165648		HYBRID: Einführung in die Rechtswissenschaft	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul		JurA005L, JurA005	
0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
Kommentare			
Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?			
Empfohlene Literatur			
Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.			

165672		HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul		JurÖ100, JurÖ100	
0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Klausur

Kommentare

Der Grundkurs Öffentliches Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des deutschen Verfassungsrechts einschließlich seiner europarechtlichen Bezüge erarbeitet werden. Im Wintersemester bildet das Staatsorganisationsrecht des Grundgesetzes den Gegenstand der Vorlesung, im Sommersemester schließt sich die Darstellung der Grundrechte an. Nach einer Einführung in die Aufgaben der Verfassung und die Rolle des Verfassungsrechts für die staatliche Ordnung werden die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes, die staatlichen Funktionen und die Verfassungsorgane einschließlich ihrer Verfahrensweise vorgestellt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts behandelt die Vorlesung die Verfahrensarten, die einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

165690

HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen das geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165695

HYBRID: Grundzüge des Kommunalrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Ziehm, Robert	

0-Gruppe	21.10.2021-02.12.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.12.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kommunalrecht ist ein besonders examensrelevantes Rechtsgebiet. Es zählt zum Besonderen Verwaltungsrecht, weist aber auch zahlreiche Bezüge zum Verfassungsrecht sowie als Querschnittsmaterie zu anderen Rechtsgebieten auf. Die Vorlesung behandelt das Kommunalrecht in der Breite und Tiefe, in der es Gegenstand der Ersten Juristischen Prüfung ist. Wer diese Veranstaltung regelmäßig besucht und nacharbeitet, ist auch für die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene bestens gewappnet. Den thematischen Ausgangspunkt dieser Vorlesung bilden die Garantien der Selbstverwaltung von Gemeinden und Landkreisen in Grundgesetz und Thüringer Verfassung. Behandelt werden sodann die Rechtsstellung der Kommunen als Gebietskörperschaften, ihre Einbindung in staatliche Organisation und Verwaltung, ihre Handlungsformen sowie die besonders examensrelevante staatliche Aufsicht über Gemeinden und Landkreise. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den kommunalen Organen, insbesondere dem Gemeinderat und dem Bürgermeister. Weitere Themenkreise bilden das Recht der kommunalen Gemeinschaftsarbeit sowie die Selbstverwaltung im europäischen Kontext. Erörtert werden diese Fragen in ihren theoretischen Grundlagen sowie anhand von Fällen, unter fortlaufendem Einbezug der aktuellen Rechtsprechung.

Empfohlene Literatur

Leisner-Egensperger, Kommunalrecht, in: Baldus/Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, Baden-Baden 2019, § 5. Im Übrigen: Burgi, Kommunalrecht, 6. Auflage, München 2019; Geis, Kommunalrecht, 5. Auflage, München 2020; Schmidt, Kommunalrecht, 2. Auflage, Tübingen 2014; ders. Prüfe dein Wissen – Kommunalrecht, München 2019.

165675

HYBRID: Grundzüge des öffentlichen Baurechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Lützkendorf, Anja / Pieper, Oliver / Wunderlich, Denise		
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt schwerpunktmäßig das Bauplanungs- und das Bauordnungsrecht, überblicksmäßig zudem das Raumordnungs- und Landesplanungsrecht. Besondere Schwerpunkte der Vorlesung stellen die Rechtsformen der kommunalen Bauleitplanung, das Verfahren zur Aufstellung der Bauleitpläne, das gemeindliche Planungsermessen sowie die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben dar. Abgerundet wird die Vorlesung durch die Darstellung des Baugenehmigungsverfahrens, die bauordnungsrechtlichen Eingriffsbefugnisse sowie Rechtsschutzfragen.

Empfohlene Literatur

M. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020.

165650

HYBRID: Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Hon.prof. RiBGH Dr. Bär, Wolfgang / Richter, Petra		
zugeordnet zu Modul	JurS520		
0-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2022-21.01.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	

Kommentare

Das Strafverfahren dient der Durchsetzung des materiellen Strafrechts unter Wahrung der Grund- und Menschenrechte des Beschuldigten. Die zweistündige Vorlesung behandelt die Grundzüge des Strafprozessrechts i. S. d. § 14 II Nr. 5 ThürJAPO, die (meist) in Form einer strafprozessualen Zusatzfrage auch Examensgegenstand in den strafrechtlichen Examensklausuren sind. Dargestellt werden insbesondere die Ziele des Strafverfahrens, die Prozessbeteiligten (StA, Polizei, Gericht, Verteidigung, Beschuldigter, Verletzter) und die Phasen des Strafverfahrens (Ermittlungs-, Zwischen-, Haupt- und Rechtsmittel). Besondere Berücksichtigung finden die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung sowie die stetig an Bedeutung gewinnende Judikatur des EGMR. Das Vorlesungsskript wird auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls.

Empfohlene Literatur

Beulke/Swoboda, Strafprozessrecht, 15. A. 2020; Engländer, Examensrepetitorium Strafprozessrecht, 10. A. 2020; Heger/Pohlreich, Strafprozessrecht, 2. A. 2018; Heinrich/Reinbacher, Examinatorium Strafprozessrecht, 3. A. 2020; Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. A. 2019; Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich, Strafprozeßrecht Prüfe Dein Wissen, 17. A. 2019; Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht, 30. A. 2021; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 9. A. 2018; Walter, Strafprozessrecht, 2020.

165683

HYBRID: Grundzüge des Völkerrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ320	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	17.02.2022-17.02.2022 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00 Klausur für Nebenfachstudierende

Kommentare

Infolge der Internationalisierung der Rechtsordnung kommt auch eine innerstaatliche juristische Tätigkeit immer seltener ohne Kenntnisse der einschlägigen völkerrechtlichen Regeln aus. Daher richtet sich diese Pflichtveranstaltung an alle Studierenden. Sie gibt einen systematischen Überblick über die Gegenstände des Völkerrechts, insbesondere die Identifizierung völkerrechtlicher Regeln, die Rechtserzeugungsverfahren des Völkerrechts, die Folgen der Verletzung völkerrechtlicher Regeln, die Aufteilung der Welt nach völkerrechtlichen Regeln, die Organisation internationaler Kooperation, die völkerrechtliche Regelung zwischenstaatlicher Konflikte, humanitäres Völkerrecht und völkerrechtliche Regelungen zum Schutz des Einzelmenschen.

Empfohlene Literatur

von Arnault, Völkerrecht, 4. Aufl. 2019; Graf Vitzthum/Proelß (Hrsg.), Völkerrecht, 8. Aufl. 2019; Herdegen, Völkerrecht, 20. Aufl. 2021; Ipsen (Hrsg.), Völkerrecht, 7. Aufl. 2018; Klabbbers, International Law, 2. Aufl. 2017; Krajewski, Völkerrecht, 2. Aufl. 2019; Peters/Petrig, Völkerrecht: Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 2020; Stein/von Buttlar/Kotzur, Völkerrecht, 14. Aufl. 2017.

165654

HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS300L, JurS300	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielsfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuh, BT-2, 44. Aufl. 2021.

165661

PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit		
zugeordnet zu Modul	JurA002		

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie, 2. Aufl., 2015Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie, mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020Baer, Susanne, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017Rehbinder, Manfred, Rechtssoziologie, 8. Aufl., 2014Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie, 6. Aufl., 2013Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015Somek, Alexander, Rechtstheorie, 1. Aufl., 2017

165688

PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurA003	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
Bitte beachten Sie: Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche (25.10.2021).		

165655

PRAESENZ (PRESENCE): ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Der Zivilprozess dient der Verwirklichung und Feststellung subjektiver Rechte. In der Vorlesung wird anhand einer Musterakte der Ablauf eines zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens von der Klageeinreichung bis zur Beendigung des Verfahrens erörtert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Digitalisierung des Zivilprozesses gerichtet.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

46334

HYBRID: Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil. Übelmesser, Silke / Könings, Fabian	
zugeordnet zu Modul	BW 23.6-MP, BW 23.2-MP	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00
----------	--------------------------------------	------------------

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46332**HYBRID: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 280 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Dörffel, Christoph / Schuhmann, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

76400**HYBRID: Basismodul Mikroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Gaessner, Olga / Dreier, Lukas / Hügel, Matthias	
zugeordnet zu Modul	BW 20.4-MP, BW 20.1-MP	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM muss 1 BM gewählt werden.

35615**ONLINE: Basismodul Buchführung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 420 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 420 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David / Witter, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BW 15.1-MP	

0-Gruppe	21.10.2021-16.12.2021 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00
	22.10.2021-17.12.2021 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00
	04.12.2021-04.12.2021 Einzeltermin	Sa 08:00 - 12:00

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de) bzw. Moodle-Raum

35619**ONLINE: Basismodul Einführung in die VWL****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Pasche, Markus / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW 14.2-MP, LAWiWiS.2, BW 23.1-MP, BW 23.5-MP, BW 23.1-MP	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWiS.2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46336**ONLINE: Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 999 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 999 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver	
zugeordnet zu Modul	BW 24.1-MP	
Weblinks	https://www.kirchkamp.de/bw241/	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00
----------	--------------------------------------	------------------

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (<http://www.kirchkamp.de/bw241/>) Vorlesung und Übung werden als Video angeboten. Wöchentliche Hausaufgaben und Diskussionsforum in Moodle.

46327**ONLINE: Basismodul Grundlagen des Marketing-Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 360 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 360 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.pol. Linzmayer, Marc / Thiele, Jasmin / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	ESS6b, BW11.4, BW 11.1-MP	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00
----------	--------------------------------------	------------------

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO Hinweis: WiSe 21/22: Online live per Zoom

35618**ONLINE: Basismodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Wyrowski, Alexander / Dr. Fedtke, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW 10.1-MP, ESS6b, BW10.4, BW 10.1-MP	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00
	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00

Bemerkungen

<p>auch BW10.4; ESS 6b <p> <ul style='margin-bottom: 0px; margin-top: 0px;'>Die Veranstaltung findet zweimal wöchentlich statt. Dabei wird die Vorlesung regelmäßig durch Übungen ersetzt. Die genauen Termine werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.Vorlesungen und Übungen werden als Videos angeboten (kein Live-Stream). Es wird empfohlen, diese zu den angegebenen Zeiten (bzw. Wochentagen) anzuschauen.

46509**ONLINE-PLUS: Basismodul Einführung in die BWL****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian	
zugeordnet zu Modul	ESS6b, LAWiWiS.3, BW 34.1-MP	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

35617**ONLINE-PLUS: Basismodul Rechnungslegung und Controlling****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hufner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Delkus, David / Markgraf, Sandra / Witter, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BW15.5, BW 15.2-MP, BW 15.6, BW 15.6, BW 18.3, BW 18.3	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5, BW15.6 und BW18.3 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit für B.A. Wirtschaft und Sprachen sowie für B.A. Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsfach: BW15.2 wird geteilt in BW15.6 Rechnungslegung (3 ECTS) und BW18.3 Controlling (3 ECTS) konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

Philosophische Fakultät

Institut für Altertumswissenschaften

152376

HYBRID: Philosophie im Judentum und Islam

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Lat 820, Graec 820, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, LA-Phi 2.4, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Lat 840, Lat 840, Lat 821, Lat 810, Lat 800, Lat 700, Lat 500, Graec 840, Graec 840, Graec 800, Graec 700, Graec 500	
0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Im antiken Judentum sowie im arabischsprachigen Raum ab ca. 800 wurden wichtige Grundlagen für das Philosophieverständnis gelegt, das wir heute kennen: Der Jude Philon aus Alexandrien suchte schon zur Zeit von Christi Geburt, den biblischen Schöpfungsbericht mithilfe platonischer Philosophie zu deuten. Die Muslime al-Farabi und Averroes vertraten erstmals den methodischen Vorrang einer philosophischen, apodeiktischen Wahrheitserkenntnis vor den Ansprüchen einer Offenbarungsreligion; gleichzeitig mit ihnen kritisierte Abu Zakariyya ar-Razi die Rolle der Propheten. Die bis dato fundamentalste Neufassung der Metaphysik legte im 10. Jahrhundert der persische Arzt Avicenna vor. In al-Ghazali fand diese selbstbewusste Philosophie einen scharfsinnigen religiösen Kritiker, der so weit ging, das Kausalitätsprinzip insgesamt infrage zu stellen. Das philosophische Denken wurde jedoch unter anderem im Judentum fortgeführt: Moses Maimonides rekurrierte auf Aristoteles, Baruch de Spinoza formulierte 400 Jahre später den Neozessitarismus Avicennas neu. Während die arabische Philosophie in der Neuzeit noch erforscht wird, ist der Einfluss jüdischer Denker auf die europäische Neuzeit wohl bekannt: Namentlich Spinoza und Moses Mendelssohn leisteten wesentliche Pionierarbeiten für Meinungsfreiheit und Toleranz. All diese Entwicklungen, bis hin zu einem Blick auf die gegenwärtige Situation, sollen in der Vorlesung vorgestellt werden; diese ist damit nicht nur, aber auch ein Blick auf die Rezeption der Antike und der erste Teil einer Darstellung der nachantiken Philosophie im Orient. Nicht zuletzt kann sie die interkulturelle Kraft der Philosophie deutlich machen.

Empfohlene Literatur

Von den recht knappen Einführungen kann empfohlen werden: Ulrich Rudolph, Islamische Philosophie. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 22008. Daneben gibt es: H. Eichner u.a. (Hrsg.), Islamische Philosophie im Mittelalter. Ein Handbuch, Darmstadt 22017.

132627

PRAESENZ: Antike Rhetorik und Literaturtheorie (Lat 800 / 810 / 840 / 850)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Kirchner, Roderich	
zugeordnet zu Modul	Lat 840, Lat 840, Lat 800, Lat 810, Lat 850, Lat 850, Lat 700	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Kirchner, R.
	04.11.2021-04.11.2021 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	TRIA CORDA Vortrag Prof. Dr. Alfons Fürst	

Kommentare

Die Rhetorik als systematische Zusammenfassung von Regeln für die Produktion und auch die Rezeption von Texten ist auch heute noch in großen Teilen mit dem identisch, was die Antike darunter verstanden hat. Daher lohnt es sich, die Geschichte, den Aufbau und den Zweck der antiken Rhetorik kennenzulernen. Im Laufe des Semesters werden die wichtigsten Vertreter wie Aristoteles, Cicero und Quintilian sowie einige zentrale Begriffe und Kategorien anhand ausgewählter Texte vorgestellt. Weiterhin werden Überlegungen und Konzepte antiker Autoren vorgestellt, was eigentlich Dichtung sei und was Dichtung ausmache.

Empfohlene Literatur

Fuhrmann, M., Die antike Rhetorik, München 2007. Fuhrmann, M., Die Dichtungstheorie der Antike, Aristoteles, Horaz, 'Longin', Darmstadt 21992. Lausberg, H., Elemente der literarischen Rhetorik, 10. Aufl., Ismaning 1990. Lausberg, H., Handbuch der literarischen Rhetorik, 3. Aufl., Stuttgart 1990. Martin, J., Antike Rhetorik, Technik und Methode, München 1974 (= HbAW II,3). Schmitz, Th. A., Moderne Literaturtheorie und antike Texte. Eine Einführung, Darmstadt 2002. Volkmann, R., Die Rhetorik der Griechen und Römer in systematischer Übersicht, 2. Aufl., Leipzig 1885.

94887

PRAESENZ: Aristoteles und der antike Aristotelismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Byz 800, Graec 300, Graec 310	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Aristoteles ist ohne Frage der bedeutendste Schüler Platons. Mit ihm zusammen kann er als Begründer der europäischen Philosophie gelten. Die Frage, wie Aristoteles' Denken sich zu dem seines Lehrers Platon verhält, ist nach wie vor Gegenstand kontroverser Diskussion. Die Diskussion darüber reicht bereits in die Antike zurück: Nachdem im ersten Jahrhundert v. Chr. durch Andronikos' von Rhodos Ausgabe der Aristotelischen Pragmatien der «esoterische» Aristoteles einer breiten Leserschaft zugänglich wurde, stellte sich insbesondere in mittelpatonischen Kreisen die Frage nach der Vereinbarkeit der Aristotelischen Lehre mit der Platons. Die Vorlesung will eine Einführung in die wichtigsten Gebiete der aristotelischen Philosophie (Logik, Ontologie, Physik, Ethik) geben und dabei insbesondere das Verhältnis zu Platon beständig im Blick behalten. Darüber hinaus wird die antike Aristoteles-Erklärung, von den unmittelbaren Nachfolgern des Aristoteles (Theophrast, Eudemos) über den kaiserzeitlichen Aristotelismus (Andronikos, Areios Didymos, Alexander von Aphrodisias) bis hin zu den spätantiken neuplatonischen Aristoteleskommentatoren (Ammonios, Johannes Philoponos, Simplicios) berücksichtigt werden, die nicht nur in der Spätantike, sondern auch für die Aristoteles-Rezeption in der arabischen Kultur und im späten Hochmittelalter leitend war.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit in der Regel mündliche Prüfung in der letzten Woche der Vorlesungszeit.

88542**PRAESENZ: AW 100 Einführung
in die Altertumswissenschaften****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / PD Dr. phil. Kirchner, Roderich / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Winter, Eva	
zugeordnet zu Modul	Arch 200, Arch 200, Graec 700, Graec 500, Lat 700, AW 100, Lat 500	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Übung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	14.02.2022-14.02.2022 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	14.03.2022-14.03.2022 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

88661**PRAESENZ: Die Geschichte der lateinischen
Literatur seit der Spätantike – ein Überblick****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MAStud 622, Lat 821, MNLat 200	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Anhand ausgewählter literarischer und nicht-literarischer Texte wird eine Einführung in die Welt des Mittelalters geboten. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist. Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese erklärt. Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

191819**PRAESENZ: Magna Grecia;
autochthone Völker und die Griechen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch753, Arch752, Arch751, Arch750, Arch 400, Arch 310, Arch 300	

0-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Der antike griechische Geschichtsschreiber Polybios bezeichnete im 2. Jh. v. Chr. als erster in seinem Werk das Gebiet zwischen Neapel und Syrakus auf Sizilien als Großgriechenland, oder überliefert auch oft als Magna Graecia. Heutzutage bezeichnet man mit diesem Begriff die südlichen Regionen der italienischen Halbinsel (Kampanien, Apulien, Lukanien) einschließlich Siziliens. Ab dem 8. Jh. v. Chr. begann die Kolonisierung dieser Region durch griechische Siedler, die zahlreiche Poleis vorwiegend an den Küsten gründeten und obwohl es viele nichtgriechische Stämme in diesen Gebieten gab, wurden sie stark von der griechischen Sprache und Kultur geprägt. Politisch waren diese Poleis meist unabhängig, viele gründeten aber auch die sog. Koina, wie z.B. der Italiotenbund unter der Führung von Tarent. Der griechische Einfluss verlor allmählich mit der Expansion Roms an Bedeutung, blieb aber ein wichtiger kultureller Faktor, der sich bis heute durch die Erhaltung von Resten der griechischen Sprache bestätigt wird. Im Rahmen der Vorlesung befassen wir uns mit der Geschichte der autochthonen Bevölkerung (z.B. Osker, Messapier), mit der griechischen Kolonisierung, ihren Gründen und mit ihrer Einwirkung auf die lokale Bevölkerung sowie mit der Entwicklung der griechischen Poleis bis zur römischen Expansion.

Bemerkungen

Arch300/ 310/ 400/ 750-753, Beginn: 26.10.2021.

Nachweise

Klausur (90 Min.).

Empfohlene Literatur

W. Altgeld et al., Geschichte Italiens (Stuttgart 2016); J. Boardman, Kolonien und Handel der Griechen. Vom späten 9. bis zum 6. Jahrhundert v. Chr. (München 1981); L. Cerchiai, Die Griechen in Süditalien. Auf Spurensuche zwischen Neapel und Syrakus (Stuttgart 2004); J.-P. Descoeudres (Hrsg.), Greek Colonists and Native Populations. Proceedings of the First Australian Congress of Classical Archaeology, held in honour of Emeritus Professor A. D. Trendall, Sydney, 9-14 July 1985 (Canberra 1990); F. Durando et al., Magna Graecia. Kunst und Kultur der Griechen in Italien (München 2004); P. Funke, Western Greece (Magna Graecia), in: Konrad Kinzl (Hrsg.), A Companion to the Classical Greek World (Oxford 2006) 153-173; E. Greco, Magna Grecia (Rom / Bari 2008); G. F. La Torre, Sicilia e Magna Grecia. Archeologia della colonizzazione greca d'Occidente (Rom 2018); G. Pugliese Carratelli, Magna Grecia (Mailand 1996); A. D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien (Mainz 1990); G. R. Tsetskhladze (Hrsg.), Greek colonisation. An account of Greek colonies and other settlements overseas, Mnemosyne, Suppl. 193, Bde. 1-2 (Leiden 2006-2008).

88646**PRAESENZ: Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 200	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

76507

PRÄSENZ: Griechenland im 5. Jahrhundert v. Chr.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartmann, Udo	
zugeordnet zu Modul	Hist 302, Hist 301, AG 711, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 311, Hist 411, AG 911	

O-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung bespricht die wichtigsten Aspekte der Geschichte des klassischen Griechenland im 5. Jahrhundert v. Chr. von den Perserkriegen und der Herausbildung der attischen Demokratie bis zum Peloponnesischen Krieg. Im Mittelpunkt stehen dabei die Protagonisten der Epoche Athen und Sparta, die nach dem gemeinsamen Kampf gegen die Perser um die Vorherrschaft in Griechenland stritten. Neben den historischen Ereignissen werden auch die staatlichen Institutionen dieser Poleis und die Gesellschaft sowie die kulturelle Entwicklung Griechenlands vorgestellt.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltungen geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Martin Dreher, Athen und Sparta, München 2001; Charlotte Schubert, Athen und Sparta in klassischer Zeit. Ein Studienbuch, Stuttgart 2003; Winfried Schmitz, Die griechische Gesellschaft. Eine Sozialgeschichte der archaischen und klassischen Zeit, Heidelberg 2014; Karl-Wilhelm Welwei, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Beginn des Hellenismus, Paderborn 2011.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

113392

ONLINE: Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nebes, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	

O-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00
----------	--------------------------------------	------------------

113296

PRAESENZ (PRESENCE): Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 141 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

64280

PRÄSENZ: Geschichte des Alten Orient I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	N., N.	
zugeordnet zu Modul	AO 120	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	N., N.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------

Kommentare

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Altorientalistik (Zwätzengasse 4/3. OG) statt. Der Dozent ist Herr Dr. Johannes Hackl. Die Lehrveranstaltung startet in der zweiten Vorlesungswoche am 27.10.2021!

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

50692

ONLINE: Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Lex, Beate	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 50692 (diese hier) und 179529 und 15377 sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12. Bitte melden Sie sich deshalb parallel zu 50692 und 179529 an, eine Belegung über 15377 ist technisch nicht möglich. Ich werde aber alle Seminarinteressierte händisch in die auch parallelen Moodle-Kursräume zulassen. Über die parallelen Zulassungen in FRIEDOLIN geht das automatisch, das spart mir Arbeit, lieben Dank. Es wird für alle drei Studiengänge möglich sein, das asynchrone Onlineseminar 50692 zu besuchen, das im Moodle-Kursraum mit Lehrvideos, Wiederholungsaufgaben und Austauschmöglichkeiten gestaltet wird. Diese Onlinevariante mit einer sehr guten Klausur abzuschließen ist möglich. Es wird für alle drei Studiengänge möglich sein, ein synchrones Präsenzseminar 179529 zu besuchen, das im entsprechenden Moodle-Kursraum mit den Seminarmaterialien gestaltet wird, der Austausch soll vor allem in Präsenz stattfinden. Diese Präsenzvariante mit einer sehr guten Klausur abzuschließen ist möglich. Die überall angegebene Seminarzeit mittwochs 8:15-9:45 bezieht sich nur auf die synchrone Präsenzvariante, für die uns der Hörsaal 7 am Campus zur Verfügung steht. Der Eintrag ist technisch bedingt und kann nicht geändert werden, auch nicht in ONLINEseminaren. Sie können sich auf eine Variante festlegen oder können individuell zwischen den Varianten wechseln oder wir müssen coronabedingt kurzfristig alle zur Onlinevariante gehen. Sie können aber auch beide Varianten ergänzend und vertiefend nutzen, was sich vor allem für Erstsemester und fremdsprachige KommilitonInnen als hilfreich erwiesen hat. Wenn Sie sich über die Semesterplanung verunsichert fühlen, erreichen Sie mich persönlich unter beate.lex@uni-jena.de oder etaebxel@web.de oder 03641/944354 oder im Büro 526. Ich freue mich auf Sie!

Nachweise

Klausur 45 min (BA23021=LA48021=ATS23361) am 09.02.2022 8:15 als Präsenzklausur (noch) geplant! Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie diese LV Phonetik bei M.A. Lex, ein Seminar Grammatik/Linguistik bei M.A. Neumann oder Dr. Tan und eine Übung bei M.A. Neumann oder Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie das Tutorium besuchen, es ist auch für das WS2021/22 geplant, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik bei M.A. Lex und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

Empfohlene Literatur

Das Semesterskript wird zu finden sein im Moodle-Kursraum unter moodle.uni-jena.de (Achtung: ohne www). Zum Kursraum werden Sie mit der Zulassung in FRIEDOLIN angemeldet.

179529

**PRÄSENZ: Phonetik [BA.DaF.M02] =
Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		M.A. Lex, Beate			
zugeordnet zu Modul		DaF.ATS12, LA.DaZ.02, BA.DaF.M02			
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi	08:15 - 09:45	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 179529 (diese hier) und 50692 und 15377 sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12. Bitte melden Sie sich deshalb parallel zu 179529 und zu 50692 an, eine Belegung über 15377 ist technisch nicht möglich. Ich werde aber alle Seminarinteressierte händisch in die auch parallelen Moodle-Kursräume zulassen. Über die parallelen Zulassungen in FRIEDOLIN geht das automatisch, das spart mir Arbeit, lieben Dank. Es wird für alle drei Studiengänge möglich sein, das synchrone Präsenzseminar 179529 zu besuchen, das im Moodle-Kursraum mit den Seminarmaterialien gestaltet wird, der Austausch soll vor allem in Präsenz stattfinden. Diese Präsenzvariante mit einer sehr guten Klausur abzuschließen ist möglich. Es wird für alle drei Studiengänge möglich sein, ein asynchrones Onlineseminar 50692 zu besuchen, das im Moodle-Kursraum mit Lehrvideos, Wiederholungsaufgaben und Austauschmöglichkeiten gestaltet wird. Diese Onlinevariante mit einer sehr guten Klausur abzuschließen ist möglich. Die überall angegebene Seminarzeit mittwochs 8:15-9:45 bezieht sich nur auf die synchrone Präsenzvariante, für die uns der Hörsaal 7 am Campus zur Verfügung steht. Der Eintrag ist technisch bedingt und kann nicht geändert werden, auch nicht in ONLINEseminaren. Sie können sich auf eine Variante festlegen oder können individuell zwischen den Varianten wechseln oder wir müssen coronabedingt kurzfristig alle zur Onlinevariante gehen. Sie können aber auch beide Varianten ergänzend und vertiefend nutzen, was sich vor allem für Erstsemester und fremdsprachige KommilitonInnen als hilfreich erwiesen hat. Wenn Sie sich über die Semesterplanung verunsichert fühlen, erreichen Sie mich persönlich unter beate.lex@uni-jena.de oder etaebxel@web.de oder 03641/944354 oder im Büro 526. Ich freue mich auf Sie!

Nachweise

Klausur 45 min (BA23021=LA48021=ATS23361) am 09.02.2022 8:15 als Präsenzklausur (noch) geplant! Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie diese LV Phonetik bei M.A. Lex, ein Seminar Grammatik/Linguistik bei M.A. Neumann oder Dr. Tan und eine Übung bei M.A. Neumann oder Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie das Tutorium besuchen, es ist auch für das WS2021/22 geplant, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik bei M.A. Lex und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

Empfohlene Literatur

Das Semesterskript wird zu finden sein im Moodle-Kursraum unter moodle.uni-jena.de (Achtung: ohne www). Zum Kursraum werden Sie mit der Zulassung in FRIEDOLIN angemeldet.

Historisches Institut

77123

ONLINE: Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 John, A.

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 02.02.2022 (Wiederholungstermin: Mi 23.02.2022, 10–12 Uhr) Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

71004

ONLINE / PRÄSENZ: Grundkurs Mittelalter (500-1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs 3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Flemmig, Stephan / aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert
zugeordnet zu Modul	Hist 220

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Der GK findet ONLINE statt.	Flemmig, S.
	27.10.2021-09.02.2022 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1 Dozententutorium	Gramsch-Stehfest, R.
	08.02.2022-08.02.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur zum Grundkurs	Flemmig, S.
	16.02.2022-16.02.2022 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Klausur zum Dozententutorium	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Basismoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter - die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998.

Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

70517**ONLINE-PLUS: Grundkurs Geschichte
des 19. und 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg			
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240			
0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K. / Ganzenmüller, J.

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 10.02.2022 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815–1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789–1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

140286**ONLINE-PLUS: Deutsche Staatsgründungen im
19. Jahrhundert (1814/15 - 1848/49 - 1870/71)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		aplProf Dr. Ries, Klaus			
zugeordnet zu Modul		Hist 301, Hist 302, Hist 320a, Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 415			
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K.	

Kommentare

Deutsche Staatsgründungen sind Kriegsgründungen. Ob das die Errichtung des Deutschen Bundes im Gefolge des antinapoleonischen Kampfes 1814/15 war oder die Gründung des Norddeutschen Bundes 1866 sowie schließlich die Kaiserreichsgründung von 1871, immer stand ein Krieg im Hintergrund und forcierte und beeinflusste die Staatsgründung in Deutschland. Dazwischen lag der einzige Versuch einer deutschen Staatsgründung 'von unten' in der Revolution von 1848/49, der zwar scheiterte, aber nicht folgenlos für die künftige Entwicklung blieb. Die Vorlesung geht diesen deutschen Staatsgründungen im Einzelnen nach und vergleicht sie nicht nur miteinander, sondern setzt sie auch in Bezug zu anderen Staatsgründungen in Europa wie etwa in Frankreich oder auch in Italien, das eine ähnliche Entwicklung wie Deutschland durchlief. Die Vorlesung ist gerichtet an Studierende jeden Semesters und zugleich staatsexamensrelevant. Literatur: Thomas Nipperdey: Deutsche Geschichte 1800–1918. 3 Bde. München 1983–1992. Hagen Schulze: Der Weg zum Nationalstaat. Die deutsche Nationalbewegung vom 18. Jahrhundert bis zur Reichsgründung. 3. Aufl. München 1992. Hans-Ulrich Wehler: Deutsche Gesellschaftsgeschichte. 5 Bde. München 1987–2008. Heinrich August Winkler: Der lange Weg nach Westen. 2 Bde. München 2000.

140249

PRÄSENZ: Sozialismus und Kommunismus. Geschichte der Arbeiterbewegungen in Deutschland im westeuropäischen Vergleich, 1848-1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas			
zugeordnet zu Modul		HiLR SPs, HiLG SPs, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320b, Hist 650, Hist 320a			
0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.	

Kommentare

Die Vorlesung führt in westeuropäisch-vergleichender Perspektive in die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung von ihren Anfängen im 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts ein und stellt die politischen Kulturen, Ideen und Utopien ihrer Hauptströmungen dar, wobei der Sozialismus und die Sozialdemokratie, der Kommunismus und am Rande auch der Anarchismus behandelt werden. In vergleichender Perspektive werden die historischen Voraussetzungen der Entstehung der Arbeiterbewegungen sowie die Form und Verbreitung sowie der Einfluss ihrer Organisationen (Gewerkschaften, Parteien, Genossenschaften) in den Blick genommen. Im Anschluss an neuere Forschungsansätze werden auch internationale Zusammenschlüssen und transnationale oder globale Verflechtungen untersucht, namentlich die Geschichte der „Internationalen“. Literatur: Geoff Eley, *The History of the Left in Europe, 1850-2000*, Oxford 2002; Helga Grebing, *Arbeiterbewegung. Sozialer Protest und kollektive Interessenvertretung bis 1914*, 3. Auflage, München 1993; Jerzy Holzer, *Der Kommunismus in Europa*, Frankfurt a.M. 1998; Donald Sasson, *One Hundred Years of Socialism. The West European Left in the Twentieth Century*, London 1996; Weitz, Eric D., *Creating German Communism, 1890-1990*, Princeton 1997; Ralf Hoffrogge, *Sozialismus und Arbeiterbewegung in Deutschland und Österreich. Von den Anfängen bis 1914*, 2., erweiterte Auflage, Stuttgart 2017.

140252

PRÄSENZ: Gesellschaft und Politik im Staatssozialismus. Ostmitteleuropa 1945-1989

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim				
zugeordnet zu Modul		Hist 650, HiSO 331, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 320a				
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.		

Kommentare

Dreißig Jahre nach den Revolutionen von 1989 sind die Jahrzehnte kommunistischer Diktatur im östlichen Europa weiterhin hochaktuell. Zur Debatte stehen die Kontinuitäten zur deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg, das Verhältnis von Fremdherrschaft und gesellschaftlicher Verankerung sowie Leistungen, Versäumnisse und das Erbe von Dissidenz und Opposition. Die hochentwickelte und differenzierte zeithistorische Forschung hat bislang nur bedingt zur Versachlichung beitragen können, ist sie doch selbst Gegenstand politischer Kontroversen. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Etappen der politischen Entwicklung und der gesellschaftlichen Transformation dieser Jahrzehnte im europäischen Kontext. Einführende Literatur: Anne Applebaum: *Der Eiserne Vorhang. Die Unterdrückung Osteuropas 1944 - 1956*. München 2013; Markus Krzoska: *Ein Land unterwegs. Kulturgeschichte Polens seit 1945*. Paderborn 2015; Joachim von Puttkamer: *Ostmitteleuropa im 19. und 20. Jahrhundert*. München 2010.

70493**PRÄSENZ: Die Welt Karls V. (1500-1558)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Ackermann, Astrid	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ackermann, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	---------------

Kommentare

Karls Wahlspruch lautete „Plus ultra“ („Immer weiter“). Geboren in Gent, Regent der Niederlande, König von Spanien und damit auch von Sizilien, Neapel und Sardinien, Kaiser des Heiligen Römischen Reichs, verstorben im spanischen Yuste, ist er eine Figur der europäischen Geschichte. Zugleich regierte er über das süd- und mittelamerikanische Kolonialreich Spaniens. Die Welt, in der Karl V. regierte, wandelte sich rasch. Er wollte den Zusammenhalt der lateinischen Christenheit bewahren, sah sich aber mit der konfessionellen Spaltung konfrontiert. Seine Idee einer Universalmonarchie war nicht durchsetzbar, nicht zuletzt führte der Kaiser Kriege gegen Frankreich und das Osmanische Reich. In seine Herrschaftszeit fällt auch die massive Zerstörung der Kulturen Altamerikas. Die Vorlesung nimmt die politischen Strukturen des Reichs Karls V. in den Blick, darunter die Rolle der Frauen in der Familie, sie fragt nach wechselseitigen Einflüssen der verschiedenen Teile dieses Weltreichs aufeinander, nach der Rolle von Kunst und Kultur und nach der Wahrnehmung der Welt in seiner Regierungszeit. Literatur: Geoffrey Parker: Der Kaiser: Das Leben Karls V., Darmstadt 2020; Heinz Schilling: Karl V. Der Kaiser, dem die Welt zerbrach, München 32020; Alfred Kohler: Karl V. 1500-1558: eine Biographie, München 32014; Esther-Beate Körber: Habsburgs europäische Herrschaft. Von Karl V. bis zum Ende des 16. Jahrhunderts, Darmstadt 2002; Hugh Thomas: The Gold

140236**PRÄSENZ: Geschichte Thüringens im Mittelalter im Überblick (531–1517/25)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist das Entstehen, die Entwicklung sowie die Veränderung politischer und sozialer Ordnung im mittelalterlichen Thüringen. Schwerpunkte der Vorlesung sind u. a. Thüringen im Frühmittelalter; kirchliche und politische Strukturen im 10./11. Jhd.; Aufstieg und Herrschafts-entfaltung der Ludowinger; die Ludowinger im Zeitalter der Staufer; Übergang der Landgrafschaft Thüringen an die Wettiner; territoriale Konflikte und Landfrieden in Thüringen (1288–1307); die Landgrafschaft Thüringen und die Markgrafschaft Meißen von 1307 bis 1382; die Landgrafen Balthasar und Friedrich (1382–1440); der sächsische Bruderkrieg; Landgraf Wilhelm; die Leipziger Teilung; spätmittelalterliche Herrschaftsvielfalt. Einführende Literatur: Geschichte Thüringens, hrsg. von Hans Patze/Walter Schlesinger, Bände I und II/1+2, Köln 1968–1974; Die Frühzeit der Thüringer. Archäologie, Sprache, Geschichte, hrsg. von Helmut Castritius et al. (Ergänzungsbände zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, Bd. 63), Berlin 2009; Jörg Rogge/Uwe Schirmer (Hrsg.): Hochadlige Herrschaft im mitteldeutschen Raum (1200 bis 1600). Formen – Legitimation – Repräsentation, Stuttgart 2003; Jörg Rogge, Herrschaftsweitergabe, Konfliktregelung und Familienorganisation im fürstlichen Hochadel: Das Beispiel der Wettiner von der Mitte des 13. bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts (Monographien zur Geschichte des Mittelalters, Bd. 49), Stuttgart 2002.

Empfohlene Literatur

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

100805

ONLINE PLUS: Die russische Romantik im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MA-LKK-02	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Liebe Studierende, auf Moodle finden Sie ausführliche Begleitmaterialien zu dieser Veranstaltung; dort sind zudem die einzelnen Vorlesungskapitel als Videoclips verlinkt. Inwieweit die Sitzungen in Präsenz abgehalten werden können, werden wir zu Beginn und im weiteren Verlauf des Semesters gemeinsam entscheiden. Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit per Mail sehr gern zur Verfügung. Die Romantik ist das 'Goldene Zeitalter' der russischen Literatur, jene Epoche, in der sie sich durch Zukovskij, Puskin und Lermontov im eigentlichen Sinne konstituiert. Zunächst wird in der Vorlesung ein Einblick in das Dichtungskonzept und die Literaturästhetik der Romantik gegeben (z.B. im Hinblick auf die Bezüge zwischen Musik und Dichtung, die Bedeutung der literarischen Übersetzung sowie die Problematik des 'Eigenen' und des 'Fremden'), um die russische Literatur anschließend innerhalb eines gesamteuropäischen Kunst- und Dichtungsverständnisses verorten zu können. Vor diesem Hintergrund wird die Leitmotivik der insbesondere von Lyrik und Verserzählung geprägten russischen Romantik herausgearbeitet, wie sie sich etwa in der Verlebendigung der auch als 'Seelenlandschaft' dargestellten Natur (Nacht, Meer) und in der Beziehung zwischen Ich und Unendlichkeit zeigt. Die Veranstaltung ist sowohl literarhistorischen als auch methodischen und analytischen Zielsetzungen gewidmet: Die konstitutiven Merkmale der Epoche werden vor allem am Beispiel von 'Schlüsseltexten' vermittelt, wobei Bezüge zur westeuropäischen Literatur der Zeit (Goethe, Byron u.a.) im Mittelpunkt stehen. Daneben finden auch heute unbekanntere Dichter wie Del'vig, Batjuskov, Kozlov u.a. Berücksichtigung.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung auch das Seminar 'Lyrik der russischen Romantik' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Behler, Ernst u.a. (Hrsg.): Die europäische Romantik, Frankfurt a.M. 1972. Fischer, Christine: Lauras Schattenbild. Italienische Literatur in der polnischen und russischen Romantik, Heidelberg 2008. Hoffmeister, Gerhart: Deutsche und europäische Romantik, Stuttgart 1990. Lauer, Reinhard: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Manujlov, V.A. (Hrsg.): Lermontovskaja énciklopedija, Moskva 1981. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, Bodo: Russische Romantik, Köln/Wien 1975.

100806

ONLINE PLUS: Epochen der polnischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1.2	

0-Gruppe	27.10.2021-09.02.2022 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	-------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert. Anhand zentraler Schlüsseltexte der polnischen Literatur sollen Merkmale der einzelnen Epochen (Renaissance, Romantik, Positivismus, Młoda Polska, Zwischenkriegszeit, Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur) herausgearbeitet, literaturgeschichtliche Entwicklungen nachgezeichnet sowie auf die jeweiligen historisch-politischen Kontexte eingegangen werden. Zur Einführung bzw. Vorbereitung wird ein Blick in die angegebenen Literaturgeschichten empfohlen.

Bemerkungen

Die Überblicksveranstaltung ist gemeinsam mit dem dazugehörigen Seminar ('Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)') und dem Tutorium von Dr. Olga Sazontchik Bestandteil des Moduls BSLAW 1.2.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czesław: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czesław: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

180245

ONLINE PLUS: Literarisches Übersetzen: Geschichte und Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea			
zugeordnet zu Modul		MSLAW 5.2, MSLAW 5.2, MSLAW 5.1, MSLAW 5.1, MSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MSLAW 1			
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.	

Kommentare

Die Veranstaltung führt in zentrale theoretische Ansätze zum literarischen Übersetzen von Schleiermacher bis in die Gegenwart ein. Die Hälfte der Veranstaltung besteht aus einem Vorlesungsteil, die andere Hälfte dient der Diskussion der Texte und der Anwendung der theoretischen Ansätze auf ausgewählte Texte. In dieser Veranstaltung kann auch eine Hausarbeit als Leistungsnachweis geschrieben werden.

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorbereitung: Albrecht, Jörn. 1998. Literarische Übersetzung. Geschichte. Theorie. Kulturelle Wirkung. Darmstadt: Apf, Friedmar. 1983. Literarische Übersetzung. Stuttgart (= Sammlung Metzler Bd. 206) Lorenz, Sabine. 1996. „Übersetzungstheorie, Übersetzungswissenschaft, Übersetzungsforschung“. In: Arnold, Heinz-Ludwig und Heinrich Detering (Hgg.). Grundzüge der Literaturwissenschaft. München, S. 555-569 Stölze, Radegundis. 2011. Übersetzungstheorien. Eine Einführung. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen

180219

ONLINE PLUS Übersicht über die russische Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea				
zugeordnet zu Modul		BSLAW 1b, BSLAW 1				
0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.		

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Empfohlene Literatur

Lauer, Reinhard. 2009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München

37200

Präsenz: Einführung in die Kaukasiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Anker, Felix		
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1, Kauk-BA-1		

0-Gruppe	18.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

71594

Präsenz: Kultur im Spiegel der Sprache (Modul Kaukasische Sprachen Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Anker, Felix		
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1, MVK1, BA_VK_3, MVK4, MVK4, BA_VK_2, BA_VK_2		

0-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Für die Studierenden der Kaukasusstudien: Es müssen beide Teile des Moduls belegt werden um 10 LP zu erlangen. Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

51360

Präsenz: Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Anker, Felix		
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1		

0-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Bemerkungen

Alle Studierenden werden gebeten sich bei den Lehrenden zu melden, um sich über den genaueren Verlauf der Lehrveranstaltung zu informieren.

Nachweise

Die Studierenden der Kaukasusstudien müssen beide Teile des Moduls belegen um 10 LP zu bekommen. Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP).

36922

Präsenz: Youth movements in the Caucasus and beyond (Modul Einführung in die Geschichte Kaukasiens)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Khutsishvili, Tamar	
zugeordnet zu Modul	MVK4, MVK4, MVK1, BA_VK_3, BA_VK_2, BA_VK_2, Kauk-BA-3, Kauk-BA-3, Kauk-BA-3	

0-Gruppe	21.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Introductory literature Beachain, Donnarcha & Abel Polese 2010: 'Rocking the vote': new forms of youth organisations in Eastern Europe and the former Soviet Union. Journal of youth studies 13(1):615-630 Chernobrov, Dmitry & Leila Wilmers 2019: Diaspora identity and a new generation: Armenian diaspora youth on the genocide and the Karabagh war. Nationalities papers 48(5): 915-930 Frederiksen, Martin D 2014: To Russia with love: Hope, confinement, and virtuality among youth on the Georgian black sea coast. Focaal-Journal of global and historical anthropology 70:26 -36 Frederiksen, Martin D.2017: Joyful Pessimism –Marginality, disengagement, and the doing of nothing. Journal of global and historical anthropology 78:9-22 Kirmse, Stefan B. (ed). 2012: Youth in the Former Soviet South Everyday Lives between Experimentation and Regulation: Introduction: Bridging the gap: the concept of 'youth' and the study of Central Asia and the Caucasus. Routledge:London Kuzio, Taras 2006: Civil society, youth and societal mobilization in democratic revolutions. Communist and post-communist studies 39:365-386 Roundometof, Victor 2019: Cosmopolitanism, Globalization and Youth Cultures. Youth and Globalisation 1:19-39 Slade, Gavin 2015: Criminology of mafias. Wright, J. International Encyclopedia of the Social & Behavioral Sciences: 429-434 Ziemer, Ulrike 2011: Minority youth, everyday racism and public spaces in contemporary Russia. European journal of cultural studies 14(2): 229-242

Institut für Anglistik/Amerikanistik

192201

ONLINE: Language and Communication

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gast, Volker	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW03	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Gast, V.
----------	--------------------------------------	------------------	----------

192297**ONLINE: Old English Literature and Beyond****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	MA.AA.LW00, BA.AA.LW02	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Honegger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------

Kommentare

This lecture course aims at providing an introduction to the most important literary heirlooms of the Anglo-Saxon (c.700-1100 AD) period. We are going to look at a representative selection of texts from secular heroic and biblical epics, riddles, occasional poems, allegorical texts, gnomic verses etc. I will also comment, whenever appropriate, on the afterlife of these texts and their influence on modern writers and film makers. For the BA students, the module concludes with a written exam in the last week of term. All texts are freely accessible in good quality on the internet and links to recommended sites and translations will be provided.

Empfohlene Literatur

All texts are freely accessible in good quality on the internet and links to recommended sites and translations will be provided.

192332**PRAESENZ: History of English/
American Literatures: Modernism****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Dowthwaite, James / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk	
zugeordnet zu Modul	MA.AA.LW02, BA.AA.LW02	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008	Dowthwaite, J. / Vanderbeke, D.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.03.2022-22.03.2022	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030	
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3	
		Zweitertermin Präsenzklausur		

Kommentare

This lecture series is open for all students of English studies (BA, MA, Lehramt). For MA-students it is part of a ten-credit module, and these participants also have to attend the seminar on Modernist Literature. The rise of Modernism marks one of the most momentous changes in the history of Western culture, second only to the beginning of Modernity. We often consider modernism as a chiefly artistic and literary phenomenon, but it pervaded all culture, and even the sciences experienced fundamental crises that forced them to change the perspectives on their respective subjects and to search for new theoretical paradigms and approaches to pursue. In the lecture series, we will address Modernism as a comprehensive cultural phenomenon, but the focus will, of course, be on the literary responses to new philosophical, psychological, political, social, and technological developments, and, of course, on innovative aesthetic explorations into literary form. We will also be concerned with the changes this affected on the human mind and life in the modern environment. The seminar will take place in person, and, according to the latest information we have obtained, the German 3G rules (vaccinated, recovered, or tested) will apply.

101414**PRAESENZ: Phonetics (Theorie-Teil)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian**zugeordnet zu Modul** BA.AA.SW02

0-Gruppe	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Präsenzklausur		
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00		
		Präsenzklausur		
1-Gruppe	18.03.2022-18.03.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Zweitversuch Präsenzklausur		
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
3-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
4-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 15:00 - 16:00		Haas, F.
		ONLINE		

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Registration for the exam is linked to the theory lecture in Friedolin. No extra exam registration for the practical part is necessary. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits.

Bemerkungen

Groups 1, 2 and 3 will be held in person. Group 4 will be online. According to Article 22 of a new ordinance of the State of Thuringia (Revised version of the Thuringian SARS-CoV-2 Ordinance on Infection Protection Measures <https://www.tmasgff.de/covid-19/verordnung>), only people who are fully vaccinated or have recovered from COVID-19 or have been tested are permitted to attend face-to-face courses and examinations. In German this is referred to as the "3-G Principle", for "geimpft/genesen/getestet" (vaccinated/recovered/tested). In other words, get vaccinated (https://www.uni-jena.de/en/Impfung_Studierende)! Please do not enrol in 'Group 0'! This is not your exam registration.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

37677

PRAESENZ Termin Heintze; ONLINE Termin Honegger: History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330	

1-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00		Honegger, T.
2-Gruppe	27.09.2021-01.10.2021 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
	04.10.2021-08.10.2021 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
	24.02.2022-24.02.2022 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Zweitertermin Präsenzklausur		

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Bemerkungen

The lecture by Thomas Honegger will be in an online format with pre-recorded PPP plus Audio files. Regularly offered Q&A online Zoom-sessions will provide the opportunity to discuss problems and queries.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

Institut für Romanistik

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

191877

ONLINE: Diesseits des Minnesangs: Mittelalterliche Lyrik von Sangspruch bis Meisterlied

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Marshall, Sophie	
zugeordnet zu Modul	MAStud 622, M-GLW-ÄDL2, B-GLW-10-1, V-Deu-sPG, M-GLW-ÄDL1, B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG	

0-Gruppe	18.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Mittelalterliche Lyrik ist keineswegs nur Minnesang. Der sogenannte Sangspruch zeichnet sich durch große inhaltliche Heterogenität aus: vom unterhaltsamen Rätsel bis zur beißenden Kritik an religiösen Würdenträgern, von persönlichen Problemen der Sänger bis zum Fürstenpreis auf Bestellung – es gibt kaum einen Lebensbereich und kaum eine Einstellung dazu, die in dieser bunten Gattung nicht reflektiert werden. So bieten diese kurzen Texte einen ausgezeichneten Einblick in das Mittelalter, und ihre Modifizierung zu Meisterliedern am Übergang zur frühen Neuzeit ist vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen ebenso aufschlussreich. In der Vorlesung werden Schlaglichter dieser Vielfalt – auch unter musikalischer Perspektive – vorgestellt, und es werden Vergleichspunkte mit modernen Songs diskutiert. Augenmerk soll auch unterschiedlichen Querbezügen mit anderen Gattungen gelten, etwa die zwischen dem lyrischen ‚Wartburgkrieg‘ und dem ‚Parzival‘ oder Bezugnahmen auf berühmte Sangsprüche in mittelalterlichen und modernen Erzähltexten. Die Vorlesung findet synchron über Zoom statt: montags, 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr.

191876

ONLINE: Einführung in die ältere deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Marshall, Sophie	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1	

0-Gruppe	18.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die ‚Einführung‘ ist systematisch wie historisch angelegt. Es werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Text und Autor, Intertextualität, Gattung, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an Textbeispielen erläutert. Zudem wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben. Die Audiodateien der Vorlesung werden jeweils zu Beginn der Woche im Moodle-Kurs hochgeladen und stehen dort den Teilnehmern/-innen jederzeit zur Verfügung.

191878 ONLINE: Einführung in die Fachdidaktik Deutsch		
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris	
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01	
0-Gruppe	18.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Mo 12:15 - 14:45

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind. Die Vorlesungsinhalte werden online zum Selbststudium bereitgestellt (u. a. kurze Screencasts mit Audiokommentar). Digitale Austauschformate (z. B. Video-Meetings zur Vorlesungszeit) ergänzen das Selbststudium. Die Klausur wird als Präsenzprüfung geplant (Stand August 2020). Bei Bedarf wird auf eine Online-Klausur gewechselt. Eine eventuelle Änderung des Prüfungsformats wird rechtzeitig nach Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

192243 ONLINE: Neuere deutsche Literatur - ein Epochenüberblick		
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-01-2, B-GLW-01-1	
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45
	16.02.2022-16.02.2022 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur NDL I.1/2.,1. Termin
	16.02.2022-16.02.2022 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur NDL I.1/2.,1. Termin
	16.02.2022-16.02.2022 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausur NDL I.1/2.,1. Termin
	16.03.2022-16.03.2022 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur NDL I.1/2.,2. Termin
	- Einzeltermin	kA - Termin fällt aus !

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom Barock bis in die Gegenwart. Anhand exemplarischer Texte werden die jeweiligen Merkmale zentraler Epochen und Stilrichtungen vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist es, die wichtigsten literarischen Strömungen in ihrem kulturellen und ideengeschichtlichen Kontext sowie den Wandel der jeweils geltenden Literaturkonzepte zu beleuchten. Zugleich soll die Vorlesung dafür sensibilisieren, dass literaturgeschichtliche Periodisierungen immer heuristische Konstruktionen sind und stets neu reflektiert werden müssen.

Bemerkungen

V – NDL I.1/2

192247

PRAESENZ (PRESENCE): Die Internationalität der deutschen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, MA-LKK-02, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-1	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45 Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Sachzusammenhänge verlaufen in der Literatur quer zu den Sprachen. Die Gattungen, Stoffe, Motive und Stile schaffen viel engere, signifikantere Gemeinsamkeiten zwischen literarischen Werken als das Kriterium, in welcher Sprache sie ursprünglich verfasst wurden. Der Buchmarkt und das Lesepublikum wissen das und gliedern ihr Angebot und ihre Interessen vor allem nach den verschiedenen Genres – Krimi, Abenteuerroman, Fantasy, Jugendbuch ... –, die wie selbstverständlich international, gleichermaßen originalsprachlich wie mit Übersetzungen gefüllt werden. Nur das universitäre Literaturstudium teilt sich einzelsprachlich auf, was im Blick auf seinen Gegenstand genauso sachfremd ist wie etwa das Studium nur der deutschen Malerei, Musik oder Philosophie. Die Vorlesung gibt einen historischen und systematischen Einblick in die Internationalität der deutschen Literatur, zeigt, wie Gattungen, Stoffe, Motive, Stile und Lesemilieus die entscheidenden Gliederungseinheiten der Literatur bilden – und warum das Konzept der Nationalliteratur eine politische und keine sachgerecht literaturwissenschaftliche Größe ist.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, MA-LKK-02, M-GLW-NDL 1/2/3/4, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

192321

PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Bohley, Johanna	
zugeordnet zu Modul	LA-KJL-RS, LA-KJL-G, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	15.02.2022-15.02.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, 1. Termin
	15.03.2022-15.03.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, 2. Termin

Kommentare

Die Vorlesung führt in das Handlungssystem Kinder- und Jugendliteratur ein, behandelt Wertungsfragen und fragt nach dem Zusammenspiel von Kinder- und Jugendliteratur mit anderen Medien. Ebenso stehen realistisches und phantastisches Erzählen sowie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen im Fokus. Einen historischen und theoretischen Schwerpunkt bildet der Medienverbund der Kinder- und Jugendliteratur, der vom Bilderbuch bis zum Comic und den audiovisuellen Medien reicht und dabei je spezifische Bild-Text-, Text-Medium-Relationen entwickelt, die in der Gegenwart meist komplexe Medienverbundsysteme bilden.

Bemerkungen

V – LA-KJL-G/-RS, NDL VI.1/2 zur V BOHLEY Die Vorlesung wird in Präsenz angeboten und bezieht ebenso studentische Leseerfahrungen, Lektüre und Analyse von historischen Basistexten und Diskusionelemente ein.

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung wird empfohlen: Gina Weinkauff, Gabriele v. Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur [StandardWissen Lehramt]. Paderborn 2014.

192244

PRAESENZ (PRESENCE): Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice	
zugeordnet zu Modul	MA-LKK-01, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-03	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Klausur NDL III/MA-LKK-01,1. Termin
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Klausur NDL III/MA-LKK-01,1. Termin
	17.03.2022-17.03.2022 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur NDL III/MA-LKK-01,2. Termin

Bemerkungen

V – NDL III, MA-LKK-01

192245

PRAESENZ (PRESENCE): Literarische Moderne I: 1770-1890

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike		
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, M-GLW-DK2, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-1		
0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 6 -1012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung muss zunächst der Begriff der literarischen Moderne bestimmt werden. Die literarische Moderne beginnt danach dort, wo sich im späten 18. Jahrhundert das Modell der modernen Gesellschaft entwickelt. Moderne Literatur ist jene Literatur, die auf die Bedingungen der modernen Gesellschaft reagiert und sich mit ihnen auseinandersetzt. Dazu gehört zum Beispiel die Herausbildung verschiedener gesellschaftlicher Teilbereiche mit eigenen Aufgaben und Normen. Die Literatur wird ein solcher Bereich, der nicht mehr Vorgaben der Religion, der Politik oder der Moralphilosophie folgen muss. Ebenso agiert die moderne Literatur in einer Gesellschaft, die sich weltanschaulich pluralisiert. Sie muss daher mit dem Nebeneinander verschiedener Wahrheiten und Lebensweisen umgehen. Demzufolge beschreibt die moderne Literatur Menschen, die keine vorgegebene Identität mehr besitzen, sondern ihre Entscheidungen und Orientierungen selbst verantworten müssen. Schließlich trifft das moderne Bewusstsein der Veränderbarkeit aller Ordnungen auch die literarischen Formen. Auch sie gelten nicht mehr als überzeitlich feststehend, sondern werden selbst gewählt und verändert. Solche und andere Merkmale der modernen Literatur werden im ersten Teil der Vorlesung vorgestellt. Dieser behandelt die Zeit vom ‚Sturm und Drang‘ bis zum späten Realismus, beginnend mit Goethes „Die Leiden des jungen Werther“ und endend mit Theodor Fontanes Roman „Frau Jenny Treibel“. Im Sommersemester 2022 folgt der zweite Teil der Vorlesung, der die Zeit von 1890 bis zur Gegenwart behandelt.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

192246

PRAESENZ (PRESENCE): Literatur im geteilten Deutschland. Bundesrepublik und DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Mecke, Heike		
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-1		
0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 6 -1012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Mit der Gründung zweier deutscher Staaten 1949 entwickelte sich die deutschsprachige Literatur in West und Ost in zwei getrennten literarischen und politischen Systemen und geriet – verstärkt nach dem Mauerbau 1961 – in das Feld konkurrierender (kultur-)politischer Repräsentationsansprüche. Gleichzeitig bestanden viele Verbindungen, die die Rede von ‚zwei Literaturen‘ problematisch erscheinen lässt. Die Vorlesung wird diese Verflechtung an ausgewählten Texten und Autoren genauer in den Blick nehmen. Welche Texte wurden wo gelesen? Welche Rolle spielten Übersiedlungen von Ost nach West? Verstanden sich die Autoren selbst als ost- oder westdeutsche Autoren? Und wie wurde die staatliche Teilung in der Literatur selbst reflektiert? Dabei wird die Vorlesung zugleich einen Überblick über Phasen und Probleme der deutschen Literaturgeschichte zwischen 1945 und 1989 geben.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften				
192230	PRAESENZ (PRESENCE): Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft			
	Allgemeine Angaben			
	Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
	Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen		
zugeordnet zu Modul		BA_VK_1, ASQ_VK		
0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024	Schmoll, F.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
	10.03.2022-10.03.2022	Do 10:00 - 12:00		
	Einzeltermin			

Kommentare

Bachelor BA_VK 1 A, ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master freiwillige Teilnahme möglich Volkskundliche Kulturwissenschaft firmiert an anderen Universitäten auch unter Namen wie Kulturanthropologie oder Europäische Ethnologie. Es handelt sich um ein vergleichsweise kleines Fach mit einem komplexen Gegenstand – Kultur. Im Gegensatz zu anderen „Kulturwissenschaften“ steht im Mittelpunkt volkskundlich-kulturwissenschaftlicher Aufmerksamkeit nicht die „hohe“ Kultur, sondern Kultur in einem umfassenden Sinne, der Alltag und Lebensweise der Menschen einschließt, die Art und Weise, wie sie ihr Leben bewältigen, erfahren und deuten. Im Mittelpunkt volkskundlicher Forschung steht also ein offener Begriff von Kultur als „thewholewayoflife“ (Raymond Williams). Die Einführungsvorlesung will die Studierenden mit diesem Fach und seinen Fragen, seiner Geschichte als Wissenschaft vom Kulturwesen Mensch, seinen Methoden und reichhaltigen Arbeitsfeldern vertraut machen. Was zeichnet sie als wissenschaftliche Disziplin aus und charakterisiert sie? Wo liegen ihre Kompetenzen und Perspektiven? Die Annäherung erfolgt in mehreren Schritten. Es geht zunächst um Hintergründe und Schwierigkeiten, einen verbindlichen Namen für dieses „Vielnamenfach“ zu finden – Name und Identität! Sodann die Grundfrage der Anthropologie: Was ist der Mensch und was ist seine Stellung in der Welt? Ein Kulturwesen! In Abgrenzung zu anderen Geistes- und Kulturwissenschaften soll ein offener volkskundlicher Kulturbegriff erarbeitet werden, der funktionelle Aspekte der Lebensbewältigung und sinnstiftende Dimensionen umfasst und plausibilisiert, was Jugendkulturen und Currywurst mit Ritualen und Beethoven verbindet. Nicht zuletzt avancierte „Kultur“ in den politischen Debatten um Globalisierung und Migration zu einem maßgeblichen politischen Argument: Über „Kultur“ und Vorstellungen kultureller Identität werden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verhandelt, Integration und Exklusion betrieben. Woher kommt dieses Fach und welches sind seine Fragen? In den Sitzungen zur Fachgeschichte geht es um die Biographie dieser Disziplin von den Anfängen ethnographischer Neugierden auf fremde Kulturen in der Antike über die Systematisierung volkskundlicher Interessen an der „Kultur des Volkes“ (Herder) und der Kulturen der Welt bis zur Verwissenschaftlichung im 20. Jahrhundert. Eine besondere Rolle spielt hierbei die ideologisierte Volkskunde im Nationalsozialismus, aber auch die Internationalisierung und Reformierung hin zu einer relevanten Wissenschaft der Alltagskulturen moderner Gegenwartsgesellschaften nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Eigenart und Unverwechselbarkeit eines Faches zeichnen sich immer auch durch seine spezifischen Methoden aus, weshalb besonders an die „weichen“ und qualitativen Methoden der Feldforschung und Teilnehmenden Beobachtung herangeführt werden soll. Weitere Vorlesungen werden die Handschrift des Faches auch an Beispielen praktischer Arbeits- und Berufsfelder wie Nahrungskultur, Museum und Medien, materielle Kultur, Globalisierung und Migration etc. aufzeigen und anschaulich machen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Prüfungsform wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.
Bemerkungen: Begleitend zur Einführungsvorlesung belegen die Anfänger und Anfängerinnen des Studiengangs das Tutorium Kulturwissenschaftliches Arbeiten (Modul BA_VK 1 B).

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Hermann Bausinger/Utz Jeggle/Gottfried Korff/Martin Scharfe: Grundzüge der Volkskunde, 4. Aufl., Darmstadt 1999. Silke Goßtsch/Albrecht Lehmann (Hrsg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie, 2. Aufl., Berlin 2007. Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 2012. Christine Bischoff/Karoline Oehme-Jüngling/Walter Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

192212

PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja	
zugeordnet zu Modul	BA_KG_1, ASQ_KG	

0-Gruppe	26.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Laukötter, A.
	15.02.2022-15.02.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Laukötter, A.
	10.03.2022-10.03.2022 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00		

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A, ASQ Master /. Diese Vorlesung ist eine Einführung in eine Kulturgeschichte, die sich mit dem wechselnden Verhältnis zwischen Kultur und Gesellschaft im Wandel der europäischen und globalen Moderne beschäftigt. Eine solche Geschichtsschreibung interessiert sich für die konkreten Praktiken und Repräsentationen sozialer Akteure und Gruppen: Welche kulturellen Formen, Deutungshorizonte, Diskurse, Werte, Erfahrungen und Wahrnehmungen zeigen sich im historischen Verlauf und wie lassen sie sich erklären? Ausgehend von einer kritischen Reflexion des Begriffs der Kultur – seinen historischen Wandlungen, verschiedenen politischen Aufladungen und Unbestimmtheiten – wird in anschaulicher Weise die Geschichte der Kulturgeschichte in den Blick genommen. So werden die Entwicklungen konkret vorgestellt und diskutiert: von der kulturhistorischen Tradition in der Geschichtswissenschaft des 19. Jahrhunderts, über Ansätze der französischen Mentalitätengeschichte, der angelsächsischen „Cultural Studies“, der Alltagsgeschichte bis zur neuen Kulturgeschichte im 20. Jahrhundert. Daran anknüpfend werden in historischer und systematischer Perspektive Ansätze, Methoden und Forschungsfelder der Kulturgeschichte aufgezeigt. Hierzu zählen u.a. die Geschichte der Erinnerung und Erfahrung, historische Vorstellungen von Raum und Zeit, die Geschichte des Körpers und Geschlechts, die Geschichte der Emotionen und Sinne, die Geschichte der politischen Kultur, die Geschichte des alltäglichen, religiösen und wissenschaftlichen Wissens sowie die Geschichte der Medien und des Visuellen. Zudem werden kulturelle (teilskonfliktbehaftete) Austausch- und Transferprozesse zwischen und innerhalb von Gesellschaften in den Fokus rücken. All diese Zugriffe und thematischen Schwerpunkte werden entlang einiger „Klassiker“ der Kulturgeschichte sowie der aktuellen Forschungsliteratur dargestellt und erläutert. In der gesamten Vorlesung erfahren Quellen eine besondere Aufmerksamkeit. Diese können in der Kulturgeschichte neben Texten auch Bilder, Medien und Objekte sowie die materielle (Alltags-)Kultur umfassen. Mit zahlreichen Beispielen werde ich deren Vielfalt aufzeigen, den jeweiligen historischen Umgang mit ihnen erläutern sowie Erkenntnispotentiale und -grenzen diskutieren. Diese einführende Vorlesung zielt darauf, eine Kulturgeschichte vorzustellen, die sich vor allem als eine Methode der historischen Perspektivierung versteht – die eben sämtliche Bereiche des historischen Lebens umfassen kann.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur. Evtl. wegen Corona notwendige Änderungen werden zeitnah bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Peter Burke: Was ist Kulturgeschichte?, Frankfurt a. M. 2005. Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln/Weimar/Wien 2008. Ute Daniel: Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselworte. 6. Aufl., Frankfurt a. M. 2014. Christina Lutter/Margit Szöllösi-Janze/Heidemarie Uhl (Hrsg.): Kulturgeschichte. Fragestellungen, Konzepte, Annäherungen, Wien 2004. Achim Landwehr: Kulturgeschichte, Stuttgart 2009. Thomas Mergel: Kulturgeschichte der Politik, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 22.12.2012, (DOI: <http://dx.doi.org/10.14765/zzf.dok.2.267.v2>).

192218		PRAESENZ (PRESENCE): Kultur denken. Kulturtheorien - Begriffe und Entwürfe		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen		
zugeordnet zu Modul		ASQ_Kultur, MKG1, MVK1, BA_VK_3		
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 144	Schmoll, F.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
	10.03.2022-10.03.2022	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144	
	Einzeltermin		Fürstengraben 1	

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A, ASQ(nicht für VKKG-Studierende) Master MKG 1 A, MVK 1 A Was ist Kultur? Antworten auf eine vordergründig schlichte Frage erweisen sich dann doch als nicht ganz so einfach. Der Begriff der Kultur ist allgegenwärtig und erfährt eine inflationäre Verwendung – vom „Kampf der Kulturen“ ist die Rede, von „Kulturkreisen“, „Erinnerungskultur“, „Popkultur“ „unserer Kultur“, von manchmal fragwürdigen und mitunter zum Glück auch geistreichen Verwendungsabsichten. Die Vorlesung will Orientierung und Übersicht liefern im Dickicht kulturtheoretischer Klassiker. Das Seminar gibt eine Orientierung und Übersicht anhand älterer und neuer Kulturtheorien. Was meint Kultur? Der Begriff zielt zum einen offen auf die Gesamtheit menschlicher Weltaneignung – „thewholewayoflife“(Raymond Williams). So wie die Bedeutungen auch im lateinischen „colere“ und „cultura“ angelegt sind – Boden bearbeiten, pflegen, veredeln, verbessern, Sorge tragen, feiern, huldigen... In der Vorlesung werden wichtige Klassiker der Kulturtheorie vorgestellt – von Johann Gottfried Herder über Jacob Burckhardt, Norbert Elias, Sigmund Freud bis Helmuth Plessner, Clifford Geertz u.a. Diese kulturtheoretischen Überlegungen werden im Zusammenhang mit kulturgeschichtlichen und kulturwissenschaftlichen Konzepten behandelt: Erinnerung und Gedächtnis, Sprache und Symbolschaffen (Zeichen, Rituale), Geschlecht, soziale Ungleichheit, Identität und Differenz, Alltag und Fest u.a.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Prüfungsform wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.
Bemerkungen: Zur Modulergänzung dient das Seminar von Judith Gloria Pörschke, M.A. Lektüren der Kulturtheorie – Kulturbegriffe und -konzepte.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Martin Ludwig Hofmann/Tobias F. Korta/Sibylle Niekisch (Hrsg.): Culture Club. Klassiker der Kulturtheorie, Frankfurt a.M. 2004. Dies. (Hrsg.): Culture Club 2. Klassiker der Kulturtheorie, Frankfurt a.M. 2006. Andreas Reckwitz: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist 2000. Timo Heimerdinger/Markus Tauschek (Hrsg.): Kulturtheoretisch argumentieren. Ein Arbeitsbuch, Münster 2020.

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena		
192842		Gebrochene Traditionen? Jüdische Literatur, Philosophie und Musik im NS-Deutschland
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung		Online-Vorlesung
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. Nemtsov, Jascha
0-Gruppe	14.10.2021-10.02.2022	Do 18:15 - 19:45
	wöchentlich	

Kommentare

Die Ringvorlesung findet am Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg in Kooperation des Axel Springer-Lehrstuhls für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), des Lehrstuhls für Geschichte der jüdischen Musik der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und des Buber-Rosenzweig-Instituts für jüdische Geistes- und Kulturgeschichte der Moderne und Gegenwart an der Goethe Universität Frankfurt (Main) statt. Sie widmet sich in der Zusammenarbeit dreier disziplinärer Teilbereiche (Literatur, Philosophie und Musik) der Darstellung kultureller und künstlerisch-ästhetischer Traditionsbezüge im kulturellen Leben deutscher Juden der 1930er und frühen 1940er Jahre im NS-Deutschland. Forciert durch die politische Zensur, Ausgrenzung und Verfolgung von Juden im NS-Deutschland, waren die damaligen Entwicklungen in Literatur, Philosophie und Musik dabei stärker als in anderen Zeiten durch eine notwendig erscheinende (kritische) Reflexion überkommener künstlerisch-ästhetischer wie kultureller und religiöser Traditionen und – damit einhergehend – darin erkennbarer (Neu-)Bestimmungen intellektueller und künstlerisch-ästhetischer Positionen ihrer damaligen Akteure geprägt. Die in den Beiträgen der Ringvorlesung zentral gestellte Frage nach Gebrochenen Traditionen? wird für SchriftstellerInnen, Intellektuelle und MusikerInnen jüdischer Herkunft in diesen Jahren daher geradezu zur Gretchenfrage künstlerisch-ästhetischer Positionsbildungen wie erkennbarer Bemühungen um kollektive Selbstverständigung in und zu einem rassistischen und antisemitischen System. Die Ringvorlesung soll die interdisziplinären Forschungen zum jüdischen Leben in der NS-Zeit am Selma Stern Zentrum stärken und versteht sich als Beitrag des Zentrums zum Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

192838

Geschichte des Jazz I (bis 1940)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfeleiderer, Martin

0-Gruppe	13.10.2021-02.02.2022 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In der Vorlesung wird die stilistische Entwicklung des Jazz von seiner Vorgeschichte und den Anfängen in New Orleans bis zum Swing und dem Übergang zum modernen Jazz in den 1940er Jahren anhand von wichtigen Musikern und Aufnahmen nachgezeichnet. Dabei werden auch die Vorläufer des Jazz, die sozialen, ökonomischen und medialen Rahmenbedingungen seiner Produktion, Vermittlung und Rezeption sowie die kulturgeschichtliche Bedeutung des Jazz thematisiert.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

192836

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Online-Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Klaper, Michael

zugeordnet zu Modul MASTud 622

0-Gruppe	11.10.2021-31.01.2022 wöchentlich	Mo 11:15 - 12:45
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick zur europäischen Musikgeschichte zwischen der Antike und der Zeit um 1500. Dabei werden zentrale Gattungen, Formen und Funktionen von Musik ebenso berücksichtigt wie Fragen des Verhältnisses von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, der Notation von Musik und der theoretisch-reflektierenden Auseinandersetzung mit ihr. Darüber hinaus wird Einblick gegeben in wichtige Positionen und Tendenzen der musikhistorischen Forschung zum fraglichen Zeitraum. Der ergänzende Besuch des angebotenen Tutoriums wird dringend empfohlen.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

193190

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	12.10.2021-01.02.2022 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Idee einer „relativen Autonomie“ der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die Idee eines „musikalischen Opus“ entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der erste Teil der Vorlesungsreihe ist der Zeit von der Grundlegung des europäischen Musikbegriffs in der griechischen Antike bis zur Musik des späten 16. Jahrhunderts gewidmet.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

193192

Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	11.10.2021-31.01.2022 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Idee einer „relativen Autonomie“ der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die Idee eines „musikalischen Opus“ entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der dritte Teil der Vorlesungsreihe widmet sich der Musik von der Mitte des 18. bis zu der des späten 19. Jahrhunderts.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

192846

Musik und Totalitarismus im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	13.10.2021-02.02.2022 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Totalitäre Herrschaftssysteme, darunter insbesondere der deutsche Nationalsozialismus und der sowjetische Stalinismus, haben die Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts wesentlich mitgeprägt. Das Musikleben konnte sich dem Anspruch der totalitären Diktaturen, alle Lebens- und Kulturbereiche zu kontrollieren und im Sinne der jeweiligen Ideologie zu gestalten, nicht entziehen. Zahlreiche herausragende Musiker, Komponisten wie Interpreten, wurden Opfer des Totalitarismus. Auch die Rezeptionsgeschichte vieler Musikwerke und sogar ganzer stilistischer Richtungen wurde direkt oder indirekt – zum Teil bis in die heutige Zeit hinein – von den totalitären Ideologien beeinflusst. Der Kurs beschäftigt sich auch mit dem Einfluss gegenwärtiger totalitärer Ideologien auf die Musikkultur.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

192802

»Sterne der Wonne« und »böse Lust«: Musik und Eros im langen 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Online-Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

0-Gruppe	13.10.2021-02.02.2022 wöchentlich	Mi 11:15 - 12:45
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Lehrender: Dr. Richard Erkens Das Thema der Liebe ist in der Musikgeschichte allgegenwärtig, sei es die irdische Liebe zwischen Menschen oder die himmlische als trostspendende Imagination des Jenseitigen. Doch was ist mit der sinnlichen Begierde, dem geschlechtlichen Trieb, kurz: dem Eros, der natürlich ein Teil liebender Emotionen ist, aber enthemmt und abgespalten auch ein zerstörerisches Eigenleben führen kann? Ist auch er Thema der Musik und durch Motive, Klänge, Gestik und Rhythmik auditiv repräsentiert? Die Vorlesung spürt diesem Aspekt von Liebe – Erotik und Sexualität – an ausgewählten Beispielen von Oper und Orchesterwerken des langen 19. Jahrhunderts nach, einschließlich der Frage, welche Relevanz die Komponisten-Biographien für die Werkinterpretationen haben kann oder wo sie scheitert. Welche neuen Erkenntnisse gibt es zur sexuellen Identität etwa von Franz Schubert, und was sagt die persönliche Situation von Pjotr Tschaikowski über seine 6. Sinfonie h-Moll, op. 74 (Pathétique, 1893) aus? In Richard Wagner Musikdramen erscheint Sexualität als Dauerthema, von gestisch-orgiastischer Eindringlichkeit im Venusberg (Tannhäuser, 1845) wie in Tristan und Isolde (1865), aber auch thematisiert als amoralische »böse Lust« in (selbst-)zerstörerischer Dimension etwa bei Figuren wie Alberich oder Klingsor. Von hier führt der Weg zu den symptomatischen Bühnenwerken des Fin de siècle etwa von Richard Strauss oder Franz Schreker, in denen Sexualität, Perversion, Traumatisierung in bis heute irritierender Weise zur Anschauung kommen, vermittelt durch meist negativ konnotierte Geschlechter-Bilder (die sexuell-enthemmte Frau, der sadistische Mann). Doch die musikalische Darstellung des Eros um 1900 kannte auch positiv-affirmative Beispiele, wie das Porträt der eigenen ehelichen Liebesnacht in der Symphonia domestica, op. 53 von Strauss (1904) zeigt. Neben der Frage nach den musikalisch-orchestralen Darstellungsmitteln soll auch deutlich werden, welche Pluralität erotischer Erscheinungsformen im Medium der Musik dieser Epoche vorhanden ist und unter welchem »Konkurrenzdruck zur Eindeutigkeit« sie möglicherweise stand durch die zunehmende Verbreitung des Mediums der Photographie, später des Films.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

Institut für Philosophie

192207

Hybrid: Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 125 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert / M.A. Zingelmann, Thomas

zugeordnet zu Modul BA-Phi 1.1

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2022-09.02.2022 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 KLAUSUR	
	09.02.2022-09.02.2022 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 KLAUSUR	
	09.03.2022-09.03.2022 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 NACHKLAUSUR	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

192147**PRÄSENZ: Einführung in die Ethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy / Slat, Milan / Theis, Laura Bella	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 2.1a	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45 beleitendes Tutorium, angeboten von Herrn Milan Slat. ONLINE
	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45 Hörsaal 113 Zwätzengasse 12 begleitendes Tutorium, angeboten von Frau Laura Bella Theis
	23.03.2022-23.03.2022 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3 NACHKLAUSUR

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studienanfänger_innen als auch an Staatsexamenskandidat_innen. Sie vermittelt Grundlagen und Methoden der philosophischen Ethik und erarbeitet Forschungsfragen, die fortgeschrittenere Studierende dann vertiefen können. In diesem Semester wird Immanuel Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785) den Grundlagentext bilden, von dem wir ausgehen. Die Grundlegung ist ein zentraler Text der Ethik, auf den auch noch die ethischen Theorien der Gegenwart, sei es zustimmend, sei es kritisch, Bezug nehmen. In der Vorlesung werden Kernbegriffe und prominente Argumentationen dieses Textes besprochen und im Kontext sowohl der zeitgenössischen Debatten als auch der aktuellen Ethikdiskussion erörtert. Entsprechend wird die Lektüre der jeweiligen Textabschnitte vorausgesetzt (siehe Vorlesungsplan im Moodle). Vom Kantischen Text ausgehend werden wir auch 'Ausflüge' zu anderen klassischen Theorien der Ethik machen (Antike Glücksphilosophie, moral-sense-Philosophie, traditionelle Metaphysik und Perfektionismus, Utilitarismus etc.), systematische Fragestellungen der aktuellen Ethikdiskussion besprechen (Würdebegriff, Autonomiebegriff z.B. im Kontext Angewandter Ethik) und kritische Perspektiven auf die Kantische Moralphilosophie diskutieren (aktuell: Rassismus und Antisemitismus in den Texten Kants; Nietzsches Kritik an Kants Ethik; Neoaristotelische Einwände gegen Kants Gesetzesethik). Sie ist nach dem Modell des inverted classroom angelegt (d.h. die Lektüre und Erarbeitung des entsprechenden Textabschnittes der Grundlegung zur Metaphysik der Sitten ist Grundlage und Voraussetzung für einen produktiven Besuch der Vorlesung, in der die entsprechenden Passagen erläutert, Fragen diskutiert und Ergänzungen (durch die bereits genannten Exkurse) geleistet werden. Die Veranstaltung ist nach dem Modell des inverted classroom angelegt (d.h. die Lektüre und Erarbeitung des entsprechenden Textabschnittes der Grundlegung zur Metaphysik der Sitten ist Grundlage und Voraussetzung für einen produktiven Besuch der Vorlesung, in der die entsprechenden Passagen erläutert, Forschungsfragen erörtert und Ergänzungen (in Form von kurzen Exkursen) präsentiert werden. Zu jeder vorbereitenden Lektüre werden leitende Fragen und Hilfsmaterial im Moodle bereitgestellt.

Empfohlene Literatur

Immanuel Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. (in einer beliebigen Ausgabe, sofern sie die Seitenzahlen der sog. Akademie Ausgabe (AA 4) verzeichnet: wie etwa in den Ausgaben des Reclam oder Meiner Verlags)

192146**PRÄSENZ: Einführung in die Logik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.2, ASQ-Phi 1	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.03.2022-08.03.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
NACHKLAUSUR			

Kommentare

Stoff dieser Vorlesung für Studierende im Grundstudium ist die elementare Aussagen- und Prädikatenlogik. Die Veranstaltung soll einen sicheren Umgang mit den grundlegenden Instrumenten der Logik wie Junktoren, Wahrheitstafeln, logischen Regeln, Schlüssigkeitsprüfungen, Formalisierungen und Quantoren vermitteln. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird. Zentral ist dabei zum einen das Erkennen der logischen Struktur umgangssprachlich formulierter Sätze, zum anderen aber darüber hinausgehend auch die Präzisierung des durch umgangssprachliche Sätze eigentlich Gemeinten, wenn die üblichen Formulierungen mehrere Deutungen zulassen. Darüber hinaus werden Hinweise darauf gegeben, wie logische Formen der Darstellung wichtiger philosophischer Werke zugrunde liegen: Zahlreiche Klassiker sind als 'Logiken' angelegt. Hinweis: Das Format der Veranstaltung weicht von der Durchführung in den vergangenen Semestern ab. Verpflichtend für den Besuch des Moduls ist der Besuch der Vorlesung, sowie einer zugeordneten Übung (es werden zwei Gruppen angeboten). HINWEIS: Für dieses Modul ist die Anmeldung NUR ÜBER EINE DER ZUGEHÖRIGEN ÜBUNGEN möglich und erforderlich! Bitte melden Sie sich in derjenigen Übung an, die Sie besuchen wollen. DIE KLAUSUR FINDET IN DER VORLETZTEN VORLESUNGSWOCHE, AM 1. FEBRUAR, STATT! IN DER LETZTEN WOCHE ERFOLGT DIE BESPRECHUNG UND RÜCKGABE DER KLAUSUR. HINWEIS: DIE VORLESUNG WIRD AUFGEZEICHNET; SO DASS STREAMING UND EIN SPÄTERER ZUGRIFF MÖGLICH IST (DETAILS WERDEN NOCH MITGETEILT)

Empfohlene Literatur

Als Textgrundlage für die Veranstaltung dient: Gottfried Gabriel, Einführung in die Logik, Jena 2005, 4. Auflage 2013 (Nachdruck 2021) DAS BUCH IST direkt beim Verlag oder in der Buchhandlung Thalia erhältlich.

192183 PRÄSENZ: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.2, BaPhi 2.2a	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	23.03.2022-23.03.2022 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
NACHKLAUSUR			

Kommentare

Die Vorlesung führt in grundlegende Begriffe und Fragen der theoretischen Philosophie ein. Nach einer Auseinandersetzung mit der Unterscheidung zwischen theoretischer und praktischer Philosophie wird die Vorlesung in fünf Teilen eine erste Einführung in Grundfragen und Grundunterscheidungen der Metaphysik und Ontologie, der Erkenntnistheorie, der Sprachphilosophie, der Philosophie des Geistes und der Wissenschaftsphilosophie bieten. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Anfänger sind willkommen.

192180**PRÄSENZ: Kants Kritik der Urteilskraft - Historischer und systematischer Überblick zu Kants dritter Kritik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy		
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b		
0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022	Di 12:15 - 13:45	Hörsaal 250
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Kants Kritik der Urteilskraft ist die letzte seiner drei Kritiken. Mit ihr erhebt er den Anspruch, die Grundlegung der kritischen Philosophie abzuschließen. Dass es nach der Kritik der reinen und der Kritik der praktischen Vernunft noch zu einer weiteren Untersuchung gekommen ist, verdankt sich zum einen der Frage nach dem Zusammenhang dieser beiden Kritiken, in denen theoretische und praktische Philosophie getrennt verhandelt wurden. Kant ging es nicht nur um eine äußerliche Verbindung der beiden Teile seiner Philosophie, sondern darum, die argumentativ drängende Frage zu beantworten, ob und wie die beiden ‚Gebiete‘ der Vernunft (also die theoretische und die praktische Philosophie) sich miteinander in Bezug setzen und begrifflich vermitteln lassen. Zum anderen aber war es eine für Kant selbst ‚überraschende‘ Einsicht, die zu der Ausarbeitung einer Kritik der Urteilskraft geführt und die ihm für diesen Zusammenhang gleichsam den Weg gewiesen hat: die Einsicht, dass sich ästhetische Urteile insbesondere, aber auch teleologische Urteile über Zweckmäßigkeitsverhältnisse an Gegenständen der Natur tatsächlich mit Bezug auf ein transzendentes Prinzip rechtfertigen lassen. Dies hat Kant nach eigener Aussage selbst lange nicht für möglich gehalten. Noch in der Kritik der reinen Vernunft (KrV) hat er für die ästhetischen Urteile eine solche Aussicht – also eine Allgemeinheit dieser Urteile – explizit für ‚verfehlt‘ abgetan (vgl. dazu KrV, B35 / A 21). Die Vorlesung versucht einen Überblick über den gesamten Text der Kritik der Urteilskraft zu geben, und dabei sowohl die systematische Fragestellung im Blick zu behalten, als auch zentrale Argumentationen der verschiedenen Teile der dritten Kritik (Grundlegung der ästhetischen Urteile über das Schöne und Erhabene, die sog. Kunsttheorie, die Grundlegung des teleologischen Urteils, die Ethiktheologie) zu rekonstruieren und ihren Zusammenhang aufzuzeigen. Dabei sollen an einzelnen Stellen auch editorische Fragen thematisiert werden und Kants zahlreiche, aber oft wenig hilfreiche Beispiele aus dem Kontext der zeitgenössischen Diskussion heraus entschlüsselt werden. Grundlage ist Kants Kritik der Urteilskraft - geeignet ist jede Edition, die die Seitenzahlen der sog. Akademie-Ausgabe verzeichnen.

192206**PRÄSENZ: Sartre: Das Sein und das Nichts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas		
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b, BaPhi 3.1b		
0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 250
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

In seinem philosophischen Hauptwerk „Das Sein und das Nichts“ (1943) argumentiert Sartre, daß das Bewußtsein aufgrund seiner Selbsttransparenz („Nichts“) so beschaffen sein muß, daß es notwendig auf eine von ihm unabhängige Realität („Sein“) bezogen ist. Trotz dieses notwendigen Realitätsbezugs ist nach Sartre das Bewußtsein aufgrund seines Charakters als Negation des Seins auf eine radikale Weise frei, was Sartre zu einer Reihe von bemerkenswerten epistemologischen, moralphilosophischen und sozialphilosophischen Folgerungen führt. Die Vorlesung soll in diesen Klassiker der Philosophie des 20. Jahrhunderts einführen. Textausgabe: Jean-Paul Sartre: Das Sein und das Nichts. Versuch einer phänomenologischen Ontologie, übers. v. Traugott König, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1991

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Soziologie	
192193	ONLINE: "Kulturrevolution und Kulturverfall. Zur Soziologie kulturellen Wandels" Soziologische und politische Konzepte von Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Ausgehend von den kulturellen Umbrüchen und dem mentalen Wandel der Industrialisierung in den westlichen Ländern, werden die kulturphilosophischen und soziologischen Konzepte der Erklärung und des Verstehens des westlichen kulturellen Wandels erklärt und diskutiert. Ziel der Vorlesung ist es, die beiden Hauptdeutungen kulturellen Wandels und kultureller Identität – einmal die des Entstehens und Wachsens einer globalen Weltkultur unter westlich kultureller Dominanz und zum anderen die des allmählichen Sinn- und Bedeutungsverlustes der westlichen Kultur – gegenüberzustellen. Die Diskussion dieser gegensätzlichen Deutungen des kulturellen Wandels soll den kultursoziologischen Bildungshorizont erweitern und auch dazu beitragen, die aktuellen Konflikte und Diskussionen um Flüchtlinge und Integration kulturtheoretisch zu untersetzen und zu vertiefen.

Bemerkungen

Empfohlene Literatur zur Vorlesung: Bauman, Zygmunt [2007]: Leben in der flüchtigen Moderne, Frankfurt Bourdieu, Pierre (1987): Die feinen Unterschiede, Frankfurt, New York Eco, Umberto (1994): Apokalyptiker und Integrierte. Zur kritischen Kritik der Massenkultur, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt Freud, Sigmund (1930/1994): Das Unbehagen in der Kultur, Frankfurt Fukuyama, Francis (1992): Das Ende der Geschichte, Wo stehen wir? Kindler, Reinbeck Huntington, Samuel P. (1998): Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert, München und Wien Inglehart, Ronald (1989): Kultureller Umbruch: Wertewandel in der westlichen Welt, Frankfurt, New York Marx, Karl; Engels, Friedrich (1847/1967): Manifest der Kommunistischen Partei, Berlin Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Münkler, Herfried (2012): Mitte und Maß. Der Kampf um die richtige Ordnung, Reinbeck Nipperdey, Thomas (1990): Deutsche Geschichte von 1866 bis 1914, Bd.1: Arbeitswelt und Bürgergeist, Bd.2: Bürgerwelt und starker Staat (1998), München Ogburn, William F. (1969): Kultur und sozialer Wandel. Ausgewählte Schriften, Neuwied und Berlin Quigley, Carroll (2007): Katastrophe und Hoffnung. Eine Geschichte der Welt in unserer Zeit, Basel Reckwitz, Andreas (2017): Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne, Frankfurt Piketty, Thomas (2016): Das Kapital im 21. Jahrhundert, München Schildt, Axel; Siegfried, Detlef (2009): Deutsche Kulturgeschichte. Die Bundesrepublik 1945 bis zur Gegenwart, München Schulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart, Frankfurt, New York Sedlmayr, Hans (1969): Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Symptom und Symbol der Zeit, Frankfurt a.M. und Berlin Spengler, Oswald (1923/2007): Der Untergang des Abendlandes. Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte, Düsseldorf Tibi, Bassam (2002): Europa ohne Identität? Leitkultur oder Wertebeliebigkeit, München Tönnies, Ferdinand (1887/1991): Gemeinschaft und Gesellschaft, Darmstadt Weber, Max (1956): Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen Wehler, Hans-Ulrich (1987/2008): Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd.1-5, München (erste durchgesehene Studienausgabe 2008)

Empfohlene Literatur

Oswald Spengler (1923/2007) Der Untergang des Abendlandes, Düsseldorf Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt

88932**ONLINE: Schlüsselprobleme der Soziologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hirsch, Erik / Univ.Prof. Dr. Rosa, Hartmut	
zugeordnet zu Modul	BASOZ11Psy, BASOZ 11	

0-Gruppe	28.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Die Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vor. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt Basiswissen für darauf folgende Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Soziologie. Sie soll den Teilnehmenden außerdem zu einer Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 28.10.21 Prof. Hartmut Rosa: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?“ 04.11.21 Prof. Hartmut Rosa: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?“ 11.11.21 Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?“ 18.11.21 Prof. Sylka Scholz: „Was hat die aktuelle Care-/Fürsorge-Krise mit der Beschaffenheit von modern-kapitalistischer Männlichkeit zu tun?“ 25.11.21 Prof. Matthias Groß: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?“ 02.12.21 Prof. Matthias Groß: „Wann wird die Umwelt zum Problem?“ 09.12.21 Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft“ 16.12.21 Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus“ 06.01.22 Prof. Klaus Dörre: „Nach der Pandemie: Was verändert sich in der Arbeitsgesellschaft?“ 13.01.22 Prof. Klaus Dörre: „Abschied von Kohle und Auto? Sozialökologische Transformationskonflikte um Energie und Mobilität“ 20.01.22 Prof. Kathrin Leuze: „Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten“ 27.01.22 Prof. Kathrin Leuze: „Gleiches Recht auf Bildung für alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland“ 03.02.22 Prof. Stefanie Hiß: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?“ 10.02.22 Prof. Stefanie Hiß: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?“

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als ONLINE-Vorlesung statt. Die einzelnen Vorlesungen werden zur angegebenen Veranstaltungszeit in Moodle zur Verfügung gestellt. Zur Vorlesung werden ONLINE-Tutorien angeboten, die von den Teilnehmenden zu besuchen sind. Hierbei entscheiden Sie sich für eine der Gruppen und bleiben dann bitte auch während der gesamten Zeit in dieser Tutorien-Gruppe. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende ONLINE-Klausur nachgewiesen.

192194**ONLINE: Vom Fordismus zum Postfordismus und darüber hinaus****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Graefe, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung geht der generellen Frage nach, in was für einer Art von Gesellschaft wir gegenwärtig eigentlich leben. Sie tut dies einerseits im Blick auf den soziologisch breit untersuchten Wandel kapitalistischer Gesellschaften im letzten Drittel des vergangenen Jahrhunderts, der unter den Stichworten Individualisierung, Flexibilisierung, Subjektivierung einerseits, Risikogesellschaft, Neoliberalismus und Postdemokratie andererseits beschrieben worden ist; zusammenfassend wird er auch als Übergang vom Fordismus zum Postfordismus gefasst. Andererseits geht es um die Fragen nach dem Charakter der unmittelbaren Gegenwartssituation: Die (politische, ökologische, soziale) „Vielfachkrise“ der Gegenwart lässt zumindest vermuten, dass auch der „Postfordismus“ im Sinne eines übergreifenden Regulationsmodus von Gesellschaft derzeit an substanzielle Grenzen stößt. Im letzten Teil der Vorlesung wird dementsprechend diskutiert, inwiefern sich die gegenwärtige Konstellation selbst bereits wieder im Übergang befindet – und welche Entwicklungsrichtung sich dabei abzeichnet. Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in prominente ältere und aktuelle soziologische Zeitdiagnosen und erläutert ihren jeweiligen theoretischen Hintergrund. Sie findet online als Synchron-Veranstaltung statt, in der neben dem Vortrag auch Gelegenheit für Kleingruppenarbeit und Plenumsdiskussion gegeben wird.

Institut für Sportwissenschaft

15106

Einführung in die Biomechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dr. Weiß, Thomas / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	SPW-NW1-WP, SPW-NW1-WP, Einführung, Einführung, SPW-NW1-SM, SPW-NW1-SM	

Bemerkungen

Bitte melden Sie sich auch zu den Seminaren an! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

15080

ONLINE: Grundlagen der Sportoekonomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Daumann, Frank / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	SPW-SW1-SM, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, GrundlÖkon, GrundlÖkon, SW1-L (a), SW1-LR, GSÖ	

0-Gruppe	18.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Daumann, F.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

15122

ONLINE: Trainingswissenschaftliche Grundlagen des Fitness und Gesundheitssports

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Kniewasser, Christoph / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	SPW-VSW2-R, Sportmediz, TWG FitGes, VSW1a	

0-Gruppe	18.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Zech, A.
----------	--------------------------------------	------------------	----------

Kommentare

Bitte prüfen Sie dazu eindringlich, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen für dieses Modul erfüllen! Im Negativfall kann es zu erheblichen Prüfungszulassungsproblemen führen! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bemerkungen

Institut für Psychologie

46456

Hybrid: Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	BPSY102p, PsyN-WP1, B-PSY-102	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

17797**ONLINE: Einführung in die
Psychologische Methodenlehre - Teil 1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Koch, Tobias	
zugeordnet zu Modul	BPSY201p, B-PSY-201	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	
	14.02.2022-14.02.2022 Einzeltermin	Mo 16:00 - 19:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 PRÄSENZ Klausur
	01.04.2022-01.04.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 13:00	PRÄSENZ Nachklausur zusammen mit Multivariater Statistik HS 2 CZ 3

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur ECTS: 4

Empfohlene Literatur

Holling, H. und Gediga, G. (2011). Statistik - Deskriptive Verfahren. Göttingen: Hogrefe Verlag. Wirtz, M. und Nachtigall, C. (2008). Deskriptive Statistik - Statistische Methoden für Psychologen Teil 1. Weinheim: Juventa Verlag. Eid, M., Gollwitzer, M. und Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: BELTZ Verlag.

Institut für Kommunikationswissenschaft**192715****HYBRID: Ringvorlesung Politische
Kommunikation (PK-TS-RV)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Engemann, Ines / Akad.R. Dr. Jungblut, Marc / Dr. Jürgens, Pascal / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul	PK-TS-RV, PK-TS-RV		
1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 Engemann, I. / Jungblut, M. / Jür

192718 ONLINE: Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Jürgens, Pascal / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK, KW-TG-EK		
1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Jürgens, P.

192730 ONLINE: Strategische Kommunikation (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. Jungblut, Marc		
zugeordnet zu Modul	KW-P-MEDÖK, KW-TG-SK		
1-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Jungblut, M.

192740 PRAESENZ: Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias		
zugeordnet zu Modul	KW-P-MS I, KW-MG-FM		
1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T.

192734		PRAESENZ: Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK Teil 2)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul		KW-P-MEDÖK, KW-TG-JN		
1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.

Institut für Politikwissenschaft			
192466		HYBRID: Geschichte der Politikwissenschaft	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul		Pol NA 3, Pol NA 2, Pol NA 1, POL722, POL721, POL720, MPOL800, POL 321, POL 320LR, POL 320	
0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung thematisiert die Entwicklungsgeschichte der Politikwissenschaft von den antiken und frühneuzeitlichen Vorläufern bis in die Gegenwart. Hautaugenmerk wird auf die Entwicklungsgeschichte des modernen akademischen Faches werden, die ab ca. 1850 zunächst in den USA begann. Deutsche und amerikanische Methoden, Schulen und einzelne Klassiker der Politikwissenschaft werden ausführlich behandelt werden. Bahnbrechende Studien werden in ihrer Bedeutung für die Geschichte des Faches dargestellt.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, HS 5, 14-tägig, erste Sitzung Do, 28.10.) VERBINDLICH

Empfohlene Literatur

Wilhelm Bleek, Geschichte der Politikwissenschaft in Deutschland, München 2001 (POL HA:3000:32:2001) Wilhelm Bleek, Hans J. Lietzmann (Hrsg.), Klassiker der Politikwissenschaft. Von Aristoteles bis David Easton, München 2005 (POL AC:2000:161:2005) Eckhard Jesse, Sebastian Liebold (Hrsg.), Deutsche Politikwissenschaftler – Werk und Wirkung. Von Abendroth bis Zellentin, Baden-Baden 2014 (POL HA:6000:1:2014)

192409**ONLINE: Einführung in das Politische System der BRD****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 210	

1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik“ hat.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Online-Vorlesung statt. Dabei werden synchrone Sitzungen und asynchrone Phasen kombiniert. Die Login-Daten für die synchronen Sitzungen werden jeweils rechtzeitig vorher bei moodle eingestellt. Die erste Sitzung findet SYNCHRON über ZOOM statt, sodass Sie Ihre Fragen stellen können. Die weiteren inhaltlichen Sitzungen finden überwiegend asynchron statt: So stelle ich Ihnen wöchentlich ein Vorlesungsvideo bei moodle ein. Dabei geht es v.a. um die Vermittlung der zentralen Aspekte. Nach jedem inhaltlichen Block (ca. alle 3 Wochen; die konkreten Termine erhalten Sie in der ersten Sitzung) findet zusätzlich eine SYNCHRONE Sitzung statt, in der wir zentrale Aspekte vertiefen, diskutieren und Sie Ihre Fragen stellen können (ohne Video). Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

1. Klausur: 09.02.2022 2. Klausur: 23.03.2022

Empfohlene Literatur

Ich empfehle Ihnen, begleitend zur Vorlesung (mindestens) ein einschlägiges Lehrbuch zum politischen System Deutschlands zu nutzen. Zentral ist, dass es ein möglichst aktuelles Werk ist. Die Lehrbücher sind überwiegend auch in der Bibliothek bzw. z.T. auch als EBook erhältlich: von Beyme, Klaus (2017): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 12. Aufl., Heidelberg. Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden. Marschall, Stefan (2018): Das politische System Deutschlands, 4. Aufl., München. Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (2015): Kleines Lexikon der Politik, 6. Aufl., München. Rudzio, Wolfgang (2019): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl., Oldenburg. Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands, 3. Aufl., München.

192477**ONLINE: Ideengeschichte der Neuzeit II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	Pol NA 3, Pol NA 2, Pol NA 1, POL722, POL721, POL720, MPOL800, POL 321, POL 320LR, POL 320	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung setzt den im letzten Semester begonnenen Zyklus fort, kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Gegenstand des zweiten Teils ist die intellektuelle Auseinandersetzung zwischen liberaler Aufklärung und dem monarchischen Absolutismus des Ancien Régime, die in den verschiedenen europäischen Ländern sehr unterschiedliche Formen angenommen hat. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden die unterschiedlichen Richtungen der Aufklärung in Deutschland, Frankreich und England/Schottland stehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Zeitalter der Revolutionen sein, mit der Französischen und der Amerikanischen Revolution (und ihren Unterschieden) im Zentrum. Neben den politiktheoretischen Aspekten werden auch allgemeine kulturhistorische, ökonomische, technologische und rechtliche Entwicklungen betrachtet.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, online, 14-tägig, erste Sitzung Do, 21.10.) VERBINDLICH

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995 (POL HB:1200:1/3; auch andere Standorte) Mark Goldie / Robert Wokler (Hrsg.), The Cambridge History of Eighteenth-Century Political Thought, Cambridge 2016 (POL HB:4000:8:2016) George Rudé, Europe in the 18th Century. Aristocracy and the Bourgeois Challenge, London 2002 (deutsche Ausgabe HIS OJ:380-2002)

192445

PRAESENZ (PRESENCE): Managing Peace and Conflict

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	IOCM300, POL742, POL741, POL740, POL 341, POL 340	

1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

This English-language weekly lecture series, which will be offered on-site, is offered each winter semester, alternating with the lecture series "Understanding Peace and Conflict". It introduces students to the basics of international conflict management and resolution. Whereas the "Understanding Peace and Conflict" lecture series focuses mainly on the conflict parties themselves, this lecture series draws attention to "third parties" and their efforts to manage or even resolve inter- and intra-state conflict. The lecture series will start with delineating the terminology of the field and discuss the major actors, goals and instruments of conflict management. Afterwards, we will look at the basic concepts and instruments one by one: crisis prevention, international mediation, sanctions, military intervention, post-conflict peacebuilding and transitional justice / reconciliation. We will mainly try to grasp the state of the art on these concepts and instruments of conflict management. Illustrations serve to better understand them. A more in-depth reflection of individual instruments or cases is reserved for the seminars. A presentation on counter-terrorism and / or counter-insurgency by an external expert will complement the class. It makes a lot of sense to attend also the complementary lecture series "Understanding Peace and Conflict", preferable before this one. However, you will be able to follow the class without that. This lecture series is designed for Bachelor and Master students in Political Science and other disciplines, including our Master International Organisation and Crisis Management (IOCM). Students of the IOCM are obliged to take this class. Places are not restricted. Students need to pass the final exam successfully. Bachelor and Master students will get different assignments. The university rules for Covid prevention will be adhered to.

Empfohlene Literatur

• Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, London: Sage 2004, pp. 392-408. • Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, London: Sage 2004, pp. 212-234. • Walter, Barbara F., Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, 2nd ed., London: Sage 2013, pp. 656-672. • Wallensteen, Peter (2015), Understanding Conflict Resolution, 4th ed., London: SAGE. • Ibid. (2011), Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), Security Studies: An Introduction, 3rd edition, London: Routledge. • Wolff, Stefan und Yakinthou, Christalla (eds., 2012), Conflict Management in Divided Societies. Theories and practice, London: Routledge.

192338**PRÄSENZ: Einführung in die Politikwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 100	

1-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Bemerkungen

Der Hörsaal 1 hat eine unter Corona-Bedingungen begrenzte Zahl von 105 Plätzen! Diese können nach derzeitiger Corona-Regeln ausgenutzt werden. Dazu werden die zur Vorlesung angemeldeten Studierenden je nach Anzahl (die erst kurz vor Beginn der VL-Zeit feststehen wird) entweder in 2 oder 3 Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe wird dann jede zweite oder dritte Woche das Recht haben, an der VL in Präsenz teilzunehmen. Darüber hinaus wird selbstverständlich jede/r Studierende die Möglichkeit haben, jede VL hören. Insgesamt gibt es drei 'Kanäle': a) als Präsenzvorlesung für jeweils eine Gruppe (d.h. max. 105 Personen in HS 1) b) als Zoom-Livestream, der die Beteiligung an der Veranstaltung in Form von Rückfragen, eigenen Anmerkungen (beides über die Chatfunktion) und der Teilnahme an interaktiven Mentimeter-Elementen in der VL ermöglicht c) als Video-Aufzeichnung, die etwas zeitversetzt als Link über Moodle angeschaut werden kann - allerdings dann ohne Möglichkeit zur eigenen Beteiligung.

Nachweise

1. Klausur 11.02.2021

Empfohlene Literatur

M. Schwarz/K.H. Breier/P. Nitschke, Grundbegriffe der Politik, Baden-Baden 2015. Steffi Staaden, Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. Regeln und Übungen, Paderborn 2015.

192339**PRÄSENZ: Lateinamerikanischer und europäischer Linkspopulismus im Vergleich****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	Pol NA 1, MPOL800, POL732, POL731, POL730, POL712ab, POL712a, POL711, POL711, POL710, POL710	

1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung wird in drei Abschnitte gegliedert sein: I. Theorie bzw. allgemeine Aspekte des (Links)Populismus: Hier wird es um solche Fragen gehen, was Populismus eigentlich ist, wann er rechts und wann links ist (auch wann 'links' ideologisch und wann populistisch ist) und wie er sich mit der (liberalen, konstitutionellen) Demokratie verträgt. II. Einzelfallstudien A. Lateinamerika: Es werden mehrere Fallbeispiele (Argentinien, Venezuela, Mexiko u. entw. Kuba oder Bolivien) behandelt. B. Europa: Hier werde ich mich mit der griechischen Syriza, der spanischen Podemos, mit La France Insoumise, der italienischen 5-Sterne-Bewegung sowie mit der slowakischen SMER beschäftigen. III. Systematischer Vergleich: Hier wird es u.a. darum gehen zu untersuchen, wie weit lateinamerikanische Vorbilder für den europäischen Linkspopulismus wirksam waren.

Bemerkungen

Nach derzeitigem Stand der Corona-Regeln scheint es möglich, die VL als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Der HS 2 hat (Abstandsregeln eingerechnet) 84 Plätze, was mehr als ausreichen sollte. Daneben kann die VL für Studierende, die nicht in Jena ansässig sind, auch im Livestream laufen.

Nachweise

1. Klausur: 10.02.2021

Empfohlene Literatur

Grundlegend sind die zwei bzw. drei Regionalartikel im Oxford Hand of Populism (2017) von Ben Stanley (Central and Eastern Europe), Carlos de la Torre (Latin America) und Paul Taggart (Western Europe), die allerdings beide Varianten, Links- und Rechtspopulismus, behandeln. Weitere Lit. wird in der VL genannt!

192352

PRÄSENZ: Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 230a, POL 230-1	

1-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt. Je nach Zahl der Teilnehmenden wird sich zeigen, in welcher Form die VL gehalten werden wird, ob Präsenz doch möglich sein wird.

Bemerkungen

Der Hörsaal 3 hat eine unter Corona-Bedingungen begrenzte Zahl von 56 Plätzen, was erfahrungsgemäß nicht ganz ausreichen dürfte, um für alle Studierenden eine Präsenzvorlesung anbieten zu können. Daher wird die VL zusätzlich im Livestream laufen. Wer beides verpasst, wird voraussichtlich auf die Videos aus dem letzten WS zurückgreifen müssen.

Nachweise

1. Klausur: 07.02.2021

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

113144

PRÄSENZ: MODUL Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Rudolph, Tina / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Bemerkungen

Vorlesung und Seminar finden im wöchentlichen Wechsel statt. Eventuelle digitale Einheiten werden auf Einladung des Dozenten über Zoom oder MS Teams stattfinden. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher die Registrierung für Office365 über die Seite des Universitätsrechenzentrums.

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme an Vorlesung und Seminar möglich. Studierenden anderer Fachrichtungen, die nur an der Vorlesung und der Klausur teilnehmen, kann ein manueller Leistungsschein über 5 ECTS ausgestellt werden. Es erfolgt in diesem Fall keine Verbuchung der Prüfungsleistung über Friedolin von unserer Seite.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Chadwick, R. (Hg.) 1998: Encyclopedia of Applied Ethics (4 Bände), Academic Press: San Diego. Gallo, A. 2017: HBR Guide to Dealing with Conflict. Harvard Business Review Press. Cambridge (Mass.). Haft, F./von Schlieffen, K. (Hg.) 2016: Handbuch Mediation. 3. Auflage. Beck: München. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB), Köln. Knoepffler, N. 2018: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Ein Handbuch. 2. Auflage. Körner: Stuttgart. Rogers, N. et al. 2019: Designing Systems and Processes for Managing Disputes. 2. Auflage. Wolters Kluwer: New York.

Fakultät für Mathematik und Informatik

167679

ONLINE + PRÄSENZ im WS 21/22: Grundlagen der Prozessmodellierung und des Prozessmanagements (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz	

1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
		Präsenz-Vorlesung	
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	
		online Übung	

Kommentare

Die Prüfungsanmeldung ist nicht über Friedolin möglich. Bitte melden Sie über die Modulprüfungsanmeldung (https://www.fmi.uni-jena.de/fmi_fimedia/studium/studienorganisation/modulanmeldung_sose21.pdf) im Studien- und Prüfungsamt der FMI (oder Ihrer Fakultät) an.

18988**PRÄSENZ im WS 21/22: Parallel Computing I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Dipl.-Inf. Seidler, Ralf / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN3341, FMI-IN3340, FMI-IN3339, FMI-IN3338, FMI-IN3337, FMI-IN0136, FMI-IN5002, FMI-IN5002	

1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2

**Physikalisch-Astronomische Fakultät
(auch: Werkstoffwissenschaften)**
17791**PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs
Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Flegel, Janett / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	21.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

16261**PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Dr. Ackermann, Roland / Dr. rer. nat. Matthäus, Gabor / Dr. rer. nat. Boden, André / Dipl.-Phys. Richter, Daniel	
zugeordnet zu Modul	PAFBE311	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

17794**PRAESENZ (PRESENCE):
Mathematische Methoden der Physik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät			
35265	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Knevels, Raphael / Martin, Anita		
zugeordnet zu Modul	GEOG 111, GEO 445, GEOG 111		
0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 144
	wöchentlich		Fürstengraben 1
	14.02.2022-14.02.2022	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 235
	Einzeltermin		Fürstengraben 1
		Klausur Präsenz	
	14.03.2022-14.03.2022	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234
		Löbdergraben 32	
	Wiederholungsklausur Präsenzzusammen mit GEOG 211		
Kommentare			

Äquivalenzmodule für Geo 445 bei Verbleib in der alten PO. GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik, WiSeGEOG 323 - Sozialempirie für Lehrämter, SoSe

Chemische Institute	
17094	PRAESENZ: Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)
Allgemeine Angaben	
Art der Veranstaltung	Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven
zugeordnet zu Modul	BC1.1, 101

1-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	27.01.2022-27.01.2022 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Probeklausur
	15.02.2022-15.02.2022 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	15.03.2022-15.03.2022 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

63958**PRAESENZ: Umweltchemie I (BC 5.5.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Bechstedt, Madlen	
zugeordnet zu Modul	BC5.5.4	

1-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 3 Humboldtstraße 8
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6 Klausur

Institut für Geographie**17356****HYBRID: GEOG 142 Einführung in die Statistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 55 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 55 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Marshall, Julia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brenning, Alexander Joachim / Martin, Anita
zugeordnet zu Modul	GEOG 142, GEOG 142

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	11.02.2022-11.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 222 Löbdergraben 32 Klausur Präsenz

Kommentare

mit Tutorium im PC-Pool;

17425

ONLINE: GEOG 121 - Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Jun.-Prof. Dr. Runkel, Simon / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEOG 121, GEO 121

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 findet gemeinsam mit GEOG 122 statt
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32 PräsenzTutorium: Marie Schäfer, Christina Holewik
	26.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32 PräsenzTutorium: Marie Schäfer, Christina Holewik
	08.02.2022-08.02.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur

Kommentare

Klausur: Wiederholung:

17398

ONLINE: GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Prochnow, Maximilian / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEOG 131, GEO 131

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Baade, J. / Zech, R.
	26.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Tutorium Online; Line Rittmeier
	10.02.2022-10.02.2022 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Klausur Präsenz
	28.03.2022-28.03.2022 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Wiederholungsklausur gemeinsam mit GEOG 231

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

BAUMHAUER, R, C KNEISEL, S MÖLLER, B SCHÜTT & E TRESSEL 2017. Einführung in die Physische Geographie. Geowissen kompakt. Darmstadt: WBG. 352 pp.

Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften

Institut für Geowissenschaften

45541

PRÄSENZ PLUS: Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BBGW3.3, BGEO3.5.2, BGEO3.5.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20191	

0-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	25.02.2022-25.02.2022 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7 Klausur 2021/22!	Totsche, K.

45531**PRÄSENZ PLUS: Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Ritschel, Thomas / Dr. Ivanov, Pavel / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BBGW3.4, BGEO3.2, BGEO3.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20387	

0-Gruppe	22.10.2021-21.01.2022	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002	Totsche, K.
	wöchentlich	s.t.	Wöllnitzer Straße 7	
	28.01.2022-28.01.2022	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002	Totsche, K.
	Einzeltermin	s.t.	Wöllnitzer Straße 7	
		Klausur WS2021/22!		
	20.04.2022-20.04.2022	Mi 14:00 - 16:00		Termin fällt aus ! Totsche, K.
	Einzeltermin	Nachklausur, PR II Burgweg 11		

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

Fakultät für Biowissenschaften**46536****HYBRID in WS 21/22: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria	
zugeordnet zu Modul	BBC003, BB009, BB1.4, BB1.4, BBC1.6	

0-Gruppe	21.10.2021-03.02.2022	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E001
	wöchentlich		Am Planetarium 1
		Vorlesung	
	22.10.2021-11.02.2022	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E001
	wöchentlich		Am Planetarium 1
		Vorlesung	
	03.02.2022-03.02.2022	Do 08:00 - 10:00	
	Einzeltermin	Klausur	
	05.04.2022-05.04.2022	Di 08:00 - 10:00	
	Einzeltermin	Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum. Max. Anzahl je Hybridgruppe im Hörsaal: 24 Personen

7304**HYBRID in WS 21/22: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger	
zugeordnet zu Modul	BBC007, BB004, MCB B 3, BB2.2, BBC2.1, FMI-BI0027	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. Hörsaal Abbezentrum	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. Hörsaal Abbezentrum	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	13.12.2021-13.12.2021 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin)	
	07.02.2022-07.02.2022 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin)	
	08.03.2022-08.03.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 PRÄSENZ Wiederholungsklausur	

125683**HYBRID in WS 21/22: Geschichte der Biologie (LBio-V2, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 65 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Sander, Christiane	
zugeordnet zu Modul	LBio-V2	

0-Gruppe	26.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Achtung: Die Veranstaltung beginnt erst eine Woche nach Vorlesungsbeginn!	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	25.02.2022-25.02.2022 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t. Klausur	
	05.04.2022-05.04.2022 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	

Kommentare

Diese Vorlesung bietet einen Überblick in die Geschichte der Biologie von der Antike über Mittelalter und Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert. Unter verschiedenen Gesichtspunkten werden Begrifflichkeiten bzw. thematische Schwerpunkte betrachtet: Arten, Physiologie, Embryologie, Cytologie, Vererbung, Genetik. (Lt. Modulkatalog als Seminar angegeben.)

90228

HYBRID in WS 21/22: Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEW1G8, BEBW10, FBW701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / aplProf Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / aplProf Dr. Gle, Michael / Univ.Prof. Dr. Khobta, Andriy / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Schalowski, Mandy / Schmidt, Julia / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,		
zugeordnet zu Modul	BEW1G8, BEBW 10, BEW001, FBW701, FBW701		
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	- Einzeltermin	kA -	Klausur für Nebenhörer und BEBW10 n.V.
	- Einzeltermin	kA -	Wiederholungsklausur n.V.

7237

HYBRID in WS 21/22: Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jogler, Christian / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina		
zugeordnet zu Modul	BB011, BBC005, BB1.5, BB1.5, LBio-Mbio, LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, BBC2.2, BEBW 4		
0-Gruppe	20.10.2021-26.01.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	31.01.2022-31.01.2022 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Klausur (Termin in Absprache)
	05.04.2022-05.04.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Wiederholungsklausur

Kommentare

Für Studierende im B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie und Lehramt Biologie endet die Vorlesung bereits im Januar (3 SWS).

17620**HYBRID in WS 21/22: Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BEBW 9, LBio-Hb, BB3.Z5	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	17.02.2022-17.02.2022 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Klausur
	30.03.2022-30.03.2022 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Wiederholungsklausur

17599**HYBRID in WS 21/22: Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nowotny, Manuela / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	BB008, BB2.3, BB2.3, LBio-Tph, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R	

0-Gruppe	21.10.2021-27.01.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	03.02.2022-03.02.2022 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Klausur
	19.04.2022-19.04.2022 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00	Wiederholungsklausur

6549**ONLINE in WS 21/22: Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BB012, BB012, BBGW3.1, LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, Ök NF 1, FMI-BI0035, BB2.5, BB2.5, LBio-Öko, BEBW 3, GEO 264, GEOG 264	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 PRÄSENZ-Klausur
	- Einzeltermin	kA - PRÄSENZ-Nachklausur im April 2022

12720**ONLINE in WS 21/22: Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Schirawski, Jan / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter	
zugeordnet zu Modul	BB003, MCB B 4, BB2.4, BB2.4, BBC2.3, BBC2.3, FMI-BI0026, BEBW 5, LBio-Ge	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 15:00 - 16:00
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00
	10.02.2022-10.02.2022 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur
	14.04.2022-14.04.2022 Einzeltermin	Do 18:00 - 20:00 Nachklausur

7279**ONLINE in WS 21/22: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0040, BEW002	

0-Gruppe	19.10.2021-01.02.2022 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00
	08.02.2022-08.02.2022 Einzeltermin	Di 08:15 - 09:45 Klausur Präsenz
	31.03.2022-31.03.2022 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45 Wiederholungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

7617**ONLINE-PLUS in WS 21/22: Grundlagen
der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kloß, Florian / Otto, Steffi / Hiepe, Jessica	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00
	- Einzeltermin	kA - Klausur
	- Einzeltermin	kA - 1. Wiederholung Klausur
	- Einzeltermin	kA - 2. Wiederholung Klausur (nur Pharmazie)

6566**PRAESENZ (PRESENCE) in WS 21/22:
Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10,
BEBW3, GEOG266, BBGW5.1.6, Ök NF 2.1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	Ök NF 2.1, Ök NF 2.1, BBGW5.1.6, BEBW 3, GEO 266, GEO 266, GEOG 266, GEOG 266, BB3.Ö10, BB3.Ö10, BB3.Ö10	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 12:30 - 14:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
	21.02.2022-21.02.2022 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Klausur
	28.03.2022-28.03.2022 Einzeltermin	Mo 14:00 - 15:00	Wiederholungsklausur

65463		PRAESENZ (PRESENCE) in WS 21/22: Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 46 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen	
zugeordnet zu Modul		BEW027, BEW026, BEW3A07, BEW3A06	
0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 102
	wöchentlich		Philosophenweg 14

Medizinische Fakultät	
7523	Anatomie I
Allgemeine Angaben	
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph
Kommentare	
Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!	

Theologische Fakultät			
192039	HYBRID Geschichte Israels II – Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba		
	Allgemeine Angaben		
	Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
	Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
	Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul		The E2, The L1.3, The L1.1, The L1, The B1	
1-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung setzt an dem Punkt ein, an dem der erste Teil aufgehört hat: Bei der Eroberung Jerusalems durch die Babylonier 587/86 v. Chr. Der Bogen umfasst demnach die „exilische“ und „nachexilische“ Zeit und spannt sich von der Zerstörung des ersten bis zur Zerstörung des zweiten Tempels im Jahr 70 n. Chr. Mit der babylonischen, der persischen und der hellenistischen Zeit liegt der Fokus damit auf dem Zeitraum, in dem mutmaßlich ein Großteil der Schriften des Alten Testaments entstand oder maßgeblich überarbeitet wurde. Die im Dialog mit außerbiblischen Quellen rekonstruierte Ereignisgeschichte wird in der Vorlesung demnach auch immer mit der Religionsgeschichte und ihrem literaturgeschichtlichen Niederschlag ins Verhältnis gesetzt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mdl. PrüfungModule: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

A. Berlejung, Quellen und Methoden / Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: J. Chr. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 42010, 21–192; Chr. Frevel, Geschichte Israels, 2., erweiterte und überarbeitete Auflage, Stuttgart u.a. 22018; E.A. Knauf/H.M. Niemann, Geschichte Israels und Judas im Altertum, Berlin/Boston 2021 (zur Anschaffung oder zum Download empfohlen); M. Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010 (zur Anschaffung empfohlen).

191971

ONLINE-PLUS Evangelische Sozialethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2	

1-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Evangelische Sozialethik befasst sich mit den Fragen, die das Miteinander von Menschen oder von Mensch und Natur angehen. So fragt Sozialethik beispielsweise danach, wie sich die Spielregeln und Institutionen der Gesellschaft begründen lassen oder wie Güter hergestellt, verteilt und mit welchen Folgen sie verbraucht werden. Außerdem stehen in der Sozialethik Themen im Fokus wie (soziale) Gerechtigkeit, Arbeitswelt und Mitbestimmung, Frieden und Gewalt, das Verhältnis von Arm und Reich, Gesundheit und Krankheit oder die Frage, wann das Leben beginnt und wann es endet. Die Vorlesung bietet einen ersten Überblick über Begründungsansätze und Themenfelder der evangelischen Sozialethik.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Std. zur Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA ST; The KG/ST 2

Empfohlene Literatur

Körtner, Ulrich: Evangelische Sozialethik: Grundlagen und Themenfelder, Göttingen 1999; 2., 4. Aufl. 2019; Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hgg.): Handbuch Evangelische Ethik, München 2015.

191965**ONLINE-PLUS Kirchen- und Theologiegeschichte IV
(Vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2, The ASQ3, The ASQ2, The ASQ1, The E7, The L49, The L48, The L45, The L44, The M20, The L11.1, The L11, The L10, The B10	

1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Kirche und Theologie in der Zeit vom Augsburger Religionsfrieden (1555) bis zur Französischen Revolution (1789). Sie erschließt die für den neuzeitlichen Protestantismus grundlegenden Epochen des konfessionellen Zeitalters, des Pietismus und der Aufklärung. Bedeutende Personen werden dabei ebenso verlebendigt wie historisch zentrale Ereignisse und theologiegeschichtlich relevante Lehrentfaltungen thematisiert.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The ASQ 1; The L10; The L11; The 11.1; The E7; The KG/ST 2; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Volker Leppin (Hg.), Reformation, Neukirchen-Vluyn 2005 (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen III) – Martin Greschat (Hg.), Vom Konfessionalismus zur Moderne, Neukirchen-Vluyn 1997 (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen IV) – Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2005 – Hans Martin Kirn, Geschichte des Christentums IV,1–2, 2 Bde., Stuttgart 2018–2019.

192326**ONLINE-PLUS Reich Gottes****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The AT/NT2, The AT/NT1, The ASQ5, The E12, The M19, The L3.2, The L3.1, The B3.1, The B3	

1-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die ntl. Rede vom „Reich Gottes“ wird in der VL rekonstruiert als Kontrastidee zum „Reich des Kaisers“, d.h. dem römischen Imperium. Aus dieser Perspektive wird ihre heute fast völlig unkenntlich gewordene Relevanz und Attraktivität in ihrem antiken historisch-politischen Kontext greifbar und macht allererst wieder verständlich, warum die frühe Jesusbewegung in einen fundamentalen Konflikt mit den politischen Mächten und Gewalten ihrer Zeit eingetreten ist.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Klausur Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; The ASQ 5; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

192235

PRÄSENZ Heilige Zeit: Die interkulturelle und theologische Bedeutung des Kalenders in Judentum, Christentum und Islam

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	The E9, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.1, MA_RPh_SYS, BA_RW_SY5, MA RW22, LRW22, BA RW22, BA RW21.1, BA RW21	

1-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Gerade in diesen drei Religionen Judentum, Christentum und Islam lassen sich die wesentlichen Themen in der Praxis der Feste im Laufe des Jahreszyklus verstehen. In der Vorlesung wird gezeigt, inwiefern sich vor allem vier Momente innerhalb des Jahres zur Vermittlung und Feier der wesentlichen Inhalte herausgebildet haben, die – ausgehend vom Judentum – in diesen genannten Religionen elementar geworden sind. Damit stehen in den Religionen das Verständnis des Jahres insgesamt im Vordergrund, sowie der eine „heilige“ Tag in der Woche, weiterhin das Fest der Identität und der Wendung Gottes zu den Menschen und schließlich das Fest der Wendung des Menschen zu Gott. So unterschiedlich diese Feste in den drei Religionen äußerlich auch erscheinen mögen, so lässt sich doch interreligiös eine Verbindung dieser Grundthemen aufzeigen. So geht es in dieser Vorlesung eher um die Inhalte, das Verständnis, sowie die interreligiösen Verbindungen und Zusammenhänge dieser Feste als um deren stufenweise historische Entwicklung, die nur in ihren Grundlinien entscheidend sein wird. Zu dieser Vorlesung kann ein Reader erworben werden, der elementare Schaubilder und zentrale Quellentexte enthält.

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: BA_RW_SY 5; LA_Phi 2.1 LA_Phi 2.3; BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; MA_RW_22; LRW_22; MA_RPh_SYS; The E9; Staatsprüfung: LG_Phi 5.1; LG_Phi 5.2; LR_Phi 5.1; LR_Phi 5.2

Empfohlene Literatur

Reader zur Veranstaltung

192234

PRÄSENZ (PRAESENCE) Der Hinduismus - vorgestellt anhand von Quellentexten und Bildmaterial

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA RW22, BA RW21.1, BA RW21, MA RW22, LRW22, MA_RPh_RG, BA_RW_RG5	

1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Im Zyklus von sechs Semestern wird jedes Mal eine andere Religion oder ein anderes Gebiet behandelt. In diesem Semester ist es der Hinduismus. Der Zugang zu dieser Religion wird durch ihre Vielfältigkeit zu einem spannenden wissenschaftlichen Abenteuer, das dieses Mal durch die begleitende Lektüre des m. E. bisher unübertroffenen Standardwerks „Der Hinduismus“ von Axel Michaels eine feste Struktur erhält. Diese wird durch weiteres Film-, Bild- und Informationsmaterial, durch erklärende Bemerkungen und vertiefende Hinführungen ergänzt. Die erwähnte Vielfältigkeit ist damit begründet, dass es bei diesem begrifflichen Zusammenschluss von Hindutraditionen keine eigentliche Normierung gibt und Philosophie gleichwertig neben Mythos, die Meditation über ein komplexes Mandalas neben der Verehrung eines Steines, erotische Praktiken neben Askese, Monotheismus neben dem Glauben an viele Göttern stehen und sich unterschiedlichste Textsammlungen und Rituale vom Tanz bis zum Opferkult, der Bilderflut bis zum farblosen amorphen Gegenstand finden lassen. Die Vorlesung wird verdeutlichen, wie diese Vielfalt zu verstehen ist und welche verbindenden Grundlagen diese Komplexität zusammenhalten. Als Grundlage wird in diesem Falle das erwähnte Buch von Axel Michaels gewählt, so dass es keinen Reader geben wird.

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: BA_RW_RG5; BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; MA_RW_22; LRW_22; MA_RPh_RG

Empfohlene Literatur

Michaels, Axel, Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart, München: Beck, 1998

192233

PRÄSENZ (PRAESENCE) Weltreligionen – Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	The E9, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, BA_RW_All1, BA RW22, BA RW21.1, BA RW21	

1-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Kenntnis der Grundlagen der so genannten Weltreligionen bildet die Basis für religionswissenschaftliches Studieren, aber auch für den späteren Unterricht an Schulen in Philosophie, Theologie und Ethik. Es wird in dieser Vorlesung vermittelt, auf welchen je gemeinsamen Fundamenten sich die Religionen Judentum, Christentum und Islam einerseits, Hinduismus und Buddhismus andererseits berufen – und wie sie sich je voneinander unterscheiden. Dabei geht es vor allem um die Befähigung, die Inhalte dieser Religionen, ihre Verwobenheit und ihren je sinnstiftenden Anspruch zu verstehen. Es ist grundsätzlich unabhängig davon, ob bzw. wieweit die Hörenden selbst einer Religionsgemeinschaft angehören. Damit wird es ebenfalls zu einer Aufgabe der Veranstaltung zu verdeutlichen, was „Religion“ (jeweils) ist und wie sich Religionen selbst verstehen. Als begleitende Lektüre wird ein Reader zu den entscheidenden Texten der Religionen zu erwerben sein. Ein wesentliches und vertiefendes Fundament der Vorlesung bietet auch die Lektüre meines neu erschienenen Buchs „Religionswissenschaft – Eine Einführung“, welches auch eine gute Grundlage für weiteres Studium oder den eigenen Unterricht bietet.

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: BA_RW_All 1; DRW; BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; The E9; Staatsprüfung: LG_Phi 5.1; LG_Phi 5.2; LR_Phi 5.1; LR Phi 5.2

Empfohlene Literatur

Reader zur Veranstaltung; Schmitz, Bertram, Religionswissenschaft. Einführung, Baden-Baden: Tectum, 2021

191961

PRÄSENZ (PRESENCE) Anthropologie des Alten Testaments

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The AT/NT2, The ASQ5, The E3, The B3.1, The B3, The L3.2, The L3.1, The L3	

1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Mit der Frage „Was ist der Mensch?“ (Ps 8,5) ist die Kernfrage der biblischen Anthropologie gestellt, die sich mit Wesen und Stellung des Menschen coram Deo auseinandersetzt. Die Vorlesung wird anhand von Schlüsseltexten aus dem Buch Genesis, aus dem Psalmen und aus der (hebräischen und griechischen) Weisheitsliteratur eine kleine biblische Anthropologie aus alttestamentlicher Perspektive entwickeln. Auf diese Weise soll – unter moderater Einbeziehung neuzeitlicher Fragestellungen – ein Einblick in das „biblische Menschenbild“ vermittelt werden, auf das man sich bis in die Gegenwart immer wieder bezieht, wenn es beispielsweise um die Grundlegung einer (evangelischen) Ethik geht. Behandelt werden im einzelnen: Grundbegriffe der alttestamentlichen Anthropologie; der Mensch als Ebenbild Gottes; Sünde und Verfehlung; Schicksal, Leid und Gerechtigkeit und vieles andere. Einbezogen werden darüber hinaus die kultur- und religionsgeschichtlichen Perspektiven, die in den vergangenen Jahren zu einem Boom auf dem Markt der „Anthropologien des AT“ geführt haben (siehe die Sammelbände im Literaturverzeichnis). Hebräisch-Kenntnisse sind nützlich, werden aber nicht zwingend vorausgesetzt. Material zur Vorlesung wird über moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std./Woche

Nachweise

Modulprüfung (Vorlesungsprüfung) Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The E3; The AT/NT 2; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2

Empfohlene Literatur

Angelika Berlejung / Jan Dietrich / Joachim Friedrich Quack (Hgg.), Menschenbilder und Körperkonzepte im Alten Israel, in Ägypten und im Alten Orient, ORA 9, Tübingen 2012; Christian Frevel (Hg.), Biblische Anthropologie. Neue Einsichten aus dem Alten Testament, QD 237, Freiburg i.Br. 2010; Markus Iff / Jürgen van Oorschot (Hgg.), Der Mensch als Thema theologischer Anthropologie. Beiträge in interdisziplinärer Perspektive, BThSt 111, Neukirchen-Vluyn 2010; Bernd Janowski / Kathrin Liess (Hgg.), Der Mensch im alten Israel. Neue Forschungen zur alttestamentlichen Anthropologie, HBS 59, Freiburg i. Br. 2009; Bernd Janowski, Anthropologie des Alten Testaments. Grundfragen - Kontexte - Themenfelder, Tübingen 2019; Jürgen van Oorschot / Andreas Wagner (Hgg.): Anthropologie(n) des Alten Testaments, VWGTh 42, Leipzig 2015; Silvia Schroer / Thomas Staubli, Die Körpersymbolik der Bibel, Gütersloh 2005; Andreas Schüle, Anthropologie des Alten Testaments, ThR 76 (2011), 399-414; Hans Walter Wolff, Anthropologie des Alten Testaments [1973]. Mit zwei Anhängen neu hg.v. Bernd Janowski, Gütersloh 2010.

191959 PRÄSENZ (PRESENCE) Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The M2, The AT/NT1, The B4.2, The B4.3, The L1.3, The L2.1, The L2, The B2.1, The B2	

1-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

In Fortführung der Vorlesung „Die Entstehung des AT I“ aus dem vergangenen Semester wird ein Überblick über die Entstehung der prophetischen, poetischen und weisheitlichen Bücher des Alten Testaments geboten. Einbezogen werden auch die deuterokanonischen Schriften Sapientia Salomonis (Weisheit Salomos) und Ben Sira (Jesus Sirach). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz) empfohlen. Wer sich überdies vorbereiten möchte, sollte das Alte Testament lesen und sich die hier behandelten Bücher bibelkundlich erarbeiten. Umfangreiches Material zur Vorlesung wird während des Semesters bereitgestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std./Woche

Nachweise

Modulprüfung (Vorlesungsprüfung) Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Einleitungen in das Alte Testament, vorzugsweise J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, Göttingen 62019. Darüber hinaus: Reinhard G. Kratz, Die Propheten Israels (C.H. Beck Wissen 2326), München 2003; Uwe Becker, Die Wiederentdeckung des Prophetenbuches. Tendenzen und Aufgaben der gegenwärtigen Prophetenforschung, BThZ 21 (2004), 30-60; Markus Saur, Einführung in die alttestamentliche Weisheitsliteratur, Darmstadt 2012.

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08 Uhr bis 10 Uhr

16261

PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Dr. Ackermann, Roland / Dr. rer. nat. Matthäus, Gabor / Dr. rer. nat. Boden, André / Dipl.-Phys. Richter, Daniel	
zugeordnet zu Modul	PAFBE311	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

12 Uhr bis 14 Uhr

7523

Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!

165690**HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

7304**HYBRID in WS 21/22: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger	
zugeordnet zu Modul	BBC007, BB004, MCB B 3, BB2.2, BBC2.1, FMI-BI0027	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. Hörsaal Abbezentrum	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. Hörsaal Abbezentrum	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	13.12.2021-13.12.2021 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin)	
	07.02.2022-07.02.2022 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin)	
	08.03.2022-08.03.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 PRÄSENZ Wiederholungsklausur	

35618**ONLINE: Basismodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Wyrowski, Alexander / Dr. Fedtke, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW 10.1-MP, ESS6b, BW10.4, BW 10.1-MP	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00
	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00

Bemerkungen

<p>auch BW10.4; ESS 6b <p> <ul style='margin-bottom: 0px; margin-top: 0px;'>Die Veranstaltung findet zweimal wöchentlich statt. Dabei wird die Vorlesung regelmäßig durch Übungen ersetzt. Die genauen Termine werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.Vorlesungen und Übungen werden als Videos angeboten (kein Live-Stream). Es wird empfohlen, diese zu den angegebenen Zeiten (bzw. Wochentagen) anzuschauen.

191878**ONLINE: Einführung in die Fachdidaktik Deutsch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris	
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01	

0-Gruppe	18.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Mo 12:15 - 14:45
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind. Die Vorlesungsinhalte werden online zum Selbststudium bereitgestellt (u. a. kurze Screencasts mit Audiokommentar). Digitale Austauschformate (z. B. Video-Meetings zur Vorlesungszeit) ergänzen das Selbststudium. Die Klausur wird als Präsenzprüfung geplant (Stand August 2020). Bei Bedarf wird auf eine Online-Klausur gewechselt. Eine eventuelle Änderung des Prüfungsformats wird rechtzeitig nach Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

6566

PRAESENZ (PRESENCE) in WS 21/22: Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, BEBW3, GEOG266, BBGW5.1.6, Ök NF 2.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / PD Dr. rer. nat. Köhler, Günter / Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan				
zugeordnet zu Modul	Ök NF 2.1, Ök NF 2.1, BBGW5.1.6, BEBW 3, GEO 266, GEO 266, GEOG 266, GEOG 266, BB3.Ö10, BB3.Ö10, BB3.Ö10				
0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 12:30 - 14:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159		
	21.02.2022-21.02.2022 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 Klausur			
	28.03.2022-28.03.2022 Einzeltermin	Mo 14:00 - 15:00 Wiederholungsklausur			

192233

PRÄSENZ (PRAESENCE) Weltreligionen – Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram			
zugeordnet zu Modul		The E9, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, BA_RW_All1, BA RW22, BA RW21.1, BA RW21			
1-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3.014 Carl-Zeiß-Straße 3		

Kommentare

Die Kenntnis der Grundlagen der so genannten Weltreligionen bildet die Basis für religionswissenschaftliches Studieren, aber auch für den späteren Unterricht an Schulen in Philosophie, Theologie und Ethik. Es wird in dieser Vorlesung vermittelt, auf welchen je gemeinsamen Fundamenten sich die Religionen Judentum, Christentum und Islam einerseits, Hinduismus und Buddhismus andererseits berufen – und wie sie sich je voneinander unterscheiden. Dabei geht es vor allem um die Befähigung, die Inhalte dieser Religionen, ihre Verwobenheit und ihren je sinnstiftenden Anspruch zu verstehen. Es ist grundsätzlich unabhängig davon, ob bzw. wie weit die Hörenden selbst einer Religionsgemeinschaft angehören. Damit wird es ebenfalls zu einer Aufgabe der Veranstaltung zu verdeutlichen, was „Religion“ (jeweils) ist und wie sich Religionen selbst verstehen. Als begleitende Lektüre wird ein Reader zu den entscheidenden Texten der Religionen zu erwerben sein. Ein wesentliches und vertiefendes Fundament der Vorlesung bietet auch die Lektüre meines neu erschienenen Buchs „Religionswissenschaft – Eine Einführung“, welches auch eine gute Grundlage für weiteres Studium oder den eigenen Unterricht bietet.

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: BA_RW_All 1; DRW; BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; The E9; Staatsprüfung: LG_Phi 5.1; LG_Phi 5.2; LR_Phi 5.1; LR_Phi 5.2

Empfohlene Literatur

Reader zur Veranstaltung; Schmitz, Bertram, Religionswissenschaft. Einführung, Baden-Baden: Tectum, 2021

10 Uhr bis 12 Uhr

165686

HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / David, Birgit	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Verwaltungsrecht ist ein Eckpfeiler des öffentlichen Rechts. Es gestaltet die Rechtsbeziehung zwischen Staat und Individuen. Im allgemeinen Verwaltungsrecht geht es um Rechtsgrundsätze, Institute und Regeln, die für alle Bereiche der Verwaltung maßgeblich sind. Verwaltungsrechtliche Fragestellungen lassen sich nicht ohne ein verwaltungsprozessuales Grundverständnis lösen. Daher verfolgt die Vorlesung ein integratives fallbezogenes Konzept, in dem materielle und prozessuale Inhalte praxisnah miteinander verknüpft werden. Die Vorlesungsinhalte gehören zum Pflichtstoff des Studiums. Ihre Kenntnis ist notwendig, um sich mit den verschiedenen Materien des Besonderen Verwaltungsrechts (z.B. Polizei- und Ordnungsrecht, Baurecht und Kommunalrecht) beschäftigen zu können. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Mit welcher Literatur Sie am besten arbeiten können, ist eine Typfrage. Während für manche das ausführliche Lehrbuch die richtige Wahl ist, kommen andere mit auf den Prüfungsstoff reduzierten Skripten besser zurecht. Hier eine Auswahl unterschiedlicher Angebote, die ich für gut halte: Standardwerke, die sich gut als Nachschlagewerke eignen, für die aber für viele zu umfangreich sein dürften, um sich den Stoff anzueignen, sind: - Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl. 2020- Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 11. Aufl. 2019 Kürzere gelungene Darstellungen finden sich hier: - Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 18. Aufl. 2020- Gersdorf, Verwaltungsprozessrecht, 6. Aufl. 2019 Aus dem Angebot der Repetitoriumsskripten empfehle ich Ihnen die drei Skripten zum Verwaltungsrecht von Hemmer/Wüst/Grieger, da hier Verwaltungsprozessrecht und allgemeines Verwaltungsrecht klausurorientiert verknüpft werden. Wenn Sie auf der Suche nach Fällen sind, lege ich Ihnen das Buch Ernst/Kämmerer, Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht, 4. Aufl. 2021 ans Herz.

46332

HYBRID: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 280 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 280 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Dörffel, Christoph / Schuhmann, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	LAWiWiS.4, BW 25.1-MP, BW 25.4-MP	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

76400		HYBRID: Basismodul Mikroökonomik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Gaessner, Olga / Dreier, Lukas / Hügel, Matthias		
zugeordnet zu Modul	BW 20.4-MP, BW 20.1-MP		
0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.			

191877		ONLINE: Diesseits des Minnesangs: Mittelalterliche Lyrik von Sangspruch bis Meisterlied	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Jun.-Prof. Dr. Marshall, Sophie	
zugeordnet zu Modul		MAStud 622, M-GLW-ÄDL2, B-GLW-10-1, V-Deu-sPG, M-GLW-ÄDL1, B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG	
0-Gruppe	18.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	
Kommentare			
Mittelalterliche Lyrik ist keineswegs nur Minnesang. Der sogenannte Sangspruch zeichnet sich durch große inhaltliche Heterogenität aus: vom unterhaltsamen Rätsel bis zur beißenden Kritik an religiösen Würdenträgern, von persönlichen Problemen der Sänger bis zum Fürstenpreis auf Bestellung – es gibt kaum einen Lebensbereich und kaum eine Einstellung dazu, die in dieser bunten Gattung nicht reflektiert werden. So bieten diese kurzen Texte einen ausgezeichneten Einblick in das Mittelalter, und ihre Modifizierung zu Meisterliedern am Übergang zur frühen Neuzeit ist vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen ebenso aufschlussreich. In der Vorlesung werden Schlaglichter dieser Vielfalt – auch unter musikalischer Perspektive – vorgestellt, und es werden Vergleichspunkte mit modernen Songs diskutiert. Augenmerk soll auch unterschiedlichen Querbezügen mit anderen Gattungen gelten, etwa die zwischen dem lyrischen ‚Wartburgkrieg‘ und dem ‚Parzival‘ oder Bezugnahmen auf berühmte Sangsprüche in mittelalterlichen und modernen Erzähltexten. Die Vorlesung findet synchron über Zoom statt: montags, 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr.			

191876		ONLINE: Einführung in die ältere deutsche Literatur	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Jun.-Prof. Dr. Marshall, Sophie	
zugeordnet zu Modul		B-GLW-04-1	
0-Gruppe	18.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die „Einführung“ ist systematisch wie historisch angelegt. Es werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Text und Autor, Intertextualität, Gattung, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an Textbeispielen erläutert. Zudem wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben. Die Audiodateien der Vorlesung werden jeweils zu Beginn der Woche im Moodle-Kurs hochgeladen und stehen dort den Teilnehmern/-innen jederzeit zur Verfügung.

37200

Präsenz: Einführung in die Kaukasiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Anker, Felix	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1, Kauk-BA-1	

0-Gruppe	18.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jennergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

14 Uhr bis 16 Uhr

46334

HYBRID: Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil. Übelmesser, Silke / Könings, Fabian	
zugeordnet zu Modul	BW 23.6-MP, BW 23.2-MP	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00
----------	--------------------------------------	------------------

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

165672

HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Klausur

Kommentare

Der Grundkurs Öffentliches Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des deutschen Verfassungsrechts einschließlich seiner europarechtlichen Bezüge erarbeitet werden. Im Wintersemester bildet das Staatsorganisationsrecht des Grundgesetzes den Gegenstand der Vorlesung, im Sommersemester schließt sich die Darstellung der Grundrechte an. Nach einer Einführung in die Aufgaben der Verfassung und die Rolle des Verfassungsrechts für die staatliche Ordnung werden die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes, die staatlichen Funktionen und die Verfassungsorgane einschließlich ihrer Verfahrensweise vorgestellt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts behandelt die Vorlesung die Verfahrensarten, die einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probeklausur und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

17797

ONLINE: Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Koch, Tobias	
zugeordnet zu Modul	BPSY201p, B-PSY-201	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	
	14.02.2022-14.02.2022 Einzeltermin	Mo 16:00 - 19:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 PRÄSENZ Klausur
	01.04.2022-01.04.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 13:00	PRÄSENZ Nachklausur zusammen mit Multivariater Statistik HS 2 CZ 3

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur ECTS: 4

Empfohlene Literatur

Holling, H. und Gediga, G. (2011). Statistik - Deskriptive Verfahren. Göttingen: Hogrefe Verlag. Wirtz, M. und Nachtigall, C. (2008). Deskriptive Statistik - Statistische Methoden für Psychologen Teil 1. Weinheim: Juventa Verlag. Eid, M., Gollwitzer, M. und Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: BELTZ Verlag.

100805

ONLINE PLUS: Die russische Romantik im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MA-LKK-02	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Liebe Studierende, auf Moodle finden Sie ausführliche Begleitmaterialien zu dieser Veranstaltung; dort sind zudem die einzelnen Vorlesungskapitel als Videoclips verlinkt. Inwieweit die Sitzungen in Präsenz abgehalten werden können, werden wir zu Beginn und im weiteren Verlauf des Semesters gemeinsam entscheiden. Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit per Mail sehr gern zur Verfügung. Die Romantik ist das 'Goldene Zeitalter' der russischen Literatur, jene Epoche, in der sie sich durch Zukovskij, Puskin und Lermontov im eigentlichen Sinne konstituiert. Zunächst wird in der Vorlesung ein Einblick in das Dichtungskonzept und die Literaturästhetik der Romantik gegeben (z.B. im Hinblick auf die Bezüge zwischen Musik und Dichtung, die Bedeutung der literarischen Übersetzung sowie die Problematik des 'Eigenen' und des 'Fremden'), um die russische Literatur anschließend innerhalb eines gesamteuropäischen Kunst- und Dichtungsverständnisses verorten zu können. Vor diesem Hintergrund wird die Leitmotivik der insbesondere von Lyrik und Verserzählung geprägten russischen Romantik herausgearbeitet, wie sie sich etwa in der Verlebendigung der auch als 'Seelenlandschaft' dargestellten Natur (Nacht, Meer) und in der Beziehung zwischen Ich und Unendlichkeit zeigt. Die Veranstaltung ist sowohl literarhistorischen als auch methodischen und analytischen Zielsetzungen gewidmet: Die konstitutiven Merkmale der Epoche werden vor allem am Beispiel von 'Schlüsseltexten' vermittelt, wobei Bezüge zur westeuropäischen Literatur der Zeit (Goethe, Byron u.a.) im Mittelpunkt stehen. Daneben finden auch heute unbekanntere Dichter wie Del'vig, Batjuskov, Kozlov u.a. Berücksichtigung.

Bemerkungen

Zum Modul MSLAW 1 bzw. MSLAW 2.1 gehören neben der Vorlesung auch das Seminar 'Lyrik der russischen Romantik' und das Tutorium.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Behler, Ernst u.a. (Hrsg.): Die europäische Romantik, Frankfurt a.M. 1972. Fischer, Christine: Lauras Schattenbild. Italienische Literatur in der polnischen und russischen Romantik, Heidelberg 2008. Hoffmeister, Gerhart: Deutsche und europäische Romantik, Stuttgart 1990. Lauer, Reinhard: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Manujlov, V.A. (Hrsg.): Lermontovskaja énciklopedija, Moskva 1981. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, Bodo: Russische Romantik, Köln/Wien 1975.

7617**ONLINE-PLUS in WS 21/22: Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kloß, Florian / Otto, Steffi / Hiepe, Jessica	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00
	- Einzeltermin	kA - Klausur
	- Einzeltermin	kA - 1. Wiederholung Klausur
	- Einzeltermin	kA - 2. Wiederholung Klausur (nur Pharmazie)

192194**ONLINE: Vom Fordismus zum Postfordismus und darüber hinaus****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Graefe, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung geht der generellen Frage nach, in was für einer Art von Gesellschaft wir gegenwärtig eigentlich leben. Sie tut dies einerseits im Blick auf den soziologisch breit untersuchten Wandel kapitalistischer Gesellschaften im letzten Drittel des vergangenen Jahrhunderts, der unter den Stichworten Individualisierung, Flexibilisierung, Subjektivierung einerseits, Risikogesellschaft, Neoliberalismus und Postdemokratie andererseits beschrieben worden ist; zusammenfassend wird er auch als Übergang vom Fordismus zum Postfordismus gefasst. Andererseits geht es um die Fragen nach dem Charakter der unmittelbaren Gegenwartssituation: Die (politische, ökologische, soziale) „Vielfachkrise“ der Gegenwart lässt zumindest vermuten, dass auch der „Postfordismus“ im Sinne eines übergreifenden Regulationsmodus von Gesellschaft derzeit an substanzielle Grenzen stößt. Im letzten Teil der Vorlesung wird dementsprechend diskutiert, inwiefern sich die gegenwärtige Konstellation selbst bereits wieder im Übergang befindet – und welche Entwicklungsrichtung sich dabei abzeichnet. Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in prominente ältere und aktuelle soziologische Zeitdiagnosen und erläutert ihren jeweiligen theoretischen Hintergrund. Sie findet online als Synchron-Veranstaltung statt, in der neben dem Vortrag auch Gelegenheit für Kleingruppenarbeit und Plenumsdiskussion gegeben wird.

88542**PRAESENZ: AW 100 Einführung
in die Altertumswissenschaften****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / PD Dr. phil. Kirchner, Roderich / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Winter, Eva	
zugeordnet zu Modul	Arch 200, Arch 200, Graec 700, Graec 500, Lat 700, AW 100, Lat 500	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Übung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	14.02.2022-14.02.2022 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	14.03.2022-14.03.2022 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

192245**PRAESENZ (PRESENCE):
Literarische Moderne I: 1770-1890****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Mecke, Heike	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, M-GLW-DK2, M-GLW-DK1, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-1	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal HS 6 -1012
----------	--------------------------------------	--	--------------------

Kommentare

In der Vorlesung muss zunächst der Begriff der literarischen Moderne bestimmt werden. Die literarische Moderne beginnt danach dort, wo sich im späten 18. Jahrhundert das Modell der modernen Gesellschaft entwickelt. Moderne Literatur ist jene Literatur, die auf die Bedingungen der modernen Gesellschaft reagiert und sich mit ihnen auseinandersetzt. Dazu gehört zum Beispiel die Herausbildung verschiedener gesellschaftlicher Teilbereiche mit eigenen Aufgaben und Normen. Die Literatur wird ein solcher Bereich, der nicht mehr Vorgaben der Religion, der Politik oder der Moralphilosophie folgen muss. Ebenso agiert die moderne Literatur in einer Gesellschaft, die sich weltanschaulich pluralisiert. Sie muss daher mit dem Nebeneinander verschiedener Wahrheiten und Lebensweisen umgehen. Demzufolge beschreibt die moderne Literatur Menschen, die keine vorgegebene Identität mehr besitzen, sondern ihre Entscheidungen und Orientierungen selbst verantworten müssen. Schließlich trifft das moderne Bewusstsein der Veränderbarkeit aller Ordnungen auch die literarischen Formen. Auch sie gelten nicht mehr als überzeitlich feststehend, sondern werden selbst gewählt und verändert. Solche und andere Merkmale der modernen Literatur werden im ersten Teil der Vorlesung vorgestellt. Dieser behandelt die Zeit vom ‚Sturm und Drang‘ bis zum späten Realismus, beginnend mit Goethes „Die Leiden des jungen Werther“ und endend mit Theodor Fontanes Roman „Frau Jenny Treibel“. Im Sommersemester 2022 folgt der zweite Teil der Vorlesung, der die Zeit von 1890 bis zur Gegenwart behandelt.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

16 Uhr bis 18 Uhr				
192332		PRAESENZ: History of English/ American Literatures: Modernism		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Dowthwaite, James / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk		
zugeordnet zu Modul		MA.AA.LW02, BA.AA.LW02		
0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008	Dowthwaite, J. / Vanderbeke, D.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.03.2022-22.03.2022	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.030	
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3	
		Zweitermin Präsenzklausur		

Kommentare

This lecture series is open for all students of English studies (BA, MA, Lehramt). For MA-students it is part of a ten-credit module, and these participants also have to attend the seminar on Modernist Literature. The rise of Modernism marks one of the most momentous changes in the history of Western culture, second only to the beginning of Modernity. We often consider modernism as a chiefly artistic and literary phenomenon, but it pervaded all culture, and even the sciences experienced fundamental crises that forced them to change the perspectives on their respective subjects and to search for new theoretical paradigms and approaches to pursue. In the lecture series, we will address Modernism as a comprehensive cultural phenomenon, but the focus will, of course, be on the literary responses to new philosophical, psychological, political, social, and technological developments, and, of course, on innovative aesthetic explorations into literary form. We will also be concerned with the changes this affected on the human mind and life in the modern environment. The seminar will take place in person, and, according to the latest information we have obtained, the German 3G rules (vaccinated, recovered, or tested) will apply.

192352		PRÄSENZ: Politische Systeme im Vergleich	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten		
zugeordnet zu Modul	POL 230a, POL 230-1		
1-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 5 -E007
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt. Je nach Zahl der Teilnehmenden wird sich zeigen, in welcher Form die VL gehalten werden wird, ob Präsenz doch möglich sein wird.

Bemerkungen

Der Hörsaal 3 hat eine unter Corona-Bedingungen begrenzte Zahl von 56 Plätzen, was erfahrungsgemäß nicht ganz ausreichen dürfte, um für alle Studierenden eine Präsenzvorlesung anbieten zu können. Daher wird die VL zusätzlich im Livestream laufen. Wer beides verpasst, wird voraussichtlich auf die Videos aus dem letzten WS zurückgreifen müssen.

Nachweise

1. Klausur: 07.02.2021

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

192206

PRÄSENZ: Sartre: Das Sein und das Nichts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas			
zugeordnet zu Modul		LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.2b, BaPhi 3.1b			
0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 250		
	wöchentlich		Fürstengraben 1		

Kommentare

In seinem philosophischen Hauptwerk „Das Sein und das Nichts“ (1943) argumentiert Sartre, daß das Bewußtsein aufgrund seiner Selbsttransparenz („Nichts“) so beschaffen sein muß, daß es notwendig auf eine von ihm unabhängige Realität („Sein“) bezogen ist. Trotz dieses notwendigen Realitätsbezugs ist nach Sartre das Bewußtsein aufgrund seines Charakters als Negation des Seins auf eine radikale Weise frei, was Sartre zu einer Reihe von bemerkenswerten epistemologischen, moralphilosophischen und sozialphilosophischen Folgerungen führt. Die Vorlesung soll in diesen Klassiker der Philosophie des 20. Jahrhunderts einführen. Textausgabe: Jean-Paul Sartre: Das Sein und das Nichts. Versuch einer phänomenologischen Ontologie, übers. v. Traugott König, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1991

11 Uhr bis 13 Uhr

192836

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Klaper, Michael		
zugeordnet zu Modul	MAStud 622		
0-Gruppe	11.10.2021-31.01.2022	Mo 11:15 - 12:45	
	wöchentlich		

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick zur europäischen Musikgeschichte zwischen der Antike und der Zeit um 1500. Dabei werden zentrale Gattungen, Formen und Funktionen von Musik ebenso berücksichtigt wie Fragen des Verhältnisses von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, der Notation von Musik und der theoretisch-reflektierenden Auseinandersetzung mit ihr. Darüber hinaus wird Einblick gegeben in wichtige Positionen und Tendenzen der musikhistorischen Forschung zum fraglichen Zeitraum. Der ergänzende Besuch des angebotenen Tutoriums wird dringend empfohlen.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

09 Uhr bis 11 Uhr

193192

Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	11.10.2021-31.01.2022 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Idee einer „relativen Autonomie“ der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die Idee eines „musikalischen Opus“ entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der dritte Teil der Vorlesungsreihe widmet sich der Musik von der Mitte des 18. bis zu der des späten 19. Jahrhunderts.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

Dienstag

12 Uhr bis 13 Uhr

08 Uhr bis 10 Uhr

17620

HYBRID in WS 21/22: Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BEBW 9, LBio-Hb, BB3.Z5	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	17.02.2022-17.02.2022 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Klausur
	30.03.2022-30.03.2022 Einzeltermin	Mi 12:00 - 14:00	Wiederholungsklausur

7279

ONLINE in WS 21/22: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0040, BEW002	

0-Gruppe	19.10.2021-01.02.2022 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	
	08.02.2022-08.02.2022 Einzeltermin	Di 08:15 - 09:45	Klausur Präsenz
	31.03.2022-31.03.2022 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Wiederholungsklausur

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

35617

ONLINE-PLUS: Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Delkus, David / Markgraf, Sandra / Witter, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BW15.5, BW 15.2-MP, BW 15.6, BW 15.6, BW 18.3, BW 18.3	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5, BW15.6 und BW18.3 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit für B.A. Wirtschaft und Sprachen sowie für B.A. Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsfach: BW15.2 wird geteilt in BW15.6 Rechnungslegung (3 ECTS) und BW18.3 Controlling (3 ECTS) konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

17791

PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Flegel, Janett / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	21.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

10 Uhr bis 12 Uhr

7523

Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!

192039

HYBRID Geschichte Israels II – Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes**zugeordnet zu Modul** The E2, The L1.3, The L1.1, The L1, The B1

1-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung setzt an dem Punkt ein, an dem der erste Teil aufgehört hat: Bei der Eroberung Jerusalems durch die Babylonier 587/86 v. Chr. Der Bogen umfasst demnach die „exilische“ und „nachexilische“ Zeit und spannt sich von der Zerstörung des ersten bis zur Zerstörung des zweiten Tempels im Jahr 70 n. Chr. Mit der babylonischen, der persischen und der hellenistischen Zeit liegt der Fokus damit auf dem Zeitraum, in dem mutmaßlich ein Großteil der Schriften des Alten Testaments entstand oder maßgeblich überarbeitet wurde. Die im Dialog mit außerbiblischen Quellen rekonstruierte Ereignisgeschichte wird in der Vorlesung demnach auch immer mit der Religionsgeschichte und ihrem literaturgeschichtlichen Niederschlag ins Verhältnis gesetzt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Stunden Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mdl. PrüfungModule: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

A. Berlejung, Quellen und Methoden / Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel, in: J. Chr. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 2010, 21–192; Chr. Frevel, Geschichte Israels, 2., erweiterte und überarbeitete Auflage, Stuttgart u.a. 2018; E.A. Knauf/H.M. Niemann, Geschichte Israels und Judas im Altertum, Berlin/Boston 2021 (zur Anschaffung oder zum Download empfohlen); M. Weippert, Historisches Textbuch zum Alten Testament, GAT 10, Göttingen 2010 (zur Anschaffung empfohlen).

152376		HYBRID: Philosophie im Judentum und Islam	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias		
zugeordnet zu Modul	Lat 820, Graec 820, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, LA-Phi 2.4, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Lat 840, Lat 840, Lat 821, Lat 810, Lat 800, Lat 700, Lat 500, Graec 840, Graec 840, Graec 800, Graec 700, Graec 500		
0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Im antiken Judentum sowie im arabischsprachigen Raum ab ca. 800 wurden wichtige Grundlagen für das Philosophieverständnis gelegt, das wir heute kennen: Der Jude Philon aus Alexandrien suchte schon zur Zeit von Christi Geburt, den biblischen Schöpfungsbericht mithilfe platonischer Philosophie zu deuten. Die Muslime al-Farabi und Averroes vertraten erstmals den methodischen Vorrang einer philosophischen, apodeiktischen Wahrheitserkenntnis vor den Ansprüchen einer Offenbarungsreligion; gleichzeitig mit ihnen kritisierte Abu Zakariyya ar-Razi die Rolle der Propheten. Die bis dato fundamentalste Neufassung der Metaphysik legte im 10. Jahrhundert der persische Arzt Avicenna vor. In al-Ghazali fand diese selbstbewusste Philosophie einen scharfsinnigen religiösen Kritiker, der so weit ging, das Kausalitätsprinzip insgesamt infrage zu stellen. Das philosophische Denken wurde jedoch unter anderem im Judentum fortgeführt: Moses Maimonides rekurrierte auf Aristoteles, Baruch de Spinoza formulierte 400 Jahre später den Neozessitarismus Avicennas neu. Während die arabische Philosophie in der Neuzeit noch erforscht wird, ist der Einfluss jüdischer Denker auf die europäische Neuzeit wohl bekannt: Namentlich Spinoza und Moses Mendelssohn leisteten wesentliche Pionierarbeiten für Meinungsfreiheit und Toleranz. All diese Entwicklungen, bis hin zu einem Blick auf die gegenwärtige Situation, sollen in der Vorlesung vorgestellt werden; diese ist damit nicht nur, aber auch ein Blick auf die Rezeption der Antike und der erste Teil einer Darstellung der nachantiken Philosophie im Orient. Nicht zuletzt kann sie die interkulturelle Kraft der Philosophie deutlich machen.

Empfohlene Literatur

Von den recht knappen Einführungen kann empfohlen werden: Ulrich Rudolph, Islamische Philosophie. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 22008. Daneben gibt es: H. Eichner u.a. (Hrsg.), Islamische Philosophie im Mittelalter. Ein Handbuch, Darmstadt 22017.

192477		ONLINE: Ideengeschichte der Neuzeit II	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael		
zugeordnet zu Modul	Pol NA 3, Pol NA 2, Pol NA 1, POL722, POL721, POL720, MPOL800, POL 321, POL 320LR, POL 320		
0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung setzt den im letzten Semester begonnenen Zyklus fort, kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Gegenstand des zweiten Teils ist die intellektuelle Auseinandersetzung zwischen liberaler Aufklärung und dem monarchischen Absolutismus des Ancien Régime, die in den verschiedenen europäischen Ländern sehr unterschiedliche Formen angenommen hat. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden die unterschiedlichen Richtungen der Aufklärung in Deutschland, Frankreich und England/Schottland stehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Zeitalter der Revolutionen sein, mit der Französischen und der Amerikanischen Revolution (und ihren Unterschieden) im Zentrum. Neben den politiktheoretischen Aspekten werden auch allgemeine kulturhistorische, ökonomische, technologische und rechtliche Entwicklungen betrachtet.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, online, 14-tägig, erste Sitzung Do, 21.10.) VERBINDLICH

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995 (POL HB:1200:1/3; auch andere Standorte) Mark Goldie / Robert Wokler (Hrsg.), The Cambridge History of Eighteenth-Century Political Thought, Cambridge 2016 (POL HB:4000:8:2016) George Rudé, Europe in the 18th Century. Aristocracy and the Bourgeois Challenge, London 2002 (deutsche Ausgabe HIS OJ:380-2002)

180219

ONLINE PLUS Übersicht über die russische Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1b, BSLAW 1	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Empfohlene Literatur

Lauer, Reinhard. 2009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München

71004

ONLINE / PRÄSENZ: Grundkurs Mittelalter (500-1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Flemmig, Stephan / aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Der GK findet ONLINE statt.	Flemmig, S.
	27.10.2021-09.02.2022 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1 Dozententutorium	Gramsch-Stehfest, R.
	08.02.2022-08.02.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur zum Grundkurs	Flemmig, S.
	16.02.2022-16.02.2022 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Klausur zum Dozententutorium	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Basismoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters. Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter - die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998.

Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

17094

PRAESENZ: Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	BC1.1, 101	

1-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	27.01.2022-27.01.2022 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Probeklausur
	15.02.2022-15.02.2022 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	15.03.2022-15.03.2022 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

191819

PRAESENZ: Magna Grecia; autochthone Völker und die Griechen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch753, Arch752, Arch751, Arch750, Arch 400, Arch 310, Arch 300	

0-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Der antike griechische Geschichtsschreiber Polybios bezeichnete im 2. Jh. v. Chr. als erster in seinem Werk das Gebiet zwischen Neapel und Syrakus auf Sizilien als Großgriechenland, oder überliefert auch oft als Magna Graecia. Heutzutage bezeichnet man mit diesem Begriff die südlichen Regionen der italienischen Halbinsel (Kampanien, Apulien, Lukanien) einschließlich Siziliens. Ab dem 8. Jh. v. Chr. begann die Kolonisierung dieser Region durch griechische Siedler, die zahlreiche Poleis vorwiegend an den Küsten gründeten und obwohl es viele nichtgriechische Stämme in diesen Gebieten gab, wurden sie stark von der griechischen Sprache und Kultur geprägt. Politisch waren diese Poleis meist unabhängig, viele gründeten aber auch die sog. Koina, wie z.B. der Italiotenbund unter der Führung von Tarent. Der griechische Einfluss verlor allmählich mit der Expansion Roms an Bedeutung, blieb aber ein wichtiger kultureller Faktor, der sich bis heute durch die Erhaltung von Resten der griechischen Sprache bestätigt wird. Im Rahmen der Vorlesung befassen wir uns mit der Geschichte der autochthonen Bevölkerung (z.B. Osker, Messapier), mit der griechischen Kolonisierung, ihren Gründen und mit ihrer Einwirkung auf die lokale Bevölkerung sowie mit der Entwicklung der griechischen Poleis bis zur römischen Expansion.

Bemerkungen

Arch300/ 310/ 400/ 750-753, Beginn: 26.10.2021.

Nachweise

Klausur (90 Min.).

Empfohlene Literatur

W. Altgeld et al., Geschichte Italiens (Stuttgart 2016); J. Boardman, Kolonien und Handel der Griechen. Vom späten 9. bis zum 6. Jahrhundert v. Chr. (München 1981); L. Cerchiali, Die Griechen in Süditalien. Auf Spurensuche zwischen Neapel und Syrakus (Stuttgart 2004); J.-P. Descoeudres (Hrsg.), Greek Colonists and Native Populations. Proceedings of the First Australian Congress of Classical Archaeology, held in honour of Emeritus Professor A. D. Trendall, Sydney, 9-14 July 1985 (Canberra 1990); F. Durando et al., Magna Graecia. Kunst und Kultur der Griechen in Italien (München 2004); P. Funke, Western Greece (Magna Graecia), in: Konrad Kinzl (Hrsg.), A Companion to the Classical Greek World (Oxford 2006) 153-173; E. Greco, Magna Grecia (Rom / Bari 2008); G. F. La Torre, Sicilia e Magna Grecia. Archeologia della colonizzazione greca d'Occidente (Rom 2018); G. Pugliese Carratelli, Magna Grecia (Mailand 1996); A. D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien (Mainz 1990); G. R. Tsetschladze (Hrsg.), Greek colonisation. An account of Greek colonies and other settlements overseas, Mnemosyne, Suppl. 193, Bde. 1-2 (Leiden 2006-2008).

192321

PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Bohley, Johanna	
zugeordnet zu Modul	LA-KJL-RS, LA-KJL-G, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	15.02.2022-15.02.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, 1. Termin
	15.03.2022-15.03.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, 2. Termin

Kommentare

Die Vorlesung führt in das Handlungssystem Kinder- und Jugendliteratur ein, behandelt Wertungsfragen und fragt nach dem Zusammenspiel von Kinder- und Jugendliteratur mit anderen Medien. Ebenso stehen realistisches und phantastisches Erzählen sowie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen im Fokus. Einen historischen und theoretischen Schwerpunkt bildet der Medienverbund der Kinder- und Jugendliteratur, der vom Bilderbuch bis zum Comic und den audiovisuellen Medien reicht und dabei je spezifische Bild-Text-, Text-Medium-Relationen entwickelt, die in der Gegenwart meist komplexe Medienverbundsysteme bilden.

Bemerkungen

V – LA-KJL-G/-RS, NDL VI.1/2 zur V BOHLEY Die Vorlesung wird in Präsenz angeboten und bezieht ebenso studentische Leseerfahrungen, Lektüre und Analyse von historischen Basistexten und Diskusionelemente ein.

Empfohlene Literatur

Zur Vorbereitung wird empfohlen: Gina Weinkauff, Gabriele v. Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur [StandardWissen Lehramt]. Paderborn 2014.

192212

PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja			
zugeordnet zu Modul	BA_KG_1, ASQ_KG			
0-Gruppe	26.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Laukötter, A.
	15.02.2022-15.02.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Laukötter, A.
	10.03.2022-10.03.2022 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00		

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A, ASQ Master ./. Diese Vorlesung ist eine Einführung in eine Kulturgeschichte, die sich mit dem wechselnden Verhältnis zwischen Kultur und Gesellschaft im Wandel der europäischen und globalen Moderne beschäftigt. Eine solche Geschichtsschreibung interessiert sich für die konkreten Praktiken und Repräsentationen sozialer Akteure und Gruppen: Welche kulturellen Formen, Deutungshorizonte, Diskurse, Werte, Erfahrungen und Wahrnehmungen zeigen sich im historischen Verlauf und wie lassen sie sich erklären? Ausgehend von einer kritischen Reflexion des Begriffs der Kultur – seinen historischen Wandlungen, verschiedenen politischen Aufladungen und Unbestimmtheiten – wird in anschaulicher Weise die Geschichte der Kulturgeschichte in den Blick genommen. So werden die Entwicklungen konkret vorgestellt und diskutiert: von der kulturhistorischen Tradition in der Geschichtswissenschaft des 19. Jahrhunderts, über Ansätze der französischen Mentalitätengeschichte, der angelsächsischen „Cultural Studies“, der Alltagsgeschichte bis zur neuen Kulturgeschichte im 20. Jahrhundert. Daran anknüpfend werden in historischer und systematischer Perspektive Ansätze, Methoden und Forschungsfelder der Kulturgeschichte aufgezeigt. Hierzu zählen u.a. die Geschichte der Erinnerung und Erfahrung, historische Vorstellungen von Raum und Zeit, die Geschichte des Körpers und Geschlechts, die Geschichte der Emotionen und Sinne, die Geschichte der politischen Kultur, die Geschichte des alltäglichen, religiösen und wissenschaftlichen Wissens sowie die Geschichte der Medien und des Visuellen. Zudem werden kulturelle (teilkonfliktbehaftete) Austausch- und Transferprozesse zwischen und innerhalb von Gesellschaften in den Fokus rücken. All diese Zugriffe und thematischen Schwerpunkte werden entlang einiger „Klassiker“ der Kulturgeschichte sowie der aktuellen Forschungsliteratur dargestellt und erläutert. In der gesamten Vorlesung erfahren Quellen eine besondere Aufmerksamkeit. Diese können in der Kulturgeschichte neben Texten auch Bilder, Medien und Objekte sowie die materielle (Alltags-)Kultur umfassen. Mit zahlreichen Beispielen werde ich deren Vielfalt aufzeigen, den jeweiligen historischen Umgang mit ihnen erläutern sowie Erkenntnispotentiale und -grenzendiskutieren. Diese einführende Vorlesung zielt darauf, eine Kulturgeschichte vorzustellen, die sich vor allem als eine Methode der historischen Perspektivierung versteht – die eben sämtliche Bereiche des historischen Lebens umfassen kann.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur. Evtl. wegen Corona notwendige Änderungen werden zeitnah bekannt gegeben.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Peter Burke: Was ist Kulturgeschichte?, Frankfurt a. M. 2005. Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln/Weimar/Wien 2008. Ute Daniel: Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselworte. 6. Aufl., Frankfurt a. M. 2014. Christina Lutter/Margit Szöllösi-Janze/Heidemarie Uhl (Hrsg.): Kulturgeschichte. Fragestellungen, Konzepte, Annäherungen, Wien 2004. Achim Landwehr: Kulturgeschichte, Stuttgart 2009. Thomas, Mergel: Kulturgeschichte der Politik, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 22.12.2012, (DOI: <http://dx.doi.org/10.14765/zfz.dok.2.267.v2>).

192146

PRÄSENZ: Einführung in die Logik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang		
zugeordnet zu Modul		BA-Phi 1.2, ASQ-Phi 1		
0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012	
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	
	08.03.2022-08.03.2022	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.022	
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3	
		NACHKLAUSUR		

Kommentare

Stoff dieser Vorlesung für Studierende im Grundstudium ist die elementare Aussagen- und Prädikatenlogik. Die Veranstaltung soll einen sicheren Umgang mit den grundlegenden Instrumenten der Logik wie Junktoren, Wahrheitstabellen, logischen Regeln, Schlüssigkeitsprüfungen, Formalisierungen und Quantoren vermitteln. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird. Zentral ist dabei zum einen das Erkennen der logischen Struktur umgangssprachlich formulierter Sätze, zum anderen aber darüber hinausgehend auch die Präzisierung des durch umgangssprachliche Sätze eigentlich Gemeinten, wenn die üblichen Formulierungen mehrere Deutungen zulassen. Darüber hinaus werden Hinweise darauf gegeben, wie logische Formen der Darstellung wichtiger philosophischer Werke zugrunde liegen: Zahlreiche Klassiker sind als 'Logiken' angelegt. Hinweis: Das Format der Veranstaltung weicht von der Durchführung in den vergangenen Semestern ab. Verpflichtend für den Besuch des Moduls ist der Besuch der Vorlesung, sowie einer zugeordneten Übung (es werden zwei Gruppen angeboten). HINWEIS: Für dieses Modul ist die Anmeldung NUR ÜBER EINE DER ZUGEHÖRIGEN ÜBUNGEN möglich und erforderlich! Bitte melden Sie sich in derjenigen Übung an, die Sie besuchen wollen. DIE KLAUSUR FINDET IN DER VORLETZTEN VORLESUNGSWOCHE, AM 1. FEBRUAR, STATT! IN DER LETZTEN WOCHE ERFOLGT DIE BESPRECHUNG UND RÜCKGABE DER KLAUSUR. HINWEIS: DIE VORLESUNG WIRD AUFGEZEICHNET; SO DASS STREAMING UND EIN SPÄTERER ZUGRIFF MÖGLICH IST (DETAILS WERDEN NOCH MITGETEILT)

Empfohlene Literatur

Als Textgrundlage für die Veranstaltung dient: Gottfried Gabriel, Einführung in die Logik, Jena 2005, 4. Auflage 2013 (Nachdruck 2021) DAS BUCH IST direkt beim Verlag oder in der Buchhandlung Thalia erhältlich.

140236

PRÄSENZ: Geschichte Thüringens im Mittelalter im Überblick (531–1517/25)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe				
zugeordnet zu Modul		Hist 413, MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301				
0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal 250	Schirmer, U.	
	wöchentlich			Fürstengraben 1		

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist das Entstehen, die Entwicklung sowie die Veränderung politischer und sozialer Ordnung im mittelalterlichen Thüringen. Schwerpunkte der Vorlesung sind u. a. Thüringen im Frühmittelalter; kirchliche und politische Strukturen im 10./11. Jhd.; Aufstieg und Herrschafts-entfaltung der Ludowinger; die Ludowinger im Zeitalter der Staufer; Übergang der Landgrafschaft Thüringen an die Wettiner; territoriale Konflikte und Landfrieden in Thüringen (1288–1307); die Landgrafschaft Thüringen und die Markgrafschaft Meißen von 1307 bis 1382; die Landgrafen Balthasar und Friedrich (1382–1440); der sächsische Bruderkrieg; Landgraf Wilhelm; die Leipziger Teilung; spätmittelalterliche Herrschaftsvielfalt. Einführende Literatur: Geschichte Thüringens, hrsg. von Hans Patze/Walter Schlesinger, Bände I und II/1+2, Köln 1968–1974; Die Frühzeit der Thüringer. Archäologie, Sprache, Geschichte, hrsg. von Helmut Castritius et al. (Ergänzungsbände zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, Bd. 63), Berlin 2009; Jörg Rogge/Uwe Schirmer (Hrsg.): Hochadlige Herrschaft im mitteldeutschen Raum (1200 bis 1600). Formen – Legitimation – Repräsentation, Stuttgart 2003; Jörg Rogge, Herrschaftweitergabe, Konfliktregelung und Familienorganisation im fürstlichen Hochadel: Das Beispiel der Wettiner von der Mitte des 13. bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts (Monographien zur Geschichte des Mittelalters, Bd. 49), Stuttgart 2002.

Empfohlene Literatur

51360

Präsenz: Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Anker, Felix		
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1		

0-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Bemerkungen

Alle Studierenden werden gebeten sich bei den Lehrenden zu melden, um sich über den genaueren Verlauf der Lehrveranstaltung zu informieren.

Nachweise

Die Studierenden der Kaukasusstudien müssen beide Teile des Moduls belegen um 10 LP zu bekommen. Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP).

191959

PRÄSENZ (PRESENCE) Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe		
zugeordnet zu Modul	The M2, The AT/NT1, The B4.2, The B4.3, The L1.3, The L2.1, The L2, The B2.1, The B2		

1-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

In Fortführung der Vorlesung „Die Entstehung des AT I“ aus dem vergangenen Semester wird ein Überblick über die Entstehung der prophetischen, poetischen und weisheitlichen Bücher des Alten Testaments geboten. Einbezogen werden auch die deuterokanonischen Schriften Sapientia Salomonis (Weisheit Salomos) und Ben Sira (Jesus Sirach). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz) empfohlen. Wer sich überdies vorbereiten möchte, sollte das Alte Testament lesen und sich die hier behandelten Bücher bibelkundlich erarbeiten. Umfangreiches Material zur Vorlesung wird während des Semesters bereitgestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std./Woche

Nachweise

Modulprüfung (Vorlesungsprüfung) Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Einleitungen in das Alte Testament, vorzugsweise J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, Göttingen 62019. Darüber hinaus: Reinhard G. Kratz, Die Propheten Israels (C.H. Beck Wissen 2326), München 2003; Uwe Becker, Die Wiederentdeckung des Prophetenbuches. Tendenzen und Aufgaben der gegenwärtigen Prophetenforschung, BThZ 21 (2004), 30-60; Markus Saur, Einführung in die alttestamentliche Weisheitsliteratur, Darmstadt 2012.

12 Uhr bis 14 Uhr			
165660	HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona		
zugeordnet zu Modul	JurZ100		
0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

7304		HYBRID in WS 21/22: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger	
zugeordnet zu Modul		BBC007, BB004, MCB B 3, BB2.2, BBC2.1, FMI-BI0027	
0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. Hörsaal Abbezentrum	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. Hörsaal Abbezentrum	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	13.12.2021-13.12.2021 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin)	
	07.02.2022-07.02.2022 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin)	
	08.03.2022-08.03.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 PRÄSENZ Wiederholungsklausur	

46509**ONLINE-PLUS: Basismodul Einführung in die BWL****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian	
zugeordnet zu Modul	ESS6b, LAWiWiS.3, BW 34.1-MP	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

192326**ONLINE-PLUS Reich Gottes****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The AT/NT2, The AT/NT1, The ASQ5, The E12, The M19, The L3.2, The L3.1, The B3.1, The B3	

1-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die ntl. Rede vom „Reich Gottes“ wird in der VL rekonstruiert als Kontrastidee zum „Reich des Kaisers“, d.h. dem römischen Imperium. Aus dieser Perspektive wird ihre heute fast völlig unkenntlich gewordene Relevanz und Attraktivität in ihrem antiken historisch-politischen Kontext greifbar und macht allererst wieder verständlich, warum die frühe Jesusbewegung in einen fundamentalen Konflikt mit den politischen Mächten und Gewalten ihrer Zeit eingetreten ist.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Klausur Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; The ASQ 5; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

88661**PRAESENZ: Die Geschichte der lateinischen Literatur seit der Spätantike – ein Überblick****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MAStud 622, Lat 821, MNLat 200	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Anhand ausgewählter literarischer und nicht-literarischer Texte wird eine Einführung in die Welt des Mittelalters geboten. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist. Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese erklärt. Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

165688

PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurA003	
0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3 Bitte beachten Sie: Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche (25.10.2021).

192235

PRÄSENZ Heilige Zeit: Die interkulturelle und theologische Bedeutung des Kalenders in Judentum, Christentum und Islam

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	The E9, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.1, MA_RPh_SYS, BA_RW_SY5, MA RW22, LRW22, BA RW22, BA RW21.1, BA RW21	
1-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1

Kommentare

Gerade in diesen drei Religionen Judentum, Christentum und Islam lassen sich die wesentlichen Themen in der Praxis der Feste im Laufe des Jahreszyklus verstehen. In der Vorlesung wird gezeigt, inwiefern sich vor allem vier Momente innerhalb des Jahres zur Vermittlung und Feier der wesentlichen Inhalte herausgebildet haben, die – ausgehend vom Judentum – in diesen genannten Religionen elementar geworden sind. Damit stehen in den Religionen das Verständnis des Jahres insgesamt im Vordergrund, sowie der eine „heilige“ Tag in der Woche, weiterhin das Fest der Identität und der Wendung Gottes zu den Menschen und schließlich das Fest der Wendung des Menschen zu Gott. So unterschiedlich diese Feste in den drei Religionen äußerlich auch erscheinen mögen, so lässt sich doch interreligiös eine Verbindung dieser Grundthemen aufzeigen. So geht es in dieser Vorlesung eher um die Inhalte, das Verständnis, sowie die interreligiösen Verbindungen und Zusammenhänge dieser Feste als um deren stufenweise historische Entwicklung, die nur in ihren Grundlinien entscheidend sein wird. Zu dieser Vorlesung kann ein Reader erworben werden, der elementare Schaubilder und zentrale Quellentexte enthält.

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: BA_RW_SY 5; LA_Phi 2.1 LA_Phi 2.3; BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; MA_RW_22; LRW_22; MA_RPh_SYS; The E9; Staatsprüfung: LG_Phi 5.1; LG_Phi 5.2; LR_Phi 5.1; LR_Phi 5.2

Empfohlene Literatur

Reader zur Veranstaltung

192180

PRÄSENZ: Kants Kritik der Urteilskraft - Historischer und systematischer Überblick zu Kants dritter Kritik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy			
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 3.2, MA-Phi 3.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.3, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b			
0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022	Di 12:15 - 13:45	Hörsaal 250	
	wöchentlich		Fürstengraben 1	

Kommentare

Kants Kritik der Urteilskraft ist die letzte seiner drei Kritiken. Mit ihr erhebt er den Anspruch, die Grundlegung der kritischen Philosophie abzuschließen. Dass es nach der Kritik der reinen und der Kritik der praktischen Vernunft noch zu einer weiteren Untersuchung gekommen ist, verdankt sich zum einen der Frage nach dem Zusammenhang dieser beiden Kritiken, in denen theoretische und praktische Philosophie getrennt verhandelt wurden. Kant ging es nicht nur um eine äußerliche Verbindung der beiden Teile seiner Philosophie, sondern darum, die argumentativ drängende Frage zu beantworten, ob und wie die beiden ‚Gebiete‘ der Vernunft (also die theoretische und die praktische Philosophie) sich miteinander in Bezug setzen und begrifflich vermitteln lassen. Zum anderen aber war es eine für Kant selbst ‚überraschende‘ Einsicht, die zu der Ausarbeitung einer Kritik der Urteilskraft geführt und die ihm für diesen Zusammenhang gleichsam den Weg gewiesen hat: die Einsicht, dass sich ästhetische Urteile insbesondere, aber auch teleologische Urteile über Zweckmäßigkeitsverhältnisse an Gegenständen der Natur tatsächlich mit Bezug auf ein transzendentes Prinzip rechtfertigen lassen. Dies hat Kant nach eigener Aussage selbst lange nicht für möglich gehalten. Noch in der Kritik der reinen Vernunft (KrV) hat er für die ästhetischen Urteile eine solche Aussicht – also eine Allgemeinheit dieser Urteile – explizit für ‚verfehlt‘ abgetan (vgl. dazu KrV, B35 / A 21). Die Vorlesung versucht einen Überblick über den gesamten Text der Kritik der Urteilskraft zu geben, und dabei sowohl die systematische Fragestellung im Blick zu behalten, als auch zentrale Argumentationen der verschiedenen Teile der dritten Kritik (Grundlegung der ästhetischen Urteile über das Schöne und Erhabene, die sog. Kunsttheorie, die Grundlegung des teleologischen Urteils, die Ethiktheologie) zu rekonstruieren und ihren Zusammenhang aufzuzeigen. Dabei sollen an einzelnen Stellen auch editorische Fragen thematisiert werden und Kants zahlreiche, aber oft wenig hilfreiche Beispiele aus dem Kontext der zeitgenössischen Diskussion heraus entschlüsselt werden. Grundlage ist Kants Kritik der Urteilskraft - geeignet ist jede Edition, die die Seitenzahlen der sog. Akademie-Ausgabe verzeichnen.

71594

Präsenz: Kultur im Spiegel der Sprache (Modul Kaukasische Sprachen Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Anker, Felix	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1, MVK1, BA_VK_3, MVK4, MVK4, BA_VK_2, BA_VK_2	

0-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Für die Studierenden der Kaukasusstudien: Es müssen beide Teile des Moduls belegt werden um 10 LP zu erlangen. Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

140249

PRÄSENZ: Sozialismus und Kommunismus. Geschichte der Arbeiterbewegungen in Deutschland im westeuropäischen Vergleich, 1848-1945

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320b, Hist 650, Hist 320a	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung führt in westeuropäisch-vergleichender Perspektive in die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung von ihren Anfängen im 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts ein und stellt die politischen Kulturen, Ideen und Utopien ihrer Hauptströmungen dar, wobei der Sozialismus und die Sozialdemokratie, der Kommunismus und am Rande auch der Anarchismus behandelt werden. In vergleichender Perspektive werden die historischen Voraussetzungen der Entstehung der Arbeiterbewegungen sowie die Form und Verbreitung sowie der Einfluss ihrer Organisationen (Gewerkschaften, Parteien, Genossenschaften) in den Blick genommen. Im Anschluss an neuere Forschungsansätze werden auch internationale Zusammenschlüsse und transnationale oder globale Verflechtungen untersucht, namentlich die Geschichte der „Internationalen“. Literatur: Geoff Eley, *The History of the Left in Europe, 1850-2000*, Oxford 2002; Helga Grebing, *Arbeiterbewegung. Sozialer Protest und kollektive Interessenvertretung bis 1914*, 3. Auflage, München 1993; Jerzy Holzer, *Der Kommunismus in Europa*, Frankfurt a.M. 1998; Donald Sasson, *One Hundred Years of Socialism. The West European Left in the Twentieth Century*, London 1996; Weitz, Eric D., *Creating German Communism, 1890-1990*, Princeton 1997; Ralf Hoffrogge, *Sozialismus und Arbeiterbewegung in Deutschland und Österreich. Von den Anfängen bis 1914*, 2., erweiterte Auflage, Stuttgart 2017.

14 Uhr bis 16 Uhr

125683

HYBRID in WS 21/22: Geschichte der Biologie (LBio-V2, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 65 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Sander, Christiane	
zugeordnet zu Modul	LBio-V2	

0-Gruppe	26.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Hörsaal E017 Erbertstraße 1 Achtung: Die Veranstaltung beginnt erst eine Woche nach Vorlesungsbeginn!
	25.02.2022-25.02.2022 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00 c.t. Klausur
	05.04.2022-05.04.2022 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur

Kommentare

Diese Vorlesung bietet einen Überblick in die Geschichte der Biologie von der Antike über Mittelalter und Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert. Unter verschiedenen Gesichtspunkten werden Begrifflichkeiten bzw. thematische Schwerpunkte betrachtet: Arten, Physiologie, Embryologie, Cytologie, Vererbung, Genetik. (Lt. Modulkatalog als Seminar angegeben.)

192730

ONLINE: Strategische Kommunikation
(KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. Jungblut, Marc
zugeordnet zu Modul	KW-P-MEDÖK, KW-TG-SK

1-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Jungblut, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------

16 Uhr bis 18 Uhr

09 Uhr bis 11 Uhr

193190

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	12.10.2021-01.02.2022 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Idee einer „relativen Autonomie“ der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die Idee eines „musikalischen Opus“ entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der erste Teil der Vorlesungsreihe ist der Zeit von der Grundlegung des europäischen Musikbegriffs in der griechischen Antike bis zur Musik des späten 16. Jahrhunderts gewidmet.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

Mittwoch

08 Uhr bis 10 Uhr

165675

HYBRID: Grundzüge des öffentlichen Baurechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Lützkendorf, Anja / Pieper, Oliver / Wunderlich, Denise

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung behandelt schwerpunktmäßig das Bauplanungs- und das Bauordnungsrecht, überblicksmäßig zudem das Raumordnungs- und Landesplanungsrecht. Besondere Schwerpunkte der Vorlesung stellen die Rechtsformen der kommunalen Bauleitplanung, das Verfahren zur Aufstellung der Bauleitpläne, das gemeindliche Planungsermessen sowie die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben dar. Abgerundet wird die Vorlesung durch die Darstellung des Baugenehmigungsverfahrens, die bauordnungsrechtlichen Eingriffsbefugnisse sowie Rechtsschutzfragen.

Empfohlene Literatur

M. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020.

7237

HYBRID in WS 21/22: Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jogler, Christian / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina	
zugeordnet zu Modul	BB011, BBC005, BB1.5, BB1.5, LBio-Mbio, LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, BBC2.2, BEBW 4	

0-Gruppe	20.10.2021-26.01.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	31.01.2022-31.01.2022 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Klausur (Termin in Absprache)
	05.04.2022-05.04.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Wiederholungsklausur

Kommentare

Für Studierende im B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie und Lehramt Biologie endet die Vorlesung bereits im Januar (3 SWS).

17164

ONLINE: Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BEW006, BEW006, CGF-C-05, BBGW1.1	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00	
	17.02.2022-17.02.2022 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur BioGeos
	17.02.2022-17.02.2022 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur Ernährungswissenschaften
	03.03.2022-03.03.2022 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur BioChemiker
	06.04.2022-06.04.2022 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur alle

50692

ONLINE: Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Lex, Beate	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 50692 (diese hier) und 179529 und 15377 sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12. Bitte melden Sie sich deshalb parallel zu 50692 und 179529 an, eine Belegung über 15377 ist technisch nicht möglich. Ich werde aber alle Seminarinteressierte händisch in die auch parallelen Moodle-Kursräume zulassen. Über die parallelen Zulassungen in FRIEDOLIN geht das automatisch, das spart mir Arbeit, lieben Dank. Es wird für alle drei Studiengänge möglich sein, das asynchrone Onlineseminar 50692 zu besuchen, das im Moodle-Kursraum mit Lehrvideos, Wiederholungsaufgaben und Austauschmöglichkeiten gestaltet wird. Diese Onlinevariante mit einer sehr guten Klausur abzuschließen ist möglich. Es wird für alle drei Studiengänge möglich sein, ein synchrones Präsenzseminar 179529 zu besuchen, das im entsprechenden Moodle-Kursraum mit den Seminarmaterialien gestaltet wird, der Austausch soll vor allem in Präsenz stattfinden. Diese Präsenzvariante mit einer sehr guten Klausur abzuschließen ist möglich. Die überall angegebene Seminarzeit mittwochs 8:15-9:45 bezieht sich nur auf die synchrone Präsenzvariante, für die uns der Hörsaal 7 am Campus zur Verfügung steht. Der Eintrag ist technisch bedingt und kann nicht geändert werden, auch nicht in ONLINEseminaren. Sie können sich auf eine Variante festlegen oder können individuell zwischen den Varianten wechseln oder wir müssen coronabedingt kurzfristig alle zur Onlinevariante gehen. Sie können aber auch beide Varianten ergänzend und vertiefend nutzen, was sich vor allem für Erstsemester und fremdsprachige KommilitonInnen als hilfreich erwiesen hat. Wenn Sie sich über die Semesterplanung verunsichert fühlen, erreichen Sie mich persönlich unter beate.lex@uni-jena.de oder etaebxel@web.de oder 03641/944354 oder im Büro 526. Ich freue mich auf Sie!

Nachweise

Klausur 45 min (BA23021=LA48021=ATS23361) am 09.02.2022 8:15 als Präsenzklausur (noch) geplant! Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie diese LV Phonetik bei M.A. Lex, ein Seminar Grammatik/Linguistik bei M.A. Neumann oder Dr. Tan und eine Übung bei M.A. Neumann oder Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie das Tutorium besuchen, es ist auch für das WS2021/22 geplant, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik bei M.A. Lex und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

Empfohlene Literatur

Das Semesterskript wird zu finden sein im Moodle-Kursraum unter moodle.uni-jena.de (Achtung: ohne www). Zum Kursraum werden Sie mit der Zulassung in FRIEDOLIN angemeldet.

35617

ONLINE-PLUS: Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Delkus, David / Markgraf, Sandra / Witter, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BW15.5, BW 15.2-MP, BW 15.6, BW 15.6, BW 18.3, BW 18.3	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW15.5, BW15.6 und BW18.3 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit für B.A. Wirtschaft und Sprachen sowie für B.A. Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsfach: BW15.2 wird geteilt in BW15.6 Rechnungslegung (3 ECTS) und BW18.3 Controlling (3 ECTS) konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

191965

ONLINE-PLUS Kirchen- und Theologiegeschichte IV (Vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2, The ASQ3, The ASQ2, The ASQ1, The E7, The L49, The L48, The L45, The L44, The M20, The L11.1, The L11, The L10, The B10	

1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Kirche und Theologie in der Zeit vom Augsburger Religionsfrieden (1555) bis zur Französischen Revolution (1789). Sie erschließt die für den neuzeitlichen Protestantismus grundlegenden Epochen des konfessionellen Zeitalters, des Pietismus und der Aufklärung. Bedeutende Personen werden dabei ebenso verlebendigt wie historisch zentrale Ereignisse und theologiegeschichtlich relevante Lehrentfaltungen thematisiert.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The ASQ 1; The L10; The L11; The L11.1; The E7; The KG/ST 2; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Volker Leppin (Hg.), Reformation, Neukirchen-Vluyn 2005 (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen III) – Martin Greschat (Hg.), Vom Konfessionalismus zur Moderne, Neukirchen-Vluyn 1997 (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen IV) – Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2005 – Hans Martin Kirn, Geschichte des Christentums IV,1–2, 2 Bde., Stuttgart 2018–2019.

17794

PRAESENZ (PRESENCE): Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111	
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

88646

PRAESENZ: Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 200	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

179529

PRÄSENZ: Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Lex, Beate	
zugeordnet zu Modul	DaF.ATS12, LA.DaZ.02, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 179529 (diese hier) und 50692 und 15377 sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12. Bitte melden Sie sich deshalb parallel zu 179529 und zu 50692 an, eine Belegung über 15377 ist technisch nicht möglich. Ich werde aber alle Seminarinteressierte händisch in die auch parallelen Moodle-Kursräume zulassen. Über die parallelen Zulassungen in FRIEDOLIN geht das automatisch, das spart mir Arbeit, lieben Dank. Es wird für alle drei Studiengänge möglich sein, das synchrone Präsenzseminar 179529 zu besuchen, das im Moodle-Kursraum mit den Seminarmaterialien gestaltet wird, der Austausch soll vor allem in Präsenz stattfinden. Diese Präsenzvariante mit einer sehr guten Klausur abzuschließen ist möglich. Es wird für alle drei Studiengänge möglich sein, ein asynchrones Onlineseminar 50692 zu besuchen, das im Moodle-Kursraum mit Lehrvideos, Wiederholungsaufgaben und Austauschmöglichkeiten gestaltet wird. Diese Onlinevariante mit einer sehr guten Klausur abzuschließen ist möglich. Die überall angegebene Seminarzeit mittwochs 8:15-9:45 bezieht sich nur auf die synchrone Präsenzvariante, für die uns der Hörsaal 7 am Campus zur Verfügung steht. Der Eintrag ist technisch bedingt und kann nicht geändert werden, auch nicht in ONLINEseminaren. Sie können sich auf eine Variante festlegen oder können individuell zwischen den Varianten wechseln oder wir müssen coronabedingt kurzfristig alle zur Onlinevariante gehen. Sie können aber auch beide Varianten ergänzend und vertiefend nutzen, was sich vor allem für Erstsemester und fremdsprachige KommilitonInnen als hilfreich erwiesen hat. Wenn Sie sich über die Semesterplanung verunsichert fühlen, erreichen Sie mich persönlich unter beate.lex@uni-jena.de oder etaebxel@web.de oder 03641/944354 oder im Büro 526. Ich freue mich auf Sie!

Nachweise

Klausur 45 min (BA23021=LA48021=ATS23361) am 09.02.2022 8:15 als Präsenzklausur (noch) geplant! Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie diese LV Phonetik bei M.A. Lex, ein Seminar Grammatik/Linguistik bei M.A. Neumann oder Dr. Tan und eine Übung bei M.A. Neumann oder Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie das Tutorium besuchen, es ist auch für das WS2021/22 geplant, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik bei M.A. Lex und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

Empfohlene Literatur

Das Semesterskript wird zu finden sein im Moodle-Kursraum unter moodle.uni-jena.de (Achtung: ohne www). Zum Kursraum werden Sie mit der Zulassung in FRIEDOLIN angemeldet.

12 Uhr bis 13 Uhr

113392

ONLINE: Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nebes, Norbert		
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5		
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	

10 Uhr bis 12 Uhr

165686

HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / David, Birgit		
zugeordnet zu Modul	JurÖ300		

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Verwaltungsrecht ist ein Eckpfeiler des öffentlichen Rechts. Es gestaltet die Rechtsbeziehung zwischen Staat und Individuen. Im allgemeinen Verwaltungsrecht geht es um Rechtsgrundsätze, Institute und Regeln, die für alle Bereiche der Verwaltung maßgeblich sind. Verwaltungsrechtliche Fragestellungen lassen sich nicht ohne ein verwaltungsprozessuales Grundverständnis lösen. Daher verfolgt die Vorlesung ein integratives fallbezogenes Konzept, in dem materielle und prozessuale Inhalte praxisnah miteinander verknüpft werden. Die Vorlesungsinhalte gehören zum Pflichtstoff des Studiums. Ihre Kenntnis ist notwendig, um sich mit den verschiedenen Materien des Besonderen Verwaltungsrechts (z.B. Polizei- und Ordnungsrecht, Baurecht und Kommunalrecht) beschäftigen zu können. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Mit welcher Literatur Sie am besten arbeiten können, ist eine Typfrage. Während für manche das ausführliche Lehrbuch die richtige Wahl ist, kommen andere mit auf den Prüfungsstoff reduzierten Skripten besser zurecht. Hier eine Auswahl unterschiedlicher Angebote, die ich für gut halte: Standardwerke, die sich gut als Nachschlagewerke eignen, für die aber für viele zu umfangreich sein dürften, um sich den Stoff anzueignen, sind: - Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl. 2020- Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 11. Aufl. 2019 Kürzere gelungene Darstellungen finden sich hier: - Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 18. Aufl. 2020- Gersdorf, Verwaltungsprozessrecht, 6. Aufl. 2019 Aus dem Angebot der Repetitoriumsskripten empfehle ich Ihnen die drei Skripten zum Verwaltungsrecht von Hemmer/Wüst/Grieger, da hier Verwaltungsprozessrecht und allgemeines Verwaltungsrecht klausurorientiert verknüpft werden. Wenn Sie auf der Suche nach Fällen sind, lege ich Ihnen das Buch Ernst/Kämmerer, Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht, 4. Aufl. 2021 ans Herz.

192409

ONLINE: Einführung in das Politische System der BRD

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 210	
1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik“ hat.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Online-Vorlesung statt. Dabei werden synchrone Sitzungen und asynchrone Phasen kombiniert. Die Login-Daten für die synchronen Sitzungen werden jeweils rechtzeitig vorher bei moodle eingestellt. Die erste Sitzung findet SYNCHRON über ZOOM statt, sodass Sie Ihre Fragen stellen können. Die weiteren inhaltlichen Sitzungen finden überwiegend asynchron statt: So stelle ich Ihnen wöchentlich ein Vorlesungsvideo bei moodle ein. Dabei geht es v.a. um die Vermittlung der zentralen Aspekte. Nach jedem inhaltlichen Block (ca. alle 3 Wochen; die konkreten Termine erhalten Sie in der ersten Sitzung) findet zusätzlich eine SYNCHRONE Sitzung statt, in der wir zentrale Aspekte vertiefen, diskutieren und Sie Ihre Fragen stellen können (ohne Video). Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

1. Klausur: 09.02.2022 2. Klausur: 23.03.2022

Empfohlene Literatur

Ich empfehle Ihnen, begleitend zur Vorlesung (mindestens) ein einschlägiges Lehrbuch zum politischen System Deutschlands zu nutzen. Zentral ist, dass es ein möglichst aktuelles Werk ist. Die Lehrbücher sind überwiegend auch in der Bibliothek bzw. z.T. auch als EBook erhältlich: von Beyme, Klaus (2017): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 12. Aufl., Heidelberg. Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden. Marschall, Stefan (2018): Das politische System Deutschlands, 4. Aufl., München. Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (2015): Kleines Lexikon der Politik, 6. Aufl., München. Rudzio, Wolfgang (2019): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl., Oldenburg. Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands, 3. Aufl., München.

77123

ONLINE: Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke		
zugeordnet zu Modul	Hist GD I		
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	John, A.

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 02.02.2022 (Wiederholungstermin: Mi 23.02.2022, 10–12 Uhr) Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

192193

ONLINE: "Kulturrevolution und Kulturverfall. Zur Soziologie kulturellen Wandels" Soziologische und politische Konzepte von Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hofmann, Michael	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00

Kommentare

Ausgehend von den kulturellen Umbrüchen und dem mentalen Wandel der Industrialisierung in den westlichen Ländern, werden die kulturphilosophischen und soziologischen Konzepte der Erklärung und des Verstehens des westlichen kulturellen Wandels erklärt und diskutiert. Ziel der Vorlesung ist es, die beiden Hauptdeutungen kulturellen Wandels und kultureller Identität – einmal die des Entstehens und Wachsens einer globalen Weltkultur unter westlich kultureller Dominanz und zum anderen die des allmählichen Sinn- und Bedeutungsverlustes der westlichen Kultur – gegenüberzustellen. Die Diskussion dieser gegensätzlichen Deutungen des kulturellen Wandels soll den kultursoziologischen Bildungshorizont erweitern und auch dazu beitragen, die aktuellen Konflikte und Diskussionen um Flüchtlinge und Integration kulturtheoretisch zu untersetzen und zu vertiefen.

Bemerkungen

Empfohlene Literatur zur Vorlesung: Bauman, Zygmunt [2007]: Leben in der flüchtigen Moderne, Frankfurt Bourdieu, Pierre (1987): Die feinen Unterschiede, Frankfurt, New York Eco, Umberto (1994): Apokalyptiker und Integrierte. Zur kritischen Kritik der Massenkultur, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt Freud, Sigmund (1930/1994): Das Unbehagen in der Kultur, Frankfurt Fukuyama, Francis (1992): Das Ende der Geschichte, Wo stehen wir? Kindler, Reinbeck Huntington, Samuel P. (1998): Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert, München und Wien Inglehart, Ronald (1989): Kultureller Umbruch: Wertewandel in der westlichen Welt, Frankfurt, New York Marx, Karl; Engels, Friedrich (1847/1967): Manifest der Kommunistischen Partei, Berlin Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Münkler, Herfried (2012): Mitte und Maß. Der Kampf um die richtige Ordnung, Reinbeck Nipperdey, Thomas (1990): Deutsche Geschichte von 1866 bis 1914, Bd.1: Arbeitswelt und Bürgergeist, Bd.2: Bürgerwelt und starker Staat (1998), München Ogburn, William F. (1969): Kultur und sozialer Wandel. Ausgewählte Schriften, Neuwig und Berlin Quigley, Carroll (2007): Katastrophe und Hoffnung. Eine Geschichte der Welt in unserer Zeit, Basel Reckwitz, Andreas (2017): Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne, Frankfurt Piketty, Thomas (2016): Das Kapital im 21. Jahrhundert, München Schildt, Axel; Siegfried, Detlef (2009): Deutsche Kulturgeschichte. Die Bundesrepublik 1945 bis zur Gegenwart, München Schulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart, Frankfurt, New York Sedlmayr, Hans (1969): Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Symptom und Symbol der Zeit, Frankfurt a.M. und Berlin Spengler, Oswald (1923/2007): Der Untergang des Abendlandes. Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte, Düsseldorf Tibi, Bassam (2002): Europa ohne Identität? Leitkultur oder Wertebeliebigkeit, München Tönnies, Ferdinand (1887/1991): Gemeinschaft und Gesellschaft, Darmstadt Weber, Max (1956): Wirtschaft und Gesellschaft, Tübingen Wehler, Hans-Ulrich (1987/2008): Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd.1-5, München (erste durchgesehene Studienausgabe 2008)

Empfohlene Literatur

Oswald Spengler (1923/2007) Der Untergang des Abendlandes, Düsseldorf Meyer, John W. (2005): Weltkultur. Wie die westlichen Prinzipien die Welt durchdringen, Frankfurt Elias, Norbert (1976): Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, hier besonders den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation im 2. Band, Frankfurt

192201

ONLINE: Language and Communication

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gast, Volker		
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW03		
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Gast, V.

192243

ONLINE: Neuere deutsche Literatur - ein Epochenüberblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-01-2, B-GLW-01-1		

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	
	16.02.2022-16.02.2022 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Klausur NDL I.1/2., 1. Termin
	16.02.2022-16.02.2022 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Klausur NDL I.1/2., 1. Termin
	16.02.2022-16.02.2022 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Klausur NDL I.1/2., 1. Termin
	16.03.2022-16.03.2022 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur NDL I.1/2., 2. Termin
	- Einzeltermin	kA -	Termin fällt aus !

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom Barock bis in die Gegenwart. Anhand exemplarischer Texte werden die jeweiligen Merkmale zentraler Epochen und Stilrichtungen vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist es, die wichtigsten literarischen Strömungen in ihrem kulturellen und ideengeschichtlichen Kontext sowie den Wandel der jeweils geltenden Literaturkonzepte zu beleuchten. Zugleich soll die Vorlesung dafür sensibilisieren, dass literaturgeschichtliche Periodisierungen immer heuristische Konstruktionen sind und stets neu reflektiert werden müssen.

Bemerkungen

V – NDL I.1/2

180245

ONLINE PLUS: Literarisches Übersetzen: Geschichte und Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 5.2, MSLAW 5.2, MSLAW 5.1, MSLAW 5.1, MSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MSLAW 1	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 301	Meyer-Fraatz, A.
	wöchentlich	c.t.	Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Die Veranstaltung führt in zentrale theoretische Ansätze zum literarischen Übersetzen von Schleiermacher bis in die Gegenwart ein. Die Hälfte der Veranstaltung besteht aus einem Vorlesungsteil, die andere Hälfte dient der Diskussion der Texte und der Anwendung der theoretischen Ansätze auf ausgewählte Texte. In dieser Veranstaltung kann auch eine Hausarbeit als Leistungsnachweis geschrieben werden.

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorbereitung: Albrecht, Jörn. 1998. Literarische Übersetzung. Geschichte. Theorie. Kulturelle Wirkung. Darmstadt: Apf, Friedmar. 1983. Literarische Übersetzung. Stuttgart (= Sammlung Metzler Bd. 206) Lorenz, Sabine. 1996. „Übersetzungstheorie, Übersetzungswissenschaft, Übersetzungsforschung“. In: Arnold, Heinz-Ludwig und Heinrich Detering (Hgg.). Grundzüge der Literaturwissenschaft. München, S. 555-569 Stölze, Radegundis. 2011. Übersetzungstheorien. Eine Einführung. 6., überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen

192445 PRAESENZ (PRESENCE): Managing Peace and Conflict

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	IOCM300, POL742, POL741, POL 341, POL 340	

1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

This English-language weekly lecture series, which will be offered on-site, is offered each winter semester, alternating with the lecture series "Understanding Peace and Conflict". It introduces students to the basics of international conflict management and resolution. Whereas the "Understanding Peace and Conflict" lecture series focuses mainly on the conflict parties themselves, this lecture series draws attention to "third parties" and their efforts to manage or even resolve inter- and intra-state conflict. The lecture series will start with delineating the terminology of the field and discuss the major actors, goals and instruments of conflict management. Afterwards, we will look at the basic concepts and instruments one by one: crisis prevention, international mediation, sanctions, military intervention, post-conflict peacebuilding and transitional justice / reconciliation. We will mainly try to grasp the state of the art on these concepts and instruments of conflict management. Illustrations serve to better understand them. A more in-depth reflection of individual instruments or cases is reserved for the seminars. A presentation on counter-terrorism and / or counter-insurgency by an external expert will complement the class. It makes a lot of sense to attend also the complementary lecture series "Understanding Peace and Conflict", preferable before this one. However, you will be able to follow the class without that. This lecture series is designed for Bachelor and Master students in Political Science and other disciplines, including our Master International Organisation and Crisis Management (IOCM). Students of the IOCM are obliged to take this class. Places are not restricted. Students need to pass the final exam successfully. Bachelor and Master students will get different assignments. The university rules for Covid prevention will be adhered to.

Empfohlene Literatur

• Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, London: Sage 2004, pp. 392-408. • Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, London: Sage 2004, pp. 212-234. • Walter, Barbara F., Civil Wars, Conflict Resolution, and Bargaining Theory, in: Carlsnaes, Walter et al. (eds.), Handbook of International Relations, 2nd ed., London: Sage 2013, pp. 656-672. • Wallensteen, Peter (2015), Understanding Conflict Resolution, 4th ed., London: SAGE. • Ibid. (2011), Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), Security Studies: An Introduction, 3rd edition, London: Routledge. • Wolff, Stefan and Yakinthou, Christalla (eds., 2012), Conflict Management in Divided Societies. Theories and practice, London: Routledge.

192147 PRÄSENZ: Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy / Slat, Milan / Theis, Laura Bella	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, BaPhi 2.1a	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45 begleitendes Tutorium, angeboten von Herrn Milan Slat. ONLINE
	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45 Hörsaal 113 Zwätzengasse 12 begleitendes Tutorium, angeboten von Frau Laura Bella Theis
	23.03.2022-23.03.2022 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3 NACHKLAUSUR

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studienanfänger_innen als auch an Staatsexamenskandidat_innen. Sie vermittelt Grundlagen und Methoden der philosophischen Ethik und erarbeitet Forschungsfragen, die fortgeschrittenere Studierende dann vertiefen können. In diesem Semester wird Immanuel Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785) den Grundlagentext bilden, von dem wir ausgehen. Die Grundlegung ist ein zentraler Text der Ethik, auf den auch noch die ethischen Theorien der Gegenwart, sei es zustimmend, sei es kritisch, Bezug nehmen. In der Vorlesung werden Kernbegriffe und prominente Argumentationen dieses Textes besprochen und im Kontext sowohl der zeitgenössischen Debatten als auch der aktuellen Ethikdiskussion erörtert. Entsprechend wird die Lektüre der jeweiligen Textabschnitte vorausgesetzt (siehe Vorlesungsplan im Moodle). Vom Kantischen Text ausgehend werden wir auch 'Ausflüge' zu anderen klassischen Theorien der Ethik machen (Antike Glücksphilosophie, moral-sense-Philosophie, traditionelle Metaphysik und Perfektionismus, Utilitarismus etc.), systematische Fragestellungen der aktuellen Ethikdiskussion besprechen (Würdebegriff, Autonomiebegriff z.B. im Kontext Angewandter Ethik) und kritische Perspektiven auf die Kantische Moralphilosophie diskutieren (aktuell: Rassismus und Antisemitismus in den Texten Kants; Nietzsches Kritik an Kants Ethik; Neoaristotelische Einwände gegen Kants Gesetzesethik). Sie ist nach dem Modell des inverted classroom angelegt (d.h. die Lektüre und Erarbeitung des entsprechenden Textabschnittes der Grundlegung zur Metaphysik der Sitten ist Grundlage und Voraussetzung für einen produktiven Besuch der Vorlesung, in der die entsprechenden Passagen erläutert, Fragen diskutiert und Ergänzungen (durch die bereits genannten Exkurse) geleistet werden. Die Veranstaltung ist nach dem Modell des inverted classroom angelegt (d.h. die Lektüre und Erarbeitung des entsprechenden Textabschnittes der Grundlegung zur Metaphysik der Sitten ist Grundlage und Voraussetzung für einen produktiven Besuch der Vorlesung, in der die entsprechenden Passagen erläutert, Forschungsfragen erörtert und Ergänzungen (in Form von kurzen Exkursen) präsentiert werden. Zu jeder vorbereitenden Lektüre werden leitende Fragen und Hilfsmaterial im Moodle bereitgestellt.

Empfohlene Literatur

Immanuel Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. (in einer beliebigen Ausgabe, sofern sie die Seitenzahlen der sog. Akademie Ausgabe (AA 4) verzeichnet: wie etwa in den Ausgaben des Reclam oder Meiner Verlags)

140252

PRÄSENZ: Gesellschaft und Politik im Staatssozialismus. Ostmitteleuropa 1945-1989

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 650, HiSO 331, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 320a	
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal 146 Fürstengraben 1 Puttkamer, J.

Kommentare

Dreißig Jahre nach den Revolutionen von 1989 sind die Jahrzehnte kommunistischer Diktatur im östlichen Europa weiterhin hochaktuell. Zur Debatte stehen die Kontinuitäten zur deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg, das Verhältnis von Fremdherrschaft und gesellschaftlicher Verankerung sowie Leistungen, Versäumnisse und das Erbe von Dissidenz und Opposition. Die hochentwickelte und differenzierte zeithistorische Forschung hat bislang nur bedingt zur Versachlichung beitragen können, ist sie doch selbst Gegenstand politischer Kontroversen. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Etappen der politischen Entwicklung und der gesellschaftlichen Transformation dieser Jahrzehnte im europäischen Kontext. Einführende Literatur : Anne Applebaum: Der Eiserner Vorhang. Die Unterdrückung Osteuropas 1944 - 1956. München 2013; Markus Krzoska: Ein Land unterwegs. Kulturgeschichte Polens seit 1945. Paderborn 2015; Joachim von Puttkamer: Ostmitteleuropa im 19. und 20. Jahrhundert. München 2010.

12 Uhr bis 14 Uhr

192715

HYBRID: Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Akad.R. Dr. Jungblut, Marc / Dr. Jürgens, Pascal / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy**zugeordnet zu Modul** PK-TS-RV, PK-TS-RV

1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I. / Jungblut, M. / Jürgens, P.
----------	--------------------------------------	------------------	---	--

35619

ONLINE: Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Pasche, Markus / Lorenz, Tina**zugeordnet zu Modul** BW 14.2-MP, LAWiWiS.2, BW 23.1-MP, BW 23.5-MP, BW 23.1-MP

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

6549

ONLINE in WS 21/22: Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan**zugeordnet zu Modul** BB012, BB012, BBGW3.1, LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, Ök NF 1, FMI-BI0035, BB2.5, BB2.5, LBio-Öko, BEBW 3, GEO 264, GEOG 264

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 PRÄSENZ-Klausur
	- Einzeltermin	kA - PRÄSENZ-Nachklausur im April 2022

140286

ONLINE-PLUS: Deutsche Staatsgründungen im 19. Jahrhundert (1814/15 - 1848/49 - 1870/71)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 320a, Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 415	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	----------

Kommentare

Deutsche Staatsgründungen sind Kriegsgründungen. Ob das die Errichtung des Deutschen Bundes im Gefolge des antinapoleonischen Kampfes 1814/15 war oder die Gründung des Norddeutschen Bundes 1866 sowie schließlich die Kaiserreichsgründung von 1871, immer stand ein Krieg im Hintergrund und forcierte und beeinflusste die Staatsgründung in Deutschland. Dazwischen lag der einzige Versuch einer deutschen Staatsgründung 'von unten' in der Revolution von 1848/49, der zwar scheiterte, aber nicht folgenlos für die künftige Entwicklung blieb. Die Vorlesung geht diesen deutschen Staatsgründungen im Einzelnen nach und vergleicht sie nicht nur miteinander, sondern setzt sie auch in Bezug zu anderen Staatsgründungen in Europa wie etwa in Frankreich oder auch in Italien, das eine ähnliche Entwicklung wie Deutschland durchlief. Die Vorlesung ist gerichtet an Studierende jeden Semesters und zugleich staatsexamensrelevant. Literatur: Thomas Nipperdey: Deutsche Geschichte 1800–1918. 3 Bde. München 1983–1992. Hagen Schulze: Der Weg zum Nationalstaat. Die deutsche Nationalbewegung vom 18. Jahrhundert bis zur Reichsgründung. 3. Aufl. München 1992. Hans-Ulrich Wehler: Deutsche Gesellschaftsgeschichte. 5 Bde. München 1987–2008. Heinrich August Winkler: Der lange Weg nach Westen. 2 Bde. München 2000.

167679

ONLINE + PRÄSENZ im WS 21/22: Grundlagen der Prozessmodellierung und des Prozessmanagements (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz	

1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3 Präsenz-Vorlesung
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	online Übung

Kommentare

Die Prüfungsanmeldung ist nicht über Friedolin möglich. Bitte melden Sie über die Modulprüfungsanmeldung (https://www.fmi.uni-jena.de/fmi_fimedia/studium/studienorganisation/modulanmeldung_sose21.pdf) im Studien- und Prüfungsamt der FMI (oder Ihrer Fakultät) an.

94887

PRAESENZ: Aristoteles und der antike Aristotelismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Byz 800, Graec 300, Graec 310	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Aristoteles ist ohne Frage der bedeutendste Schüler Platons. Mit ihm zusammen kann er als Begründer der europäischen Philosophie gelten. Die Frage, wie Aristoteles' Denken sich zu dem seines Lehrers Platon verhält, ist nach wie vor Gegenstand kontroverser Diskussion. Die Diskussion darüber reicht bereits in die Antike zurück: Nachdem im ersten Jahrhundert v. Chr. durch Andronikos' von Rhodos Ausgabe der Aristotelischen Pragmatien der «esoterische» Aristoteles einer breiten Leserschaft zugänglich wurde, stellte sich insbesondere in mittelplatonischen Kreisen die Frage nach der Vereinbarkeit der Aristotelischen Lehre mit der Platons. Die Vorlesung will eine Einführung in die wichtigsten Gebiete der aristotelischen Philosophie (Logik, Ontologie, Physik, Ethik) geben und dabei insbesondere das Verhältnis zu Platon beständig im Blick behalten. Darüber hinaus wird die antike Aristoteles-Erklärung, von den unmittelbaren Nachfolgern des Aristoteles (Theophrast, Eudemos) über den kaiserzeitlichen Aristotelismus (Andronikos, Areios Didymos, Alexander von Aphrodisias) bis hin zu den spätantiken neuplatonischen Aristoteleskommentatoren (Ammonios, Johannes Philoponos, Simplicios) berücksichtigt werden, die nicht nur in der Spätantike, sondern auch für die Aristoteles-Rezeption in der arabischen Kultur und im späten Hochmittelalter leitend war.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit in der Regel mündliche Prüfung in der letzten Woche der Vorlesungszeit.

192247

PRAESENZ (PRESENCE): Die Internationalität der deutschen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, MA-LKK-02, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-1	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022	Mi 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 5 -E007
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Sachzusammenhänge verlaufen in der Literatur quer zu den Sprachen. Die Gattungen, Stoffe, Motive und Stile schaffen viel engere, signifikantere Gemeinsamkeiten zwischen literarischen Werken als das Kriterium, in welcher Sprache sie ursprünglich verfasst wurden. Der Buchmarkt und das Lesepublikum wissen das und gliedern ihr Angebot und ihre Interessen vor allem nach den verschiedenen Genres – Krimi, Abenteuerroman, Fantasy, Jugendbuch ... –, die wie selbstverständlich international, gleichermaßen originalsprachlich wie mit Übersetzungen gefüllt werden. Nur das universitäre Literaturstudium teilt sich einzelsprachlich auf, was im Blick auf seinen Gegenstand genauso sachfremd ist wie etwa das Studium nur der deutschen Malerei, Musik oder Philosophie. Die Vorlesung gibt einen historischen und systematischen Einblick in die Internationalität der deutschen Literatur, zeigt, wie Gattungen, Stoffe, Motive, Stile und Lesemilieus die entscheidenden Gliederungseinheiten der Literatur bilden – und warum das Konzept der Nationalliteratur eine politische und keine sachgerecht literaturwissenschaftliche Größe ist.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, MA-LKK-02, M-GLW-NDL 1/2/3/4, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

192218

PRAESENZ (PRESENCE): Kultur denken. Kulturtheorien - Begriffe und Entwürfe

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	ASQ_Kultur, MKG1, MVK1, BA_VK_3	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 144	Schmoll, F.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
	10.03.2022-10.03.2022	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144	
	Einzeltermin		Fürstengraben 1	

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A, ASQ(nicht für VKKG-Studierende) Master MKG 1 A, MVK 1 A Was ist Kultur? Antworten auf eine vordergründig schlichte Frage erweisen sich dann doch als nicht ganz so einfach. Der Begriff der Kultur ist allgegenwärtig und erfährt eine inflationäre Verwendung – vom „Kampf der Kulturen“ ist die Rede, von „Kulturkreisen“, „Erinnerungskultur“, „Popkultur“ „unserer Kultur“, von manchmal fragwürdigen und mitunter zum Glück auch geistreichen Verwendungsabsichten. Die Vorlesung will Orientierung und Übersicht liefern im Dickicht kulturtheoretischer Klassiker. Das Seminar gibt eine Orientierung und Übersicht anhand älterer und neuer Kulturtheorien. Was meint Kultur? Der Begriff zielt zum einen offen auf die Gesamtheit menschlicher Weltaneignung – „thewholewayofflife“(Raymond Williams). So wie die Bedeutungen auch im lateinischen „colere“ und „cultura“ angelegt sind – Boden bearbeiten, pflegen, veredeln, verbessern, Sorge tragen, feiern, huldigen... In der Vorlesung werden wichtige Klassiker der Kulturtheorie vorgestellt – von Johann Gottfried Herder über Jacob Burckhardt, Norbert Elias, Sigmund Freud bis Helmuth Plessner, Clifford Geertz u.a. Diese kulturtheoretischen Überlegungen werden im Zusammenhang mit kulturgeschichtlichen und kulturwissenschaftlichen Konzepten behandelt: Erinnerung und Gedächtnis, Sprache und Symbolschaffen (Zeichen, Rituale), Geschlecht, soziale Ungleichheit, Identität und Differenz, Alltag und Fest u.a.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Prüfungsform wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.
Bemerkungen: Zur Modulergänzung dient das Seminar von Judith Gloria Pörschke, M.A. Lektüren der Kulturtheorie – Kulturbegriffe und -konzepte.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Martin Ludwig Hofmann/Tobias F. Korta/Sibylle Niekisch (Hrsg.): Culture Club. Klassiker der Kulturtheorie, Frankfurt a.M. 2004. Dies. (Hrsg.): Culture Club 2. Klassiker der Kulturtheorie, Frankfurt a.M. 2006. Andreas Reckwitz: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist 2000. Timo Heimerdinger/Markus Tauschek (Hrsg.): Kulturtheoretisch argumentieren. Ein Arbeitsbuch, Münster 2020.

192234

PRÄSENZ (PRAESENCE) Der Hinduismus - vorgestellt anhand von Quellentexten und Bildmaterial

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA RW22, BA RW21.1, BA RW21, MA RW22, LRW22, MA_RPh_RG, BA_RW_RG5	

1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Im Zyklus von sechs Semestern wird jedes Mal eine andere Religion oder ein anderes Gebiet behandelt. In diesem Semester ist es der Hinduismus. Der Zugang zu dieser Religion wird durch ihre Vielfältigkeit zu einem spannenden wissenschaftlichen Abenteuer, das dieses Mal durch die begleitende Lektüre des m. E. bisher unübertroffenen Standardwerks „Der Hinduismus“ von Axel Michaels eine feste Struktur erhält. Diese wird durch weiteres Film-, Bild- und Informationsmaterial, durch erklärende Bemerkungen und vertiefende Hinführungen ergänzt. Die erwähnte Vielfältigkeit ist damit begründet, dass es bei diesem begrifflichen Zusammenschluss von Hindutraditionen keine eigentliche Normierung gibt und Philosophie gleichwertig neben Mythos, die Meditation über ein komplexes Mandalas neben der Verehrung eines Steines, erotische Praktiken neben Askese, Monotheismus neben dem Glauben an viele Göttern stehen und sich unterschiedlichste Textsammlungen und Rituale vom Tanz bis zum Opferkult, der Bilderflut bis zum farblosen amorphen Gegenstand finden lassen. Die Vorlesung wird verdeutlichen, wie diese Vielfalt zu verstehen ist und welche verbindenden Grundlagen diese Komplexität zusammenhalten. Als Grundlage wird in diesem Falle das erwähnte Buch von Axel Michaels gewählt, so dass es keinen Reader geben wird.

Nachweise

Vorlesungsprüfung Module: BA_RW_RG5; BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; MA_RW_22; LRW_22; MA_RPh_RG

Empfohlene Literatur

Michaels, Axel, Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart, München: Beck, 1998

16 Uhr bis 18 Uhr**192207**

Hybrid: Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 125 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert / M.A. Zingelmann, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2022-09.02.2022 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	KLAUSUR
	09.02.2022-09.02.2022 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	KLAUSUR
	09.03.2022-09.03.2022 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 NACHKLAUSUR

46327**ONLINE: Basismodul Grundlagen
des Marketing-Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 360 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 360 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.pol. Linzmajer, Marc / Thiele, Jasmin / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	ESS6b, BW11.4, BW 11.1-MP	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00
----------	--------------------------------------	------------------

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO Hinweis: WiSe 21/22: Online live per Zoom

165655**PRAESENZ (PRESENCE): ZPO I
(Grundzüge des Zivilprozessrechts)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Hinz, Nicole	
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Zivilprozess dient der Verwirklichung und Feststellung subjektiver Rechte. In der Vorlesung wird anhand einer Musterakte der Ablauf eines zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens von der Klageeinreichung bis zur Beendigung des Verfahrens erörtert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Digitalisierung des Zivilprozesses gerichtet.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

14 Uhr bis 16 Uhr**90228****HYBRID in WS 21/22: Grundlagen der Ernährung
(BEW001, BEW1G8, BEBW10, FBW701)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / aplProf Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / aplProf Dr. Gleib, Michael / Univ.Prof. Dr. Khobta, Andriy / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Schalowski, Mandy / Schmidt, Julia / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	
zugeordnet zu Modul	BEW1G8, BEBW 10, BEW001, FBW701, FBW701	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	- Einzeltermin	kA - Klausur für Nebenhörer und BEBW10 n.V.	
	- Einzeltermin	kA - Wiederholungsklausur n.V.	

192734

PRAESENZ: Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul	KW-P-MEDÖK, KW-TG-JN		
1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3 Engelmann, I.

113296

PRAESENZ (PRESENCE): Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Seidensticker, Tilman		
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3		
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 141 Fürstengraben 1

192244

PRAESENZ (PRESENCE): Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice		
zugeordnet zu Modul	MA-LKK-01, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-03		

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Klausur NDL III/MA-LKK-01,1. Termin
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 14:00	Klausur NDL III/MA-LKK-01,1. Termin
	17.03.2022-17.03.2022 Einzeltermin	Do 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur NDL III/MA-LKK-01,2. Termin

Bemerkungen

V – NDL III, MA-LKK-01

192183 PRÄSENZ: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.2, BaPhi 2.2a	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
	23.03.2022-23.03.2022 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3 NACHKLAUSUR

Kommentare

Die Vorlesung führt in grundlegende Begriffe und Fragen der theoretischen Philosophie ein. Nach einer Auseinandersetzung mit der Unterscheidung zwischen theoretischer und praktischer Philosophie wird die Vorlesung in fünf Teilen eine erste Einführung in Grundfragen und Grundunterscheidungen der Metaphysik und Ontologie, der Erkenntnistheorie, der Sprachphilosophie, der Philosophie des Geistes und der Wissenschaftsphilosophie bieten. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Anfänger sind willkommen.

10 Uhr bis 14 Uhr

113144 PRÄSENZ: MODUL Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Rudolph, Tina / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:00 - 14:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Vorlesung und Seminar finden im wöchentlichen Wechsel statt. Eventuelle digitale Einheiten werden auf Einladung des Dozenten über Zoom oder MS Teams stattfinden. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher die Registrierung für Office365 über die Seite des Universitätsrechenzentrums.

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme an Vorlesung und Seminar möglich. Studierenden anderer Fachrichtungen, die nur an der Vorlesung und der Klausur teilnehmen, kann ein manueller Leistungsschein über 5 ECTS ausgestellt werden. Es erfolgt in diesem Fall keine Verbuchung der Prüfungsleistung über Friedolin von unserer Seite.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Chadwick, R. (Hg.) 1998: Encyclopedia of Applied Ethics (4 Bände), Academic Press: San Diego. Gallo, A. 2017: HBR Guide to Dealing with Conflict. Harvard Business Review Press. Cambridge (Mass.). Haft, F./von Schlieffen, K. (Hg.) 2016: Handbuch Mediation. 3. Auflage. Beck: München. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB), Köln. Knoepffler, N. 2018: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Nida-Rümelin, J. (Hg.) 2005: Angewandte Ethik. Ein Handbuch. 2. Auflage. Körner: Stuttgart. Rogers, N. et al. 2019: Designing Systems and Processes for Managing Disputes. 2. Auflage. Wolters Kluwer: New York.

13 Uhr bis 15 Uhr

192838

Geschichte des Jazz I (bis 1940)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Pfeleiderer, Martin

O-Gruppe	13.10.2021-02.02.2022 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In der Vorlesung wird die stilistische Entwicklung des Jazz von seiner Vorgeschichte und den Anfängen in New Orleans bis zum Swing und dem Übergang zum modernen Jazz in den 1940er Jahren anhand von wichtigen Musikern und Aufnahmen nachgezeichnet. Dabei werden auch die Vorläufer des Jazz, die sozialen, ökonomischen und medialen Rahmenbedingungen seiner Produktion, Vermittlung und Rezeption sowie die kulturgeschichtliche Bedeutung des Jazz thematisiert.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

11 Uhr bis 13 Uhr

192802

»Sterne der Wonne« und »böse Lust«: Musik und Eros im langen 19. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Online-Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

0-Gruppe	13.10.2021-02.02.2022 wöchentlich	Mi 11:15 - 12:45
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Lehrender: Dr. Richard Erkens Das Thema der Liebe ist in der Musikgeschichte allgegenwärtig, sei es die irdische Liebe zwischen Menschen oder die himmlische als trostspendende Imagination des Jenseitigen. Doch was ist mit der sinnlichen Begierde, dem geschlechtlichen Trieb, kurz: dem Eros, der natürlich ein Teil liebender Emotionen ist, aber enthemmt und abgespalten auch ein zerstörerisches Eigenleben führen kann? Ist auch er Thema der Musik und durch Motive, Klänge, Gestik und Rhythmik auditiv repräsentiert? Die Vorlesung spürt diesem Aspekt von Liebe – Erotik und Sexualität – an ausgewählten Beispielen von Oper und Orchesterwerken des langen 19. Jahrhunderts nach, einschließlich der Frage, welche Relevanz die Komponisten-Biographien für die Werkinterpretationen haben kann oder wo sie scheitert. Welche neuen Erkenntnisse gibt es zur sexuellen Identität etwa von Franz Schubert, und was sagt die persönliche Situation von Pjotr Tschaikowski über seine 6. Sinfonie h-Moll, op. 74 (Pathétique, 1893) aus? In Richard Wagner Musikdramen erscheint Sexualität als Dauerthema, von gestisch-orgiastischer Eindringlichkeit im Venusberg (Tannhäuser, 1845) wie in Tristan und Isolde (1865), aber auch thematisiert als amoralische »böse Lust« in (selbst-)zerstörerischer Dimension etwa bei Figuren wie Alberich oder Klingsor. Von hier führt der Weg zu den symptomatischen Bühnenwerken des Fin de siècle etwa von Richard Strauss oder Franz Schreker, in denen Sexualität, Perversion, Traumatisierung in bis heute irritierender Weise zur Anschauung kommen, vermittelt durch meist negativ konnotierte Geschlechter-Bilder (die sexuell-enthemmte Frau, der sadistische Mann). Doch die musikalische Darstellung des Eros um 1900 kannte auch positiv-affirmative Beispiele, wie das Porträt der eigenen ehelichen Liebesnacht in der Symphonia domestica, op. 53 von Strauss (1904) zeigt. Neben der Frage nach den musikalisch-orchestralen Darstellungsmitteln soll auch deutlich werden, welche Pluralität erotischer Erscheinungsformen im Medium der Musik dieser Epoche vorhanden ist und unter welchem »Konkurrenzdruck zur Eindeutigkeit« sie möglicherweise stand durch die zunehmende Verbreitung des Mediums der Fotografie, später des Films.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

15 Uhr bis 17 Uhr

192846

Musik und Totalitarismus im 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	13.10.2021-02.02.2022 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Totalitäre Herrschaftssysteme, darunter insbesondere der deutsche Nationalsozialismus und der sowjetische Stalinismus, haben die Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts wesentlich mitgeprägt. Das Musikleben konnte sich dem Anspruch der totalitären Diktaturen, alle Lebens- und Kulturbereiche zu kontrollieren und im Sinne der jeweiligen Ideologie zu gestalten, nicht entziehen. Zahlreiche herausragende Musiker, Komponisten wie Interpreten, wurden Opfer des Totalitarismus. Auch die Rezeptionsgeschichte vieler Musikwerke und sogar ganzer stilistischer Richtungen wurde direkt oder indirekt – zum Teil bis in die heutige Zeit hinein – von den totalitären Ideologien beeinflusst. Der Kurs beschäftigt sich auch mit dem Einfluss gegenwärtiger totalitärer Ideologien auf die Musikkultur.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

Donnerstag

12 Uhr bis 13 Uhr

101414

PRAESENZ: Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian**zugeordnet zu Modul** BA.AA.SW02

0-Gruppe	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Präsenzklausur		
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00		
		Präsenzklausur		
	18.03.2022-18.03.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Zweitversuch Präsenzklausur		
1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
3-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
4-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 15:00 - 16:00		Haas, F.
		ONLINE		

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Registration for the exam is linked to the theory lecture in Friedolin. No extra exam registration for the practical part is necessary. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits.

Bemerkungen

Groups 1, 2 and 3 will be held in person. Group 4 will be online. According to Article 22 of a new ordinance of the State of Thuringia (Revised version of the Thuringian SARS-CoV-2 Ordinance on Infection Protection Measures <https://www.tmasgff.de/covid-19/verordnung>), only people who are fully vaccinated or have recovered from COVID-19 or have been tested are permitted to attend face-to-face courses and examinations. In German this is referred to as the "3-G Principle", for "geimpft/genesen/getestet" (vaccinated/recovered/tested). In other words, get vaccinated (https://www.uni-jena.de/en/Impfung_Studierende)! Please do not enrol in 'Group 0'! This is not your exam registration.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

08 Uhr bis 10 Uhr

15106

Einführung in die Biomechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zech, Astrid / Dr. Weiß, Thomas / Dießel, Anne	
zugeordnet zu Modul	SPW-NW1-WP, SPW-NW1-WP, Einführung, Einführung, SPW-NW1-SM, SPW-NW1-SM	

Bemerkungen

Bitte melden Sie sich auch zu den Seminaren an! Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

46536

HYBRID in WS 21/22: Allgemeine Botanik
(BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria	
zugeordnet zu Modul	BBC003, BB009, BB1.4, BB1.4, BBC1.6	

0-Gruppe	21.10.2021-03.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	03.02.2022-03.02.2022 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	05.04.2022-05.04.2022 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum. Max. Anzahl je Hybridgruppe im Hörsaal: 24 Personen

165654

HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS300L, JurS300	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 - E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 - E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielsfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuh, BT-2, 44. Aufl. 2021.

46336

ONLINE: Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 999 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 999 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kirchkamp, Oliver	
zugeordnet zu Modul	BW 24.1-MP	
Weblinks	https://www.kirchkamp.de/bw241/	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00
----------	--------------------------------------	------------------

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8c StO; IMS § 8e StO vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Kirchkamp (<http://www.kirchkamp.de/bw241/>) Vorlesung und Übung werden als Video angeboten. Wöchentliche Hausaufgaben und Diskussionsforum in Moodle.

192297

ONLINE: Old English Literature and Beyond

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	MA.AA.LW00, BA.AA.LW02	
0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Honegger, T.

Kommentare

This lecture course aims at providing an introduction to the most important literary heirlooms of the Anglo-Saxon (c.700-1100 AD) period. We are going to look at a representative selection of texts from secular heroic and biblical epics, riddles, occasional poems, allegorical texts, gnomic verses etc. I will also comment, whenever appropriate, on the afterlife of these texts and their influence on modern writers and film makers. For the BA students, the module concludes with a written exam in the last week of term. All texts are freely accessible in good quality on the internet and links to recommended sites and translations will be provided.

Empfohlene Literatur

All texts are freely accessible in good quality on the internet and links to recommended sites and translations will be provided.

17791

PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Flegel, Janett / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard

zugeordnet zu Modul PAFBE111

0-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	21.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

18 Uhr bis 20 Uhr

192842

Gebrochene Traditionen? Jüdische Literatur, Philosophie und Musik im NS-Deutschland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Online-Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	14.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 18:15 - 19:45
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Ringvorlesung findet am Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg in Kooperation des Axel Springer-Lehrstuhls für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), des Lehrstuhls für Geschichte der jüdischen Musik der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und des Buber-Rosenzweig-Instituts für jüdische Geistes- und Kulturgeschichte der Moderne und Gegenwart an der Goethe Universität Frankfurt (Main) statt. Sie widmet sich in der Zusammenarbeit dreier disziplinärer Teilbereiche (Literatur, Philosophie und Musik) der Darstellung kultureller und künstlerisch-ästhetischer Traditionsbezüge im kulturellen Leben deutscher Juden der 1930er und frühen 1940er Jahre im NS-Deutschland. Forciert durch die politische Zensur, Ausgrenzung und Verfolgung von Juden im NS-Deutschland, waren die damaligen Entwicklungen in Literatur, Philosophie und Musik dabei stärker als in anderen Zeiten durch eine notwendig erscheinende (kritische) Reflexion überkommener künstlerisch-ästhetischer wie kultureller und religiöser Traditionen und – damit einhergehend – darin erkennbarer (Neu-)Bestimmungen intellektueller und künstlerisch-ästhetischer Positionen ihrer damaligen Akteure geprägt. Die in den Beiträgen der Ringvorlesung zentral gestellte Frage nach Gebrochenen Traditionen? wird für SchriftstellerInnen, Intellektuelle und MusikerInnen jüdischer Herkunft in diesen Jahren daher geradezu zur Gretchenfrage künstlerisch-ästhetischer Positionsbildungen wie erkennbarer Bemühungen um kollektive Selbstverständigung in und zu einem rassistischen und antisemitischen System. Die Ringvorlesung soll die interdisziplinären Forschungen zum jüdischen Leben in der NS-Zeit am Selma Stern Zentrum stärken und versteht sich als Beitrag des Zentrums zum Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

64280

PRÄSENZ: Geschichte des Alten Orient I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		N., N.				
zugeordnet zu Modul		AO 120				
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum 276 Fürstengraben 1		N., N.	

Kommentare

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Altorientalistik (Zwätzengasse 4/3. OG) statt. Der Dozent ist Herr Dr. Johannes Hackl. Die Lehrveranstaltung startet in der zweiten Vorlesungswoche am 27.10.2021!

10 Uhr bis 12 Uhr

7523

Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. Dr. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!

165648**HYBRID: Einführung in die Rechtswissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Borschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA005L, JurA005	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

192466**HYBRID: Geschichte der Politikwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	Pol NA 3, Pol NA 2, Pol NA 1, POL722, POL721, POL720, MPOL800, POL 321, POL 320LR, POL 320	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung thematisiert die Entwicklungsgeschichte der Politikwissenschaft von den antiken und frühneuzeitlichen Vorläufern bis in die Gegenwart. Hautaugenmerk wird auf die Entwicklungsgeschichte des modernen akademischen Faches werden, die ab ca. 1850 zunächst in den USA begann. Deutsche und amerikanische Methoden, Schulen und einzelne Klassiker der Politikwissenschaft werden ausführlich behandelt werden. Bahnbrechende Studien werden in ihrer Bedeutung für die Geschichte des Faches dargestellt.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, HS 5, 14-tägig, erste Sitzung Do, 28.10.) VERBINDLICH

Empfohlene Literatur

Wilhelm Bleek, Geschichte der Politikwissenschaft in Deutschland, München 2001 (POL HA:3000:32:2001) Wilhelm Bleek, Hans J. Lietzmann (Hrsg.), Klassiker der Politikwissenschaft. Von Aristoteles bis David Easton, München 2005 (POL AC:2000:161:2005) Eckhard Jesse, Sebastian Liebold (Hrsg.), Deutsche Politikwissenschaftler – Werk und Wirkung. Von Abendroth bis Zellentin, Baden-Baden 2014 (POL HA:6000:1:2014)

165695

HYBRID: Grundzüge des Kommunalrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. Leisner-Egensperger, Anna Christina / Ziehm, Robert	

0-Gruppe	21.10.2021-02.12.2021 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.12.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kommunalrecht ist ein besonders examensrelevantes Rechtsgebiet. Es zählt zum Besonderen Verwaltungsrecht, weist aber auch zahlreiche Bezüge zum Verfassungsrecht sowie als Querschnittsmaterie zu anderen Rechtsgebieten auf. Die Vorlesung behandelt das Kommunalrecht in der Breite und Tiefe, in der es Gegenstand der Ersten Juristischen Prüfung ist. Wer diese Veranstaltung regelmäßig besucht und nacharbeitet, ist auch für die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene bestens gewappnet. Den thematischen Ausgangspunkt dieser Vorlesung bilden die Garantien der Selbstverwaltung von Gemeinden und Landkreisen in Grundgesetz und Thüringer Verfassung. Behandelt werden sodann die Rechtsstellung der Kommunen als Gebietskörperschaften, ihre Einbindung in staatliche Organisation und Verwaltung, ihre Handlungsformen sowie die besonders examensrelevante staatliche Aufsicht über Gemeinden und Landkreise. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den kommunalen Organen, insbesondere dem Gemeinderat und dem Bürgermeister. Weitere Themenkreise bilden das Recht der kommunalen Gemeinschaftsarbeit sowie die Selbstverwaltung im europäischen Kontext. Erörtert werden diese Fragen in ihren theoretischen Grundlagen sowie anhand von Fällen, unter fortlaufendem Einbezug der aktuellen Rechtsprechung.

Empfohlene Literatur

Leisner-Egensperger, Kommunalrecht, in: Baldus/Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, Baden-Baden 2019, § 5. Im Übrigen: Burgi, Kommunalrecht, 6. Auflage, München 2019; Geis, Kommunalrecht, 5. Auflage, München 2020; Schmidt, Kommunalrecht, 2. Auflage, Tübingen 2014; ders. Prüfe dein Wissen – Kommunalrecht, München 2019.

46456

Hybrid: Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	BPSY102p, PsyN-WP1, B-PSY-102	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

12720**ONLINE in WS 21/22: Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Schirawski, Jan / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter	
zugeordnet zu Modul	BB003, MCB B 4, BB2.4, BB2.4, BBC2.3, BBC2.3, FMI-BI0026, BEBW 5, LBio-Ge	

0-Gruppe	19.10.2021-08.02.2022	Di 15:00 - 16:00
	wöchentlich	
	21.10.2021-10.02.2022	Do 10:00 - 12:00
	wöchentlich	
	10.02.2022-10.02.2022	Do 10:00 - 12:00
	Einzeltermin	Klausur
	14.04.2022-14.04.2022	Do 18:00 - 20:00
	Einzeltermin	Nachklausur

70517**ONLINE-PLUS: Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Ganzenmüller, Jörg	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024	Ries, K. / Ganzenmüller, J.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 10.02.2022 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815–1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789–1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

132627**PRAESENZ: Antike Rhetorik und
Literaturtheorie (Lat 800 / 810 / 840 / 850)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Kirchner, Roderich	
zugeordnet zu Modul	Lat 840, Lat 840, Lat 800, Lat 810, Lat 850, Lat 850, Lat 700	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Kirchner, R.
	04.11.2021-04.11.2021 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	TRIA CORDA Vortrag Prof. Dr. Alfons Fürst	

Kommentare

Die Rhetorik als systematische Zusammenfassung von Regeln für die Produktion und auch die Rezeption von Texten ist auch heute noch in großen Teilen mit dem identisch, was die Antike darunter verstanden hat. Daher lohnt es sich, die Geschichte, den Aufbau und den Zweck der antiken Rhetorik kennenzulernen. Im Laufe des Semester werden die wichtigsten Vertreter wie Aristoteles, Cicero und Quintilian sowie einige zentrale Begriffe und Kategorien anhand ausgewählter Texte vorgestellt. Weiterhin werden Überlegungen und Konzepte antiker Autoren vorgestellt, was eigentlich Dichtung sei und was Dichtung ausmache.

Empfohlene Literatur

Fuhrmann, M., Die antike Rhetorik, München 2007. Fuhrmann, M., Die Dichtungstheorie der Antike, Aristoteles, Horaz, 'Longin', Darmstadt 21992. Lausberg, H., Elemente der literarischen Rhetorik, 10. Aufl., Ismaning 1990. Lausberg, H., Handbuch der literarischen Rhetorik, 3. Aufl., Stuttgart 1990. Martin, J., Antike Rhetorik, Technik und Methode, München 1974 (= HbAW II,3). Schmitz, Th. A., Moderne Literaturtheorie und antike Texte. Eine Einführung, Darmstadt 2002. Volkmann, R., Die Rhetorik der Griechen und Römer in systematischer Übersicht, 2. Aufl., Leipzig 1885.

65463**PRAESENZ (PRESENCE) in WS 21/22:
Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen
(BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 46 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen	
zugeordnet zu Modul	BEW027, BEW026, BEW3A07, BEW3A06	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 102 Philosophenweg 14
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

76507**PRÄSENZ: Griechenland im 5. Jahrhundert v. Chr.****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartmann, Udo	
zugeordnet zu Modul	Hist 302, Hist 301, AG 711, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 311, Hist 411, AG 911	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung bespricht die wichtigsten Aspekte der Geschichte des klassischen Griechenland im 5. Jahrhundert v. Chr. von den Perserkriegen und der Herausbildung der attischen Demokratie bis zum Peloponnesischen Krieg. Im Mittelpunkt stehen dabei die Protagonisten der Epoche Athen und Sparta, die nach dem gemeinsamen Kampf gegen die Perser um die Vorherrschaft in Griechenland stritten. Neben den historischen Ereignissen werden auch die staatlichen Institutionen dieser Poleis und die Gesellschaft sowie die kulturelle Entwicklung Griechenlands vorgestellt.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltungen geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Martin Dreher, Athen und Sparta, München 2001; Charlotte Schubert, Athen und Sparta in klassischer Zeit. Ein Studienbuch, Stuttgart 2003; Winfried Schmitz, Die griechische Gesellschaft. Eine Sozialgeschichte der archaischen und klassischen Zeit, Heidelberg 2014; Karl-Wilhelm Welwei, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Beginn des Hellenismus, Paderborn 2011.

12 Uhr bis 14 Uhr

17599

HYBRID in WS 21/22: Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nowotny, Manuela / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	BB008, BB2.3, BB2.3, LBio-Tph, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R	
0-Gruppe	21.10.2021-27.01.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	03.02.2022-03.02.2022 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur
	19.04.2022-19.04.2022 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Wiederholungsklausur

35619

ONLINE: Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Pasche, Markus / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW 14.2-MP, LAWiWiS.2, BW 23.1-MP, BW 23.5-MP, BW 23.1-MP	

0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

192718 ONLINE: Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Jürgens, Pascal / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK, KW-TG-EK		
1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Jürgens, P.

167679 ONLINE + PRÄSENZ im WS 21/22: Grundlagen der Prozessmodellierung und des Prozessmanagements (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		
	4 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Maicher, Lutz		
1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Präsenz-Vorlesung online Übung

Kommentare

Die Prüfungsanmeldung ist nicht über Friedolin möglich. Bitte melden Sie über die Modulprüfungsanmeldung (https://www.fmi.uni-jena.de/fmi_femedia/studium/studienorganisation/modulanmeldung_2021.pdf) im Studien- und Prüfungsamt der FMI (oder Ihrer Fakultät) an.

101414 PRAESENZ: Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian		
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW02		

0-Gruppe	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Präsenzklausur	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Präsenzklausur		
	18.03.2022-18.03.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Zweitversuch Präsenzklausur	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
3-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
4-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 15:00 - 16:00 ONLINE		Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Registration for the exam is linked to the theory lecture in Friedolin. No extra exam registration for the practical part is necessary. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits.

Bemerkungen

Groups 1, 2 and 3 will be held in person. Group 4 will be online. According to Article 22 of a new ordinance of the State of Thuringia (Revised version of the Thuringian SARS-CoV-2 Ordinance on Infection Protection Measures <https://www.tmasgff.de/covid-19/verordnung>), only people who are fully vaccinated or have recovered from COVID-19 or have been tested are permitted to attend face-to-face courses and examinations. In German this is referred to as the "3-G Principle", for "geimpft/genesen/getestet" (vaccinated/recovered/tested). In other words, get vaccinated (https://www.uni-jena.de/en/Impfung_Studierende)! Please do not enrol in 'Group 0'! This is not your exam registration.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

192230

PRAESENZ (PRESENCE): Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_1, ASQ_VK	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.
	10.03.2022-10.03.2022 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00		

Kommentare

Bachelor BA_VK 1 A, ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master freiwillige Teilnahme möglich Volkskundliche Kulturwissenschaft firmiert an anderen Universitäten auch unter Namen wie Kulturanthropologie oder Europäische Ethnologie. Es handelt sich um ein vergleichsweise kleines Fach mit einem komplexen Gegenstand – Kultur. Im Gegensatz zu anderen „Kulturwissenschaften“ steht im Mittelpunkt volkskundlich-kulturwissenschaftlicher Aufmerksamkeit nicht die „hohe“ Kultur, sondern Kultur in einem umfassenden Sinne, der Alltag und Lebensweise der Menschen einschließt, die Art und Weise, wie sie ihr Leben bewältigen, erfahren und deuten. Im Mittelpunkt volkskundlicher Forschung steht also ein offener Begriff von Kultur als „thewholewayoflife“ (Raymond Williams). Die Einführungsvorlesung will die Studierenden mit diesem Fach und seinen Fragen, seiner Geschichte als Wissenschaft vom Kulturwesen Mensch, seinen Methoden und reichhaltigen Arbeitsfeldern vertraut machen. Was zeichnet sie als wissenschaftliche Disziplin aus und charakterisiert sie? Wo liegen ihre Kompetenzen und Perspektiven? Die Annäherung erfolgt in mehreren Schritten. Es geht zunächst um Hintergründe und Schwierigkeiten, einen verbindlichen Namen für dieses „Vielnamenfach“ zu finden – Name und Identität! Sodann die Grundfrage der Anthropologie: Was ist der Mensch und was ist seine Stellung in der Welt? Ein Kulturwesen! In Abgrenzung zu anderen Geistes- und Kulturwissenschaften soll ein offener volkskundlicher Kulturbegriff erarbeitet werden, der funktionelle Aspekte der Lebensbewältigung und sinnstiftende Dimensionen umfasst und plausibilisiert, was Jugendkulturen und Currywurst mit Ritualen und Beethoven verbindet. Nicht zuletzt avancierte „Kultur“ in den politischen Debatten um Globalisierung und Migration zu einem maßgeblichen politischen Argument: Über „Kultur“ und Vorstellungen kultureller Identität werden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verhandelt, Integration und Exklusion betrieben. Woher kommt dieses Fach und welches sind seine Fragen? In den Sitzungen zur Fachgeschichte geht es um die Biographie dieser Disziplin von den Anfängen ethnographischer Neugierden auf fremde Kulturen in der Antike über die Systematisierung volkskundlicher Interessen an der „Kultur des Volkes“ (Herder) und der Kulturen der Welt bis zur Verwissenschaftlichung im 20. Jahrhundert. Eine besondere Rolle spielt hierbei die ideologisierte Volkskunde im Nationalsozialismus, aber auch die Internationalisierung und Reformierung hin zu einer relevanten Wissenschaft der Alltagskulturen moderner Gegenwartsgesellschaften nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Eigenart und Unverwechselbarkeit eines Faches zeichnen sich immer auch durch seine spezifischen Methoden aus, weshalb besonders an die „weichen“ und qualitativen Methoden der Feldforschung und Teilnehmenden Beobachtung herangeführt werden soll. Weitere Vorlesungen werden die Handschrift des Faches auch an Beispielen praktischer Arbeits- und Berufsfelder wie Nahrungskultur, Museum und Medien, materielle Kultur, Globalisierung und Migration etc. aufzeigen und anschaulich machen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Prüfungsform wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.
Bemerkungen: Begleitend zur Einführungsvorlesung belegen die Anfänger und Anfängerinnen des Studiengangs das Tutorium Kulturwissenschaftliches Arbeiten (Modul BA_VK 1 B).

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Hermann Bausinger/Utz Jeggle/Gottfried Korff/Martin Scharfe: Grundzüge der Volkskunde, 4. Aufl., Darmstadt 1999. Silke Goßtsch/Albrecht Lehmann (Hrsg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie, 2. Aufl., Berlin 2007. Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 2012. Christine Bischoff/Karoline Oehme-Jüngling/Walter Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

16261

PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Dr. Ackermann, Roland / Dr. rer. nat. Matthäus, Gabor / Dr. rer. nat. Boden, André / Dipl.-Phys. Richter, Daniel		
zugeordnet zu Modul	PAFBE311		
0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

18988

PRÄSENZ im WS 21/22: Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Dipl.-Inf. Seidler, Ralf / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN3341, FMI-IN3340, FMI-IN3339, FMI-IN3338, FMI-IN3337, FMI-IN0136, FMI-IN5002, FMI-IN5002	

1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2

191961

PRÄSENZ (PRESENCE) Anthropologie des Alten Testaments

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The AT/NT2, The ASQ5, The E3, The B3.1, The B3, The L3.2, The L3.1, The L3	

1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Mit der Frage „Was ist der Mensch?“ (Ps 8,5) ist die Kernfrage der biblischen Anthropologie gestellt, die sich mit Wesen und Stellung des Menschen coram Deo auseinandersetzt. Die Vorlesung wird anhand von Schlüsseltextraten aus dem Buch Genesis, aus dem Psalmen und aus der (hebräischen und griechischen) Weisheitsliteratur eine kleine biblische Anthropologie aus alttestamentlicher Perspektive entwickeln. Auf diese Weise soll – unter moderater Einbeziehung neuzeitlicher Fragestellungen – ein Einblick in das „biblische Menschenbild“ vermittelt werden, auf das man sich bis in die Gegenwart immer wieder bezieht, wenn es beispielsweise um die Grundlegung einer (evangelischen) Ethik geht. Behandelt werden im einzelnen: Grundbegriffe der alttestamentlichen Anthropologie; der Mensch als Ebenbild Gottes; Sünde und Verfehlung; Schicksal, Leid und Gerechtigkeit und vieles andere. Einbezogen werden darüber hinaus die kultur- und religionsgeschichtlichen Perspektiven, die in den vergangenen Jahren zu einem Boom auf dem Markt der „Anthropologien des AT“ geführt haben (siehe die Sammelbände im Literaturverzeichnis). Hebräisch-Kenntnisse sind nützlich, werden aber nicht zwingend vorausgesetzt. Material zur Vorlesung wird über moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std./Woche

Nachweise

Modulprüfung (Vorlesungsprüfung) Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The E3; The AT/NT 2; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2

Empfohlene Literatur

Angelika Berlejung / Jan Dietrich / Joachim Friedrich Quack (Hgg.), Menschenbilder und Körperkonzepte im Alten Israel, in Ägypten und im Alten Orient, ORA 9, Tübingen 2012; Christian Frevel (Hg.), Biblische Anthropologie. Neue Einsichten aus dem Alten Testament, QD 237, Freiburg i.Br. 2010; Markus Iff / Jürgen van Oorschot (Hgg.), Der Mensch als Thema theologischer Anthropologie. Beiträge in interdisziplinärer Perspektive, BThSt 111, Neukirchen-Vluyn 2010; Bernd Janowski / Kathrin Liess (Hgg.), Der Mensch im alten Israel. Neue Forschungen zur alttestamentlichen Anthropologie, HBS 59, Freiburg i. Br. 2009; Bernd Janowski, Anthropologie des Alten Testaments. Grundfragen - Kontexte - Themenfelder, Tübingen 2019; Jürgen van Oorschot / Andreas Wagner (Hgg.): Anthropologie(n) des Alten Testaments, VWGTh 42, Leipzig 2015; Silvia Schroer / Thomas Staubli, Die Körpersymbolik der Bibel, Gütersloh 2005; Andreas Schüle, Anthropologie des Alten Testaments, ThR 76 (2011), 399-414; Hans Walter Wolff, Anthropologie des Alten Testaments [1973]. Mit zwei Anhängen neu hg.v. Bernd Janowski, Gütersloh 2010.

14 Uhr bis 16 Uhr

35615

ONLINE: Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 420 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 420 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David / Witter, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BW 15.1-MP	

0-Gruppe	21.10.2021-16.12.2021	Do 14:00 - 18:00
	wöchentlich	
	22.10.2021-17.12.2021	Fr 12:00 - 14:00
	wöchentlich	
	04.12.2021-04.12.2021	Sa 08:00 - 12:00
	Einzeltermin	

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de) bzw. Moodle-Raum

88932**ONLINE: Schlüsselprobleme der Soziologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Online-Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hirsch, Erik / Univ.Prof. Dr. Rosa, Hartmut	
zugeordnet zu Modul	BASOZ11Psy, BASOZ 11	

0-Gruppe	28.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Die Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vor. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt Basiswissen für darauf folgende Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Soziologie. Sie soll den Teilnehmenden außerdem zu einer Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 28.10.21 Prof. Hartmut Rosa: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?“ 04.11.21 Prof. Hartmut Rosa: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?“ 11.11.21 Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?“ 18.11.21 Prof. Sylka Scholz: „Was hat die aktuelle Care-/Fürsorge-Krise mit der Beschaffenheit von modern-kapitalistischer Männlichkeit zu tun?“ 25.11.21 Prof. Matthias Groß: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?“ 02.12.21 Prof. Matthias Groß: „Wann wird die Umwelt zum Problem?“ 09.12.21 Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft?“ 16.12.21 Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus“ 06.01.22 Prof. Klaus Dörre: „Nach der Pandemie: Was verändert sich in der Arbeitsgesellschaft?“ 13.01.22 Prof. Klaus Dörre: „Abschied von Kohle und Auto? Sozialökologische Transformationskonflikte um Energie und Mobilität“ 20.01.22 Prof. Kathrin Leuze: „Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten“ 27.01.22 Prof. Kathrin Leuze: „Gleiches Recht auf Bildung für alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland“ 03.02.22 Prof. Stefanie Hiß: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?“ 10.02.22 Prof. Stefanie Hiß: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?“

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als ONLINE-Vorlesung statt. Die einzelnen Vorlesungen werden zur angegebenen Veranstaltungszeit in Moodle zur Verfügung gestellt. Zur Vorlesung werden ONLINE-Tutorien angeboten, die von den Teilnehmenden zu besuchen sind. Hierbei entscheiden Sie sich für eine der Gruppen und bleiben dann bitte auch während der gesamten Zeit in dieser Tutorien-Gruppe. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende ONLINE-Klausur nachgewiesen.

45866**PRAESENZ (PRESENCE):
Biom mineralogie (MBGW1.2; ex: MMIN1.3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	MMIN1.3, MBGW1.2	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Majzlan, J.
	17.02.2022-17.02.2022 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Termin fällt aus ! Majzlan, J.
Klausur WS2020/21				

165661 PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / David, Birgit	
zugeordnet zu Modul	JurA002	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie, 2. Aufl., 2015Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie, mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020Baer, Susanne, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017Rehbinder, Manfred, Rechtssoziologie, 8. Aufl., 2014Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie, 6. Aufl., 2013Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015Somek, Alexander, Rechtstheorie, 1. Aufl., 2017

192246 PRAESENZ (PRESENCE): Literatur im geteilten Deutschland. Bundesrepublik und DDR

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Mecke, Heike	
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, V-Deu-sPR, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, V-Deu-mPG, M-GLW-NDL4, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL1, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1, B-GLW-08-1	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Mit der Gründung zweier deutscher Staaten 1949 entwickelte sich die deutschsprachige Literatur in West und Ost in zwei getrennten literarischen und politischen Systemen und geriet – verstärkt nach dem Mauerbau 1961 – in das Feld konkurrierender (kultur-)politischer Repräsentationsansprüche. Gleichzeitig bestanden viele Verbindungen, die die Rede von ‚zwei Literaturen‘ problematisch erscheinen lässt. Die Vorlesung wird diese Verflechtung an ausgewählten Texten und Autoren genauer in den Blick nehmen. Welche Texte wurden wo gelesen? Welche Rolle spielten Übersiedlungen von Ost nach West? Verstanden sich die Autoren selbst als ost- oder westdeutsche Autoren? Und wie wurde die staatliche Teilung in der Literatur selbst reflektiert? Dabei wird die Vorlesung zugleich einen Überblick über Phasen und Probleme der deutschen Literaturgeschichte zwischen 1945 und 1989 geben.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

36922**Präsenz: Youth movements in the Caucasus and beyond
(Modul Einführung in die Geschichte Kaukasiens)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Khutsishvili, Tamar	
zugeordnet zu Modul	MVK4, MVK4, MVK1, BA_VK_3, BA_VK_2, BA_VK_2, Kauk-BA-3, Kauk-BA-3, Kauk-BA-3	

0-Gruppe	21.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 101 Jennergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

Empfohlene Literatur

Introductory literature Beachain, Donnarcha & Abel Polese 2010: 'Rocking the vote': new forms of youth organisations in Eastern Europe and the former Soviet Union. Journal of youth studies 13(1):615-630 Chernobrov, Dmitry & Leila Wilmers 2019: Diaspora identity and a new generation: Armenian diaspora youth on the genocide and the Karabagh war. Nationalities papers 48(5): 915-930 Frederiksen, Martin D 2014: To Russia with love: Hope, confinement, and virtuality among youth on the Georgian black sea coast. Focaal-Journal of global and historical anthropology 70:26 -36 Frederiksen, Martin D.2017: Joyful Pessimism –Marginality, disengagement, and the doing of nothing. Journal of global and historical anthropology 78:9-22 Kirmse, Stefan B. (ed). 2012: Youth in the Former Soviet South Everyday Lives between Experimentation and Regulation: Introduction: Bridging the gap: the concept of 'youth' and the study of Central Asia and the Caucasus. Routledge:London Kuzio, Taras 2006: Civil society, youth and societal mobilization in democratic revolutions. Communist and post-communist studies 39:365-386 Roundmetof, Victor 2019: Cosmopolitanism, Glocalization and Youth Cultures. Youth and Globalisation 1:19-39 Slade, Gavin 2015: Criminology of mafias. Wright, J. International Encyclopedia of the Social & Behavioral Sciences: 429-434 Ziemer, Ulrike 2011: Minority youth, everyday racism and public spaces in contemporary Russia. European journal of cultural studies 14(2): 229-242

16 Uhr bis 18 Uhr**165683****HYBRID: Grundzüge des Völkerrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. iur. Kleinlein, Thomas / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ320	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	17.02.2022-17.02.2022 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00	Klausur für Nebenfachstudierende

Kommentare

Infolge der Internationalisierung der Rechtsordnung kommt auch eine innerstaatliche juristische Tätigkeit immer seltener ohne Kenntnisse der einschlägigen völkerrechtlichen Regeln aus. Daher richtet sich diese Pflichtveranstaltung an alle Studierenden. Sie gibt einen systematischen Überblick über die Gegenstände des Völkerrechts, insbesondere die Identifizierung völkerrechtlicher Regeln, die Rechtserzeugungsverfahren des Völkerrechts, die Folgen der Verletzung völkerrechtlicher Regeln, die Aufteilung der Welt nach völkerrechtlichen Regeln, die Organisation internationaler Kooperation, die völkerrechtliche Regelung zwischenstaatlicher Konflikte, humanitäres Völkerrecht und völkerrechtliche Regelungen zum Schutz des Einzelmenschen.

Empfohlene Literatur

von Arnould, Völkerrecht, 4. Aufl. 2019; Graf Vitzthum/Proelß (Hrsg.), Völkerrecht, 8. Aufl. 2019; Herdegen, Völkerrecht, 20. Aufl. 2021; Ipsen (Hrsg.), Völkerrecht, 7. Aufl. 2018; Klabbers, International Law, 2. Aufl. 2017; Krajewski, Völkerrecht, 2. Aufl. 2019; Peters/Petrig, Völkerrecht: Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 2020; Stein/von Buttlar/Kotzur, Völkerrecht, 14. Aufl. 2017.

192740

PRAESENZ: Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias		
zugeordnet zu Modul	KW-P-MS I, KW-MG-FM		
1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3 Rothmund, T.

192339

PRÄSENZ: Lateinamerikanischer und europäischer Linkspopulismus im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten		
zugeordnet zu Modul	Pol NA 1, MPOL800, POL732, POL731, POL730, POL712ab, POL712a, POL711, POL711, POL710, POL710		
1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung wird in drei Abschnitte gegliedert sein: I. Theorie bzw. allgemeine Aspekte des (Links)Populismus: Hier wird es um solche Fragen gehen, was Populismus eigentlich ist, wann er rechts und wann links ist (auch wann 'links' ideologisch und wann populistisch ist) und wie er sich mit der (liberalen, konstitutionellen) Demokratie verträgt. II. Einzelfallstudien A. Lateinamerika: Es werden mehrere Fallbeispiele (Argentinien, Venezuela, Mexiko u. entw. Kuba oder Bolivien) behandelt. B. Europa: Hier werde ich mich mit der griechischen Syriza, der spanischen Podemos, mit La France Insoumise, der italienischen 5-Sterne-Bewegung sowie mit der slowakischen SMER beschäftigen. III. Systematischer Vergleich: Hier wird es u.a. darum gehen zu untersuchen, wie weit lateinamerikanische Vorbilder für den europäischen Linkspopulismus wirksam waren.

Bemerkungen

Nach derzeitigem Stand der Corona-Regeln scheint es möglich, die VL als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Der HS 2 hat (Abstandsregeln eingerechnet) 84 Plätze, was mehr als ausreichen sollte. Daneben kann die VL für Studierende, die nicht in Jena ansässig sind, auch im Livestream laufen.

Nachweise

1. Klausur: 10.02.2021

Empfohlene Literatur

Grundlegend sind die zwei bzw. drei Regionalartikel im Oxford Hand of Populism (2017) von Ben Stanley (Central and Eastern Europe), Carlos de la Torre (Latin America) und Paul Taggart (Western Europe), die allerdings beide Varianten, Links- und Rechtspopulismus, behandeln. Weitere Lit. wird in der VL genannt!

Freitag

08 Uhr bis 10 Uhr

165654

HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS300L, JurS300	

0-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuh, BT-2, 44. Aufl. 2021.

191965

ONLINE-PLUS Kirchen- und Theologiegeschichte IV (Vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2, The ASQ3, The ASQ2, The ASQ1, The E7, The L49, The L48, The L45, The L44, The M20, The L11.1, The L11, The L10, The B10	

1-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich mit Kirche und Theologie in der Zeit vom Augsburger Religionsfrieden (1555) bis zur Französischen Revolution (1789). Sie erschließt die für den neuzeitlichen Protestantismus grundlegenden Epochen des konfessionellen Zeitalters, des Pietismus und der Aufklärung. Bedeutende Personen werden dabei ebenso verlebendigt wie historisch zentrale Ereignisse und theologiegeschichtlich relevante Lehrentfaltungen thematisiert.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The M20; The ASQ 3; The ASQ 1; The L10; The L11; The L11.1; The E7; The KG/ST 2; Staatsprüfungsmodul: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Volker Leppin (Hg.), Reformation, Neukirchen-Vluyn 2005 (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen III) – Martin Greschat (Hg.), Vom Konfessionalismus zur Moderne, Neukirchen-Vluyn 1997 (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen IV) – Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 32005 – Hans Martin Kirm, Geschichte des Christentums IV, 1–2, 2 Bde., Stuttgart 2018–2019.

37677

PRAESENZ Termin Heintze; ONLINE Termin Honegger: History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330	

1-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00		Honegger, T.
2-Gruppe	27.09.2021-01.10.2021 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
	04.10.2021-08.10.2021 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 3.017 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
	24.02.2022-24.02.2022 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.022 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Zweitermin Präsenzklausur		

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Bemerkungen

The lecture by Thomas Honegger will be in an online format with pre-recorded PPP plus Audio files. Regularly offered Q&A online Zoom-sessions will provide the opportunity to discuss problems and queries.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language). Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

18988**PRÄSENZ im WS 21/22: Parallel Computing I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Dipl.-Inf. Seidler, Ralf / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN3341, FMI-IN3340, FMI-IN3339, FMI-IN3338, FMI-IN3337, FMI-IN0136, FMI-IN5002, FMI-IN5002	

1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 108 August-Bebel-Straße 4
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 413 Ernst-Abbe-Platz 2

45531**PRÄSENZ PLUS: Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Ritschel, Thomas / Dr. Ivanov, Pavel / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BBGW3.4, BGEO3.2, BGEO3.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20387	

0-Gruppe	22.10.2021-21.01.2022 wöchentlich	Fr 08:15 - 10:15 s.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	28.01.2022-28.01.2022 Einzeltermin	Fr 08:15 - 10:15 s.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7 Klausur WS2021/22!	Totsche, K.
	20.04.2022-20.04.2022 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00		Termin fällt aus ! Totsche, K.
		Nachklausur, PR II Burgweg 11		

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

09 Uhr bis 10 Uhr**101414****PRAESENZ: Phonetics (Theorie-Teil)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW02

0-Gruppe	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Präsenzklausur	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Präsenzklausur		
	18.03.2022-18.03.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Zweitversuch Präsenzklausur	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 12:00 - 13:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	21.10.2021-10.02.2022 wöchentlich	Do 13:00 - 14:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
3-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
4-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022 wöchentlich	Mi 15:00 - 16:00 ONLINE		Haas, F.

Kommentare

The lecture provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the lecture deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will focus on segmental phonology, i.e. on the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. There will be one written exam covering both the lecture and the practical exercise. Registration for the exam is linked to the theory lecture in Friedolin. No extra exam registration for the practical part is necessary. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module to obtain 5 credits.

Bemerkungen

Groups 1, 2 and 3 will be held in person. Group 4 will be online. According to Article 22 of a new ordinance of the State of Thuringia (Revised version of the Thuringian SARS-CoV-2 Ordinance on Infection Protection Measures <https://www.tmasgff.de/covid-19/verordnung>), only people who are fully vaccinated or have recovered from COVID-19 or have been tested are permitted to attend face-to-face courses and examinations. In German this is referred to as the "3-G Principle", for "geimpft/genesen/getestet" (vaccinated/recovered/tested). In other words, get vaccinated (https://www.uni-jena.de/en/Impfung_Studierende)! Please do not enrol in 'Group 0'! This is not your exam registration.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

10 Uhr bis 12 Uhr

7523

Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. med. Fröber, Rosemarie / Prof. phil. Jirikowski, Gustav / Dr. med. Lemke, Cornelius / Prof. Dr. Dr. Redies, Christoph

Kommentare

Weiterhin lesen Prof. Dr. Andreas Gebert und Frau Dr. Uta Biedermann. Für die Zahnmediziner findet die Vorlesung am Montag im HS Anatomie statt!

165672**HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100	

0-Gruppe	18.10.2021-07.02.2022 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	18.02.2022-18.02.2022 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00	Klausur

Kommentare

Der Grundkurs Öffentliches Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des deutschen Verfassungsrechts einschließlich seiner europarechtlichen Bezüge erarbeitet werden. Im Wintersemester bildet das Staatsorganisationsrecht des Grundgesetzes den Gegenstand der Vorlesung, im Sommersemester schließt sich die Darstellung der Grundrechte an. Nach einer Einführung in die Aufgaben der Verfassung und die Rolle des Verfassungsrechts für die staatliche Ordnung werden die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes, die staatlichen Funktionen und die Verfassungsorgane einschließlich ihrer Verfahrensweise vorgestellt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts behandelt die Vorlesung die Verfahrensarten, die einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probearbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

191971**ONLINE-PLUS Evangelische Sozialethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2	
1-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Evangelische Sozialethik befasst sich mit den Fragen, die das Miteinander von Menschen oder von Mensch und Natur angehen. So fragt Sozialethik beispielsweise danach, wie sich die Spielregeln und Institutionen der Gesellschaft begründen lassen oder wie Güter hergestellt, verteilt und mit welchen Folgen sie verbraucht werden. Außerdem stehen in der Sozialethik Themen im Fokus wie (soziale) Gerechtigkeit, Arbeitswelt und Mitbestimmung, Frieden und Gewalt, das Verhältnis von Arm und Reich, Gesundheit und Krankheit oder die Frage, wann das Leben beginnt und wann es endet. Die Vorlesung bietet einen ersten Überblick über Begründungsansätze und Themenfelder der evangelischen Sozialethik.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Std. zur Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA ST; The KG/ST 2

Empfohlene Literatur

Körtner, Ulrich: Evangelische Sozialethik: Grundlagen und Themenfelder, Göttingen 1999; 2., 4. Aufl. 2019; Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hgg.): Handbuch Evangelische Ethik, München 2015.

63958

PRAESENZ: Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Bechstedt, Madlen	
zugeordnet zu Modul	BC5.5.4	

1-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 3
	wöchentlich		Humboldtstraße 8
	22.10.2021-11.02.2022	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum SR 3
	wöchentlich		Humboldtstraße 8
	18.02.2022-18.02.2022	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E006
	Einzeltermin		Fraunhoferstraße 6
		Klausur	

192338

PRÄSENZ: Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 100	

1-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Bemerkungen

Der Hörsaal 1 hat eine unter Corona-Bedingungen begrenzte Zahl von 105 Plätzen! Diese können nach derzeitiger Corona-Regeln ausgenutzt werden. Dazu werden die zur Vorlesung angemeldeten Studierenden je nach Anzahl (die erst kurz vor Beginn der VL-Zeit feststehen wird) entweder in 2 oder 3 Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe wird dann jede zweite oder dritte Woche das Recht haben, an der VL in Präsenz teilzunehmen. Darüber hinaus wird selbstverständlich jede/r Studierende die Möglichkeit haben, jede VL hören. Insgesamt gibt es drei 'Kanäle': a) als Präsenzvorlesung für jeweils eine Gruppe (d.h. max. 105 Personen in HS 1) b) als Zoom-Livestream, der die Beteiligung an der Veranstaltung in Form von Rückfragen, eigenen Anmerkungen (beides über die Chatfunktion) und der Teilnahme an interaktiven Mentimeter-Elementen in der VL ermöglicht c) als Video-Aufzeichnung, die etwas zeitversetzt als Link über Moodle angeschaut werden kann - allerdings dann ohne Möglichkeit zur eigenen Beteiligung.

Nachweise

1. Klausur 11.02.2021

Empfohlene Literatur

M. Schwarz/K.H. Breier/P. Nitschke, Grundbegriffe der Politik, Baden-Baden 2015. Steffi Staaden, Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. Regeln und Übungen, Paderborn 2015.

12 Uhr bis 14 Uhr

165650

HYBRID: Grundzüge des Strafprozessrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Hon.prof. RiBGH Dr. Bär, Wolfgang / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS520	

0-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.01.2022-21.01.2022 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	

Kommentare

Das Strafverfahren dient der Durchsetzung des materiellen Strafrechts unter Wahrung der Grund- und Menschenrechte des Beschuldigten. Die zweistündige Vorlesung behandelt die Grundzüge des Strafprozessrechts i. S. d. § 14 II Nr. 5 ThürJAPO, die (meist) in Form einer strafprozessualen Zusatzfrage auch Examensgegenstand in den strafrechtlichen Examensklausuren sind. Dargestellt werden insbesondere die Ziele des Strafverfahrens, die Prozessbeteiligten (StA, Polizei, Gericht, Verteidigung, Beschuldigter, Verletzter) und die Phasen des Strafverfahrens (Ermittlungs-, Zwischen-, Haupt- und Rechtsmittel). Besondere Berücksichtigung finden die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung sowie die stetig an Bedeutung gewinnende Judikatur des EGMR. Das Vorlesungsskript wird auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls.

Empfohlene Literatur

Beulke/Swoboda, Strafprozessrecht, 15. A. 2020; Engländer, Examensrepertorium Strafprozessrecht, 10. A. 2020; Heger/Pohlreich, Strafprozessrecht, 2. A. 2018; Heinrich/Reinbacher, Examinatorium Strafprozessrecht, 3. A. 2020; Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. A. 2019; Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich, Strafprozeßrecht Prüfe Dein Wissen, 17. A. 2019; Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht, 30. A. 2021; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 9. A. 2018; Walter, Strafprozessrecht, 2020.

46536**HYBRID in WS 21/22: Allgemeine Botanik
(BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria	
zugeordnet zu Modul	BBC003, BB009, BB1.4, BB1.4, BBC1.6	

0-Gruppe	21.10.2021-03.02.2022 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	03.02.2022-03.02.2022 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	05.04.2022-05.04.2022 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum. Max. Anzahl je Hybridgruppe im Hörsaal: 24 Personen

35615**ONLINE: Basismodul Buchführung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 420 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 420 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David / Witter, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BW 15.1-MP	

0-Gruppe	21.10.2021-16.12.2021 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	
	22.10.2021-17.12.2021 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	
	04.12.2021-04.12.2021 Einzeltermin	Sa 08:00 - 12:00	

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de) bzw. Moodle-Raum

6549

ONLINE in WS 21/22: Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan		
zugeordnet zu Modul	BB012, BB012, BBGW3.1, LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, Ök NF 1, FMI-BI0035, BB2.5, BB2.5, LBio-Öko, BEBW 3, GEO 264, GEOG 264		
0-Gruppe	20.10.2021-09.02.2022	Mi 13:00 - 14:00	
	wöchentlich		
	22.10.2021-11.02.2022	Fr 12:00 - 14:00	
	wöchentlich		
	18.02.2022-18.02.2022	Fr 12:00 - 14:00	
	Einzeltermin	PRÄSENZ-Klausur	
	-	kA -	
	Einzeltermin	PRÄSENZ-Nachklausur im April 2022	

17094

PRAESENZ: Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven		
zugeordnet zu Modul	BC1.1, 101		
1-Gruppe	19.10.2021-11.02.2022	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2021-11.02.2022	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV
	27.01.2022-27.01.2022	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 111
	Einzeltermin		Am Steiger 3, Haus IV
		Probeklausur	
	15.02.2022-15.02.2022	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111
	Einzeltermin		Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
	15.03.2022-15.03.2022	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111
	Einzeltermin		Am Steiger 3, Haus IV
		Nachklausur	

70493**PRÄSENZ: Die Welt Karls V. (1500-1558)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Ackermann, Astrid	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ackermann, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	---------------

Kommentare

Karls Wahlspruch lautete „Plus ultra“ („Immer weiter“). Geboren in Gent, Regent der Niederlande, König von Spanien und damit auch von Sizilien, Neapel und Sardinien, Kaiser des Heiligen Römischen Reichs, verstorben im spanischen Yuste, ist er eine Figur der europäischen Geschichte. Zugleich regierte er über das süd- und mittelamerikanische Kolonialreich Spaniens. Die Welt, in der Karl V. regierte, wandelte sich rasch. Er wollte den Zusammenhalt der lateinischen Christenheit bewahren, sah sich aber mit der konfessionellen Spaltung konfrontiert. Seine Idee einer Universalmonarchie war nicht durchsetzbar, nicht zuletzt führte der Kaiser Kriege gegen Frankreich und das Osmanische Reich. In seine Herrschaftszeit fällt auch die massive Zerstörung der Kulturen Altamerikas. Die Vorlesung nimmt die politischen Strukturen des Reichs Karls V. in den Blick, darunter die Rolle der Frauen in der Familie, sie fragt nach wechselseitigen Einflüssen der verschiedenen Teile dieses Weltreichs aufeinander, nach der Rolle von Kunst und Kultur und nach der Wahrnehmung der Welt in seiner Regierungszeit. Literatur: Geoffrey Parker: Der Kaiser: Das Leben Karls V., Darmstadt 2020; Heinz Schilling: Karl V. Der Kaiser, dem die Welt zerbrach, München 2020; Alfred Kohler: Karl V. 1500-1558: eine Biographie, München 2014; Esther-Beate Körber: Habsburgs europäische Herrschaft. Von Karl V. bis zum Ende des 16. Jahrhunderts, Darmstadt 2002; Hugh Thomas: The Gold

14 Uhr bis 16 Uhr**45541****PRÄSENZ PLUS: Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BBGW3.3, BGEO3.5.2, BGEO3.5.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20191	

0-Gruppe	22.10.2021-11.02.2022 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	25.02.2022-25.02.2022 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
		Klausur 2021/22!		

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs- Seite
-nummer

100805	26
100805	88
100806	26
101414	31
101414	134
101414	144
101414	157
113144	60
113144	131
113296	19
113296	130
113392	18
113392	116
125683	68
125683	110
12720	71
12720	141
132627	14
132627	142
140236	25
140236	103
140249	24
140249	109
140252	24
140252	123
140286	23
140286	125
15080	51
15106	51
15106	135
15122	52
152376	14
152376	97
16261	62
16261	80
16261	146
165648	5
165648	139
165650	7
165650	161
165654	8
165654	135
165654	153
165655	10
165655	129
165660	4

Veranstaltungs- Seite
-nummer

165660	105
165661	9
165661	150
165672	5
165672	86
165672	159
165675	7
165675	111
165683	8
165683	151
165686	4
165686	84
165686	116
165688	10
165688	107
165690	6
165690	81
165695	6
165695	140
167679	60
167679	125
167679	144
17094	63
17094	99
17094	163
17164	112
17356	64
17398	65
17425	65
17599	70
17599	143
17620	70
17620	94
17791	61
17791	95
17791	137
17794	62
17794	114
17797	53
17797	87
179529	20
179529	115
180219	27
180219	98
180245	27
180245	121
18988	61
18988	147
18988	157
191819	17
191819	100
191876	34
191876	85
191877	34
191877	85
191878	35

Veranstaltungs- Seite
-nummer

191878	82
191959	79
191959	104
191961	78
191961	147
191965	75
191965	114
191965	154
191971	74
191971	159
192039	73
192039	96
192146	46
192146	102
192147	46
192147	122
192180	48
192180	108
192183	47
192183	131
192193	49
192193	119
192194	50
192194	89
192201	29
192201	120
192206	48
192206	92
192207	45
192207	128
192212	40
192212	101
192218	41
192218	127
192230	39
192230	145
192233	77
192233	83
192234	77
192234	128
192235	76
192235	107
192243	35
192243	120
192244	37
192244	130
192245	38
192245	90
192246	38
192246	150
192247	36
192247	126
192297	30
192297	136
192321	36
192321	100

Veranstaltungs- Seite
-nummer

192326	75
192326	106
192332	30
192332	91
192338	58
192338	160
192339	58
192339	152
192352	59
192352	91
192409	56
192409	117
192445	57
192445	122
192466	55
192466	139
192477	56
192477	97
192715	53
192715	124
192718	54
192718	144
192730	54
192730	110
192734	55
192734	130
192740	54
192740	152
192802	44
192802	132
192836	42
192836	92
192838	42
192838	132
192842	41
192842	137
192846	44
192846	133
193190	43
193190	111
193192	43
193192	93
35265	63
35615	11
35615	148
35615	162
35617	13
35617	95
35617	113
35618	13
35618	82
35619	12
35619	124
35619	143
36922	29
36922	151

<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
37200	28	7523	96
37200	86	7523	138
37677	32	7523	158
37677	155	7617	72
45531	67	7617	89
45531	157	76400	11
45541	66	76400	85
45541	164	76507	18
45866	149	76507	142
46327	12	77123	21
46327	129	77123	118
46332	11	88542	16
46332	84	88542	90
46334	10	88646	17
46334	86	88646	115
46336	12	88661	16
46336	136	88661	106
46456	52	88932	50
46456	140	88932	149
46509	13	90228	69
46509	106	90228	129
46536	67	94887	15
46536	135	94887	126
46536	162		
50692	19		
50692	113		
51360	28		
51360	104		
63958	64		
63958	160		
64280	19		
64280	138		
65463	73		
65463	142		
6549	70		
6549	124		
6549	163		
6566	72		
6566	83		
70493	25		
70493	164		
70517	23		
70517	141		
71004	22		
71004	98		
71594	28		
71594	109		
7237	69		
7237	112		
7279	71		
7279	94		
7304	68		
7304	81		
7304	105		
7523	73		
7523	80		

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
»Sterne der Wonne« und »böse Lust«: Musik und Eros im langen 19. Jahrhundert	44	HYBRID: Grundzüge des Völkerrechts	151
»Sterne der Wonne« und »böse Lust«: Musik und Eros im langen 19. Jahrhundert	132	Hybrid: Lernen	52
Anatomie I	73	Hybrid: Lernen	140
Anatomie I	80	HYBRID: Philosophie im Judentum und Islam	14
Anatomie I	96	HYBRID: Philosophie im Judentum und Islam	97
Anatomie I	138	HYBRID: Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	53
Anatomie I	158	HYBRID: Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	124
Einführung in die Biomechanik	51	HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil	8
Einführung in die Biomechanik	135	HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil	135
Gebrochene Traditionen? Jüdische Literatur, Philosophie und Musik im NS-Deutschland	41	HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil	153
Gebrochene Traditionen? Jüdische Literatur, Philosophie und Musik im NS-Deutschland	137	HYBRID Geschichte Israels II – Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba	73
Geschichte des Jazz I (bis 1940)	42	HYBRID Geschichte Israels II – Von der Zerstörung des Ersten Tempels bis Bar Kochba	96
Geschichte des Jazz I (bis 1940)	132	HYBRID in WS 21/22: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	67
HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht	4	HYBRID in WS 21/22: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	135
HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht	84	HYBRID in WS 21/22: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	162
HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht	116	HYBRID in WS 21/22: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	68
HYBRID: Basismodul Finanzwissenschaft	10	HYBRID in WS 21/22: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	81
HYBRID: Basismodul Finanzwissenschaft	86	HYBRID in WS 21/22: Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	105
HYBRID: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	11	HYBRID in WS 21/22: Geschichte der Biologie (LBio-V2, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)	68
HYBRID: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	84	HYBRID in WS 21/22: Geschichte der Biologie (LBio-V2, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)	110
HYBRID: Basismodul Mikroökonomik	11	HYBRID in WS 21/22: Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEW1G8, BEBW10, FBW701)	69
HYBRID: Basismodul Mikroökonomik	85	HYBRID in WS 21/22: Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEW1G8, BEBW10, FBW701)	129
HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil	4	HYBRID in WS 21/22: Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)	69
HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil	105	HYBRID in WS 21/22: Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)	112
Hybrid: Einführung in die Philosophie	45	HYBRID in WS 21/22: Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	70
Hybrid: Einführung in die Philosophie	128	HYBRID in WS 21/22: Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie (BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	94
HYBRID: Einführung in die Rechtswissenschaft	5	HYBRID in WS 21/22: Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)	70
HYBRID: Einführung in die Rechtswissenschaft	139	HYBRID in WS 21/22: Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)	143
HYBRID: GEOG 142 Einführung in die Statistik	64	Musikgeschichte im Überblick I	42
HYBRID: Geschichte der Politikwissenschaft	55	Musikgeschichte im Überblick I	43
HYBRID: Geschichte der Politikwissenschaft	139	Musikgeschichte im Überblick I	92
HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I	5		
HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I	86		
HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I	159		
HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	6		
HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	81		
HYBRID: Grundzüge des Kommunalrechts	6		
HYBRID: Grundzüge des Kommunalrechts	140		
HYBRID: Grundzüge des öffentlichen Baurechts	7		
HYBRID: Grundzüge des öffentlichen Baurechts	111		
HYBRID: Grundzüge des Strafprozessrechts	7		
HYBRID: Grundzüge des Strafprozessrechts	161		
HYBRID: Grundzüge des Völkerrechts	8		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Musikgeschichte im Überblick I	111	ONLINE: GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre	65
Musikgeschichte im Überblick III	43	ONLINE: Grundlagen der Sportoekonomie	51
Musikgeschichte im Überblick III	93	ONLINE: Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	21
Musik und Totalitarismus im 20. Jahrhundert	44	ONLINE: Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	118
Musik und Totalitarismus im 20. Jahrhundert	133	ONLINE: Ideengeschichte der Neuzeit II	56
ONLINE: "Kulturrevolution und Kulturverfall. Zur Soziologie kulturellen Wandels" Soziologische und politische Konzepte von Kultur	49	ONLINE: Ideengeschichte der Neuzeit II	97
ONLINE: "Kulturrevolution und Kulturverfall. Zur Soziologie kulturellen Wandels" Soziologische und politische Konzepte von Kultur	119	ONLINE: Language and Communication	29
ONLINE: Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)	112	ONLINE: Language and Communication	120
ONLINE: Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	18	ONLINE: Neuere deutsche Literatur - ein Epochenüberblick	35
ONLINE: Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	116	ONLINE: Neuere deutsche Literatur - ein Epochenüberblick	120
ONLINE: Basismodul Buchführung	11	ONLINE: Old English Literature and Beyond	30
ONLINE: Basismodul Buchführung	148	ONLINE: Old English Literature and Beyond	136
ONLINE: Basismodul Buchführung	162	ONLINE: Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	19
ONLINE: Basismodul Einführung in die VWL	12	ONLINE: Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	113
ONLINE: Basismodul Einführung in die VWL	124	ONLINE: Schlüsselprobleme der Soziologie	50
ONLINE: Basismodul Einführung in die VWL	143	ONLINE: Schlüsselprobleme der Soziologie	149
ONLINE: Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	12	ONLINE: Strategische Kommunikation (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil 1)	54
ONLINE: Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	136	ONLINE: Strategische Kommunikation (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil 1)	110
ONLINE: Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	12	ONLINE: Trainingswissenschaftliche Grundlagen des Fitness und Gesundheitssports	52
ONLINE: Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	129	ONLINE: Vom Fordismus zum Postfordismus und darüber hinaus	50
ONLINE: Basismodul Operations Management	13	ONLINE: Vom Fordismus zum Postfordismus und darüber hinaus	89
ONLINE: Basismodul Operations Management	82	ONLINE / PRÄSENZ: Grundkurs Mittelalter (500-1500)	22
ONLINE: Diesseits des Minnesangs: Mittelalterliche Lyrik von Sangspruch bis Meisterlied	34	ONLINE / PRÄSENZ: Grundkurs Mittelalter (500-1500)	98
ONLINE: Diesseits des Minnesangs: Mittelalterliche Lyrik von Sangspruch bis Meisterlied	85	ONLINE + PRÄSENZ im WS 21/22: Grundlagen der Prozessmodellierung und des Prozessmanagements (ASQ)	60
ONLINE: Einführung in das Politische System der BRD	56	ONLINE + PRÄSENZ im WS 21/22: Grundlagen der Prozessmodellierung und des Prozessmanagements (ASQ)	125
ONLINE: Einführung in das Politische System der BRD	117	ONLINE + PRÄSENZ im WS 21/22: Grundlagen der Prozessmodellierung und des Prozessmanagements (ASQ)	144
ONLINE: Einführung in die ältere deutsche Literatur	34	ONLINE in WS 21/22: Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	70
ONLINE: Einführung in die ältere deutsche Literatur	85	ONLINE in WS 21/22: Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	124
ONLINE: Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	35	ONLINE in WS 21/22: Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	163
ONLINE: Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	82	ONLINE in WS 21/22: Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)	71
ONLINE: Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil 1)	54		
ONLINE: Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil 1)	144		
ONLINE: Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1	53		
ONLINE: Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1	87		
ONLINE: GEOG 121 - Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeographie	65		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
ONLINE in WS 21/22: Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)	141	PRAESENZ: Aristoteles und der antike Aristotelismus	15
ONLINE in WS 21/22: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)	71	PRAESENZ: Aristoteles und der antike Aristotelismus	126
ONLINE in WS 21/22: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)	94	PRAESENZ: AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	16
ONLINE-PLUS: Basismodul Einführung in die BWL	13	PRAESENZ: AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	90
ONLINE-PLUS: Basismodul Einführung in die BWL	106	PRAESENZ: Die Geschichte der lateinischen Literatur seit der Spätantike – ein Überblick	16
ONLINE-PLUS: Basismodul Rechnungslegung und Controlling	13	PRAESENZ: Die Geschichte der lateinischen Literatur seit der Spätantike – ein Überblick	106
ONLINE-PLUS: Basismodul Rechnungslegung und Controlling	95	PRAESENZ: Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil 1)	54
ONLINE-PLUS: Basismodul Rechnungslegung und Controlling	113	PRAESENZ: Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil 1)	152
ONLINE-PLUS: Deutsche Staatsgründungen im 19. Jahrhundert (1814/15 - 1848/49 - 1870/71)	23	PRAESENZ: History of English/American Literatures: Modernism	30
ONLINE-PLUS: Deutsche Staatsgründungen im 19. Jahrhundert (1814/15 - 1848/49 - 1870/71)	125	PRAESENZ: History of English/American Literatures: Modernism	91
ONLINE PLUS: Die russische Romantik im europäischen Kontext	26	PRAESENZ: Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK Teil 2)	55
ONLINE PLUS: Die russische Romantik im europäischen Kontext	88	PRAESENZ: Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK Teil 2)	130
ONLINE PLUS: Epochen der polnischen Literatur	26	PRAESENZ: Magna Grecia; autochthone Völker und die Griechen	17
ONLINE-PLUS: Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	23	PRAESENZ: Magna Grecia; autochthone Völker und die Griechen	100
ONLINE-PLUS: Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	141	PRAESENZ: Phonetics (Theorie-Teil)	31
ONLINE PLUS: Literarisches Übersetzen: Geschichte und Theorie	27	PRAESENZ: Phonetics (Theorie-Teil)	134
ONLINE PLUS: Literarisches Übersetzen: Geschichte und Theorie	121	PRAESENZ: Phonetics (Theorie-Teil)	144
ONLINE-PLUS Evangelische Sozialethik	74	PRAESENZ: Phonetics (Theorie-Teil)	157
ONLINE-PLUS Evangelische Sozialethik	159	PRAESENZ: Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	17
ONLINE-PLUS in WS 21/22: Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)	72	PRAESENZ: Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	115
ONLINE-PLUS in WS 21/22: Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)	89	PRAESENZ: Umweltchemie I (BC 5.5.4)	64
ONLINE-PLUS Kirchen- und Theologiegeschichte IV (Vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung)	75	PRAESENZ (PRESENCE): Umweltchemie I (BC 5.5.4)	160
ONLINE-PLUS Kirchen- und Theologiegeschichte IV (Vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung)	114	PRAESENZ (PRESENCE): Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft	39
ONLINE-PLUS Kirchen- und Theologiegeschichte IV (Vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung)	154	PRAESENZ (PRESENCE): Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft	145
ONLINE-PLUS Reich Gottes	75	PRAESENZ (PRESENCE): Arab 1.3 Grundlagen des Islams	19
ONLINE-PLUS Reich Gottes	106	PRAESENZ (PRESENCE): Arab 1.3 Grundlagen des Islams	130
ONLINE PLUS Übersicht über die russische Literatur	27	PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I	62
ONLINE PLUS Übersicht über die russische Literatur	98	PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I	80
PRAESENZ: Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	63	PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I	146
PRAESENZ: Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	99	PRAESENZ (PRESENCE): Biomineralogie (MBGW1.2; ex: MMIN1.3)	149
PRAESENZ: Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	163	PRAESENZ (PRESENCE): Die Internationalität der deutschen Literatur	36
PRAESENZ: Antike Rhetorik und Literaturtheorie (Lat 800 / 810 / 840 / 850)	14	PRAESENZ (PRESENCE): Die Internationalität der deutschen Literatur	126
PRAESENZ: Antike Rhetorik und Literaturtheorie (Lat 800 / 810 / 840 / 850)	142	PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	36

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	100	PRAESENZ (PRESENCE) in WS 21/22: Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, BEBW3, GEOG266, BBGW5.1.6, Ök NF 2.1)	83
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven	40	PRAESENZ (PRESENCE) in WS 21/22: Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	73
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven	101	PRAESENZ (PRESENCE) in WS 21/22: Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	142
PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik	63	PRAESENZ Termin Heintze; ONLINE Termin Honegger: History of English	32
PRAESENZ (PRESENCE): Grundfragen der Literaturwissenschaft	37	PRAESENZ Termin Heintze; ONLINE Termin Honegger: History of English	155
PRAESENZ (PRESENCE): Grundfragen der Literaturwissenschaft	130	PRÄSENZ: Die Welt Karls V. (1500-1558)	25
PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	61	PRÄSENZ: Die Welt Karls V. (1500-1558)	164
PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	95	PRÄSENZ: Einführung in die Ethik	46
PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	137	PRÄSENZ: Einführung in die Ethik	122
PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	9	Präsenz: Einführung in die Kaukasiologie	28
PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	150	Präsenz: Einführung in die Kaukasiologie	86
PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte	10	PRÄSENZ: Einführung in die Logik	46
PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte	107	PRÄSENZ: Einführung in die Logik	102
PRAESENZ (PRESENCE): Kultur denken. Kulturtheorien - Begriffe und Entwürfe	41	PRÄSENZ: Einführung in die Politikwissenschaft	58
PRAESENZ (PRESENCE): Kultur denken. Kulturtheorien - Begriffe und Entwürfe	127	PRÄSENZ: Einführung in die Politikwissenschaft	160
PRAESENZ (PRESENCE): Literarische Moderne I: 1770-1890	38	PRÄSENZ: Geschichte des Alten Orient I	19
PRAESENZ (PRESENCE): Literarische Moderne I: 1770-1890	90	PRÄSENZ: Geschichte des Alten Orient I	138
PRAESENZ (PRESENCE): Literatur im geteilten Deutschland. Bundesrepublik und DDR	38	PRÄSENZ: Geschichte Thüringens im Mittelalter im Überblick (531–1517/25)	25
PRAESENZ (PRESENCE): Literatur im geteilten Deutschland. Bundesrepublik und DDR	150	PRÄSENZ: Geschichte Thüringens im Mittelalter im Überblick (531–1517/25)	103
PRAESENZ (PRESENCE): Managing Peace and Conflict	57	PRÄSENZ: Gesellschaft und Politik im Staatssozialismus. Ostmitteleuropa 1945-1989	24
PRAESENZ (PRESENCE): Managing Peace and Conflict	122	PRÄSENZ: Gesellschaft und Politik im Staatssozialismus. Ostmitteleuropa 1945-1989	123
PRAESENZ (PRESENCE): Mathematische Methoden der Physik	62	PRÄSENZ: Griechenland im 5. Jahrhundert v. Chr.	18
PRAESENZ (PRESENCE): Mathematische Methoden der Physik	114	PRÄSENZ: Griechenland im 5. Jahrhundert v. Chr.	142
PRAESENZ (PRESENCE): ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	10	PRÄSENZ: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	47
PRAESENZ (PRESENCE): ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	129	PRÄSENZ: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	131
PRAESENZ (PRESENCE) in WS 21/22: Natur- und Umweltschutz (BB3.Ö10, BEBW3, GEOG266, BBGW5.1.6, Ök NF 2.1)	72	PRÄSENZ: Kants Kritik der Urteilstkraft - Historischer und systematischer Überblick zu Kants dritter Kritik	48
		PRÄSENZ: Kants Kritik der Urteilstkraft - Historischer und systematischer Überblick zu Kants dritter Kritik	108
		Präsenz: Kultur im Spiegel der Sprache (Modul Kaukasische Sprachen Teil II)	28
		Präsenz: Kultur im Spiegel der Sprache (Modul Kaukasische Sprachen Teil II)	109
		PRÄSENZ: Lateinamerikanischer und europäischer Linkspopulismus im Vergleich	58
		PRÄSENZ: Lateinamerikanischer und europäischer Linkspopulismus im Vergleich	152
		PRÄSENZ: MODUL Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement	60
		PRÄSENZ: MODUL Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement	131
		Präsenz: Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen Teil I)	28

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Präsenz: Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen Teil I)	104
PRÄSENZ: Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	20
PRÄSENZ: Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	115
PRÄSENZ: Politische Systeme im Vergleich	59
PRÄSENZ: Politische Systeme im Vergleich	91
PRÄSENZ: Sartre: Das Sein und das Nichts	48
PRÄSENZ: Sartre: Das Sein und das Nichts	92
PRÄSENZ: Sozialismus und Kommunismus. Geschichte der Arbeiterbewegungen in Deutschland im westeuropäischen Vergleich, 1848-1945	24
PRÄSENZ: Sozialismus und Kommunismus. Geschichte der Arbeiterbewegungen in Deutschland im westeuropäischen Vergleich, 1848-1945	109
Präsenz: Youth movements in the Caucasus and beyond (Modul Einführung in die Geschichte Kaukasiens)	29
Präsenz: Youth movements in the Caucasus and beyond (Modul Einführung in die Geschichte Kaukasiens)	151
PRÄSENZ (PRAESENCE) Der Hinduismus - vorgestellt anhand von Quellentexten und Bildmaterial	77
PRÄSENZ (PRAESENCE) Der Hinduismus - vorgestellt anhand von Quellentexten und Bildmaterial	128
PRÄSENZ (PRAESENCE) Weltreligionen – Eine Einführung	77
PRÄSENZ (PRAESENCE) Weltreligionen – Eine Einführung	83
PRÄSENZ (PRESENCE) Anthropologie des Alten Testaments	78
PRÄSENZ (PRESENCE) Anthropologie des Alten Testaments	147
PRÄSENZ (PRESENCE) Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)	79
PRÄSENZ (PRESENCE) Einleitung in das Alte Testament II (Prophetische, poetische und weisheitliche Bücher)	104
PRÄSENZ Heilige Zeit: Die interkulturelle und theologische Bedeutung des Kalenders in Judentum, Christentum und Islam	76
PRÄSENZ Heilige Zeit: Die interkulturelle und theologische Bedeutung des Kalenders in Judentum, Christentum und Islam	107
PRÄSENZ im WS 21/22: Parallel Computing I	61
PRÄSENZ im WS 21/22: Parallel Computing I	147
PRÄSENZ im WS 21/22: Parallel Computing I	157
PRÄSENZ PLUS: Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	66
PRÄSENZ PLUS: Einführung in die Bodenkunde (BGEO3.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	164
PRÄSENZ PLUS: Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	67
PRÄSENZ PLUS: Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGEO3.2 Teil I; BBGW3.4)	157

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Ackermann, Astrid	25	Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	82
Ackermann, Astrid PD Dr.	25	Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	68
Ackermann, Roland Dr.	62	Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	110
Ackermann, Roland Dr.	80	Bräutigam, Nadine	65
Ackermann, Roland Dr.	146	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	7
Ackermann, Astrid	164	Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	111
Ackermann, Astrid PD Dr.	164	Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	63
Anker, Felix	28	Brenning, Alexander Joachim Univ.Prof. Dr. rer. nat.	64
Anker, Felix	28	Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	61
Anker, Felix	28	Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	147
Anker, Felix	86	Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	157
Anker, Felix	104	Brockel, Stefanie	149
Anker, Felix	109	Buchwald, Chris	61
Baade, Jussi	66	Buchwald, Chris	147
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	65	Buchwald, Chris	157
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	64	Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	61
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	160	Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	147
Bär, Wolfgang Hon.prof. RiBGH Dr.	7	Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	157
Bär, Wolfgang Hon.prof. RiBGH Dr.	161	Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	11
Baur, Julian	13	Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	85
Baur, Julian	106	Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	16
Bechstedt, Madlen	64	Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	16
Bechstedt, Madlen	160	Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	90
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	78	Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	106
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	79	Daumann, Frank	51
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	104	Daumann, Frank Univ.Prof. Dr.	51
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	147	David, Birgit	4
Beleites, Burgard	61	David, Birgit	9
Beleites, Burgard	95	David, Birgit	84
Beleites, Burgard	137	David, Birgit	116
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	73	David, Birgit	150
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	96	Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	69
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	68	Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	129
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	81	Delkus, David	11
Bierhoff, Holger Dr. rer. nat.	105	Delkus, David	13
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	57	Delkus, David	95
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	122	Delkus, David	113
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	35	Delkus, David	148
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	120	Delkus, David	162
Boden, André Dr. rer. nat.	62	Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	47
Boden, André Dr. rer. nat.	80	Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	131
Boden, André Dr. rer. nat.	146	Dießel, Anne	51
Bohley, Johanna Dr.	36	Dießel, Anne	51
Bohley, Johanna Dr.	100	Dießel, Anne	52
Böhm, Volker aplProf Dr.	69	Dießel, Anne	135
Böhm, Volker aplProf Dr.	129	Dörffel, Christoph	11
Bornschein, Ramona	4	Dörffel, Christoph	84
Bornschein, Ramona	5	Dowthwaite, James	30
Bornschein, Ramona	105	Dowthwaite, James Dr.	30
Bornschein, Ramona	139	Dowthwaite, James	91
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	13	Dowthwaite, James Dr.	91
		Dreier, Lukas	11
		Dreier, Lukas	85
		Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	55
		Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	56
		Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	97
		Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	139

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	17	Godmann, Maren Dr.rer.nat.	81
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	115	Godmann, Maren Dr.rer.nat.	105
Engelmann, Ines	53	Graefe, Stefanie PD Dr. phil.	50
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	53	Graefe, Stefanie PD Dr. phil.	89
Engelmann, Ines	55	Gramsch-Stehfest, Robert	22
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	55	Gramsch-Stehfest, Robert	22
Engelmann, Ines	124	Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	22
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	124	Gramsch-Stehfest, Robert	99
Engelmann, Ines	130	Gramsch-Stehfest, Robert	99
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	130	Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	98
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	46	Haas, Florian	31
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	48	Haas, Florian	31
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	108	Haas, Florian	31
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	122	Haas, Florian	31
Fedtke, Stefan Dr.	13	Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	31
Fedtke, Stefan Dr.	82	Haas, Florian	134
Fickler-Tübel, Mandy	53	Haas, Florian	134
Fickler-Tübel, Mandy	54	Haas, Florian	134
Fickler-Tübel, Mandy	55	Haas, Florian	134
Fickler-Tübel, Mandy	124	Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	134
Fickler-Tübel, Mandy	130	Haas, Florian	145
Fickler-Tübel, Mandy	144	Haas, Florian	145
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	5	Haas, Florian	145
Fischer, Christine	26	Haas, Florian	145
Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	26	Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	144
Fischer, Christine	88	Haas, Florian	158
Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	88	Haas, Florian	158
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	139	Haas, Florian	158
Flegel, Janett	61	Haas, Florian	158
Flegel, Janett	95	Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	157
Flegel, Janett	137	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	70
Flemmig, Stephan	22	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	72
Flemmig, Stephan	22	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	83
Flemmig, Stephan PD Dr. phil.	22	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	124
Flemmig, Stephan	99	Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	163
Flemmig, Stephan	99	Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	10
Flemmig, Stephan PD Dr. phil.	98	Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	107
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	11	Hartmann, Udo	18
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	84	Hartmann, Udo PD Dr.	18
Fröber, Rosemarie Dr. med.	73	Hartmann, Udo	143
Fröber, Rosemarie Dr. med.	80	Hartmann, Udo PD Dr.	142
Fröber, Rosemarie Dr. med.	96	Heintze, Michael	32
Fröber, Rosemarie Dr. med.	138	Heintze, Michael	32
Fröber, Rosemarie Dr. med.	158	Heintze, Michael PD Dr.	32
Gaessner, Olga	11	Heintze, Michael	155
Gaessner, Olga	85	Heintze, Michael	155
Ganzenmüller, Jörg	23	Heintze, Michael PD Dr.	155
Ganzenmüller, Jörg Univ.Prof. Dr. phil. habil.	23	Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	68
Ganzenmüller, Jörg	141	Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	81
Ganzenmüller, Jörg Univ.Prof. Dr. phil. habil.	141	Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	105
Gast, Volker	29	Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	73
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	29	Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	142
Gast, Volker	120	Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	65
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	120	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	46
Glei, Michael aplProf Dr.	69	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	47
Glei, Michael aplProf Dr.	129	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	48
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	68	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	108

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	122	Jürgens, Pascal	54
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	131	Jürgens, Pascal Dr.	54
Hiepe, Jessica	72	Jürgens, Pascal	124
Hiepe, Jessica	89	Jürgens, Pascal Dr.	124
Hinz, Nicole	10	Jürgens, Pascal	144
Hinz, Nicole	129	Jürgens, Pascal Dr.	144
Hirsch, Erik Dr. phil.	50	Kaluza, Malte	61
Hirsch, Erik Dr. phil.	149	Kaluza, Malte	61
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	49	Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	61
Hofmann, Michael aplProf Dr. phil. habil.	119	Kaluza, Malte	95
Honegger, Thomas	30	Kaluza, Malte	95
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	30	Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	95
Honegger, Thomas	32	Kaluza, Malte	137
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	32	Kaluza, Malte	137
Honegger, Thomas	136	Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	137
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	136	Khobta, Andriy Univ.Prof. Dr.	69
Honegger, Thomas	155	Khobta, Andriy Univ.Prof. Dr.	129
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	155	Khutsishvili, Tamar M.A.	29
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	11	Khutsishvili, Tamar M.A.	151
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	13	Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	46
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	95	Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	102
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	113	Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	69
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	148	Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	129
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	162	Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	12
Hügel, Matthias	11	Kirchkamp, Oliver Univ.Prof. Dr.	136
Hügel, Matthias	85	Kirchner, Roderich	15
Ivanov, Pavel Dr.	67	Kirchner, Roderich PD Dr. phil.	14
Ivanov, Pavel Dr.	157	Kirchner, Roderich PD Dr. phil.	16
Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	74	Kirchner, Roderich PD Dr. phil.	90
Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	159	Kirchner, Roderich	142
Jahn, Elisabeth	12	Kirchner, Roderich PD Dr. phil.	142
Jahn, Elisabeth	129	Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	4
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	10	Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	84
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	129	Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	116
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	73	Klaper, Michael Prof. Dr.	42
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	80	Klaper, Michael Prof. Dr.	92
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	96	Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	8
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	138	Kleinlein, Thomas Prof. Dr. iur.	151
Jirikowski, Gustav Prof. Dr. phil.	158	Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	62
Jogler, Christian Univ.Prof. Dr.	69	Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	114
Jogler, Christian Univ.Prof. Dr.	112	Klemm, Antje Dipl.-Ökon.	60
John, Anke	21	Klemm, Antje Dipl.-Ökon.	131
John, Anke Univ.Prof. Dr.	21	Kloß, Florian Dr.	72
John, Anke	118	Kloß, Florian Dr.	89
John, Anke Univ.Prof. Dr.	118	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	69
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	69	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	129
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	112	Knevels, Raphael	63
Jungblut, Marc	53	Kniewasser, Christoph	52
Jungblut, Marc Akad.R. Dr.	53	Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	60
Jungblut, Marc	54	Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	131
Jungblut, Marc Akad.R. Dr.	54	Koch, Tobias Univ.Prof. Dr.	53
Jungblut, Marc	110	Koch, Tobias Univ.Prof. Dr.	87
Jungblut, Marc Akad.R. Dr.	110	Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	72
Jungblut, Marc	124	Köhler, Günter PD Dr. rer. nat.	83
Jungblut, Marc Akad.R. Dr.	124	König, Ines	10
Jürgens, Pascal	53	König, Ines	107
Jürgens, Pascal Dr.	53	Könings, Fabian	10

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Könings, Fabian	86	Marshall, Sophie Jun.-Prof. Dr.	34
Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	68	Marshall, Julia Dr.	64
Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	81	Marshall, Sophie Jun.-Prof. Dr.	85
Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	105	Marshall, Sophie Jun.-Prof. Dr.	85
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	69	Martin, Anita	63
Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	112	Martin, Anita	64
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	63	Matthäus, Gabor Dr. rer. nat.	62
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	99	Matthäus, Gabor Dr. rer. nat.	80
Krieck, Sven Dr. rer. nat.	163	Matthäus, Gabor Dr. rer. nat.	146
Kroll, Thomas	24	Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	36
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	24	Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	126
Kroll, Thomas	109	Mecke, Heike	38
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	109	Mecke, Heike	38
Laukötter, Anja	40	Mecke, Heike	90
Laukötter, Anja	40	Mecke, Heike	150
Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	40	Meyer-Fraatz, Andrea	26
Laukötter, Anja	101	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	26
Laukötter, Anja	101	Meyer-Fraatz, Andrea	27
Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	101	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	27
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	6	Meyer-Fraatz, Andrea	27
Leisner-Egensperger, Anna Christina Univ.Prof. Dr. jur.	140	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	27
Lemke, Cornelius Dr. med.	73	Meyer-Fraatz, Andrea	98
Lemke, Cornelius Dr. med.	80	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	98
Lemke, Cornelius Dr. med.	96	Meyer-Fraatz, Andrea	121
Lemke, Cornelius Dr. med.	138	Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	121
Lemke, Cornelius Dr. med.	158	Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	67
Lex, Beate M.A.	19	Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	135
Lex, Beate M.A.	20	Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	162
Lex, Beate M.A.	113	N., N.	19
Lex, Beate M.A.	115	N., N.	19
Linzmajer, Marc Dr.rer.pol.	12	N., N.	138
Linzmajer, Marc Dr.rer.pol.	129	N., N.	138
Lorenz, Tina	12	Nebes, Norbert Univ.Prof. Dr.	18
Lorenz, Tina	124	Nebes, Norbert Univ.Prof. Dr.	116
Lorenz, Tina	143	Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	41
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	69	Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	44
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	129	Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	133
Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	13	Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	137
Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	13	Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	62
Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	95	Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	80
Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	106	Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.	146
Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	113	Nowotny, Manuela Univ.Prof. Dr.	70
Lützkendorf, Anja	7	Nowotny, Manuela Univ.Prof. Dr.	143
Lützkendorf, Anja	111	Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	5
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	60	Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	86
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	125	Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.	159
Maicher, Lutz Jun.-Prof. Dr.	144	Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	71
Majzlan, Juraj	149	Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.	94
Majzlan, Juraj	149	Oppelland, Torsten aplProf Dr.	58
Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	149	Oppelland, Torsten aplProf Dr.	58
Mantek, Conny	65	Oppelland, Torsten aplProf Dr.	59
Markgraf, Sandra	13	Oppelland, Torsten aplProf Dr.	91
Markgraf, Sandra	95	Oppelland, Torsten aplProf Dr.	152
Markgraf, Sandra	113	Oppelland, Torsten aplProf Dr.	160
Marshall, Sophie Jun.-Prof. Dr.	34	Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	64
		Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	160
		Otto, Steffi	72

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Otto, Steffi	89	Rothermund, Klaus	140
Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	69	Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	140
Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	112	Rothmund, Tobias	53
Pasche, Markus PD Dr.	12	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	53
Pasche, Markus PD Dr.	124	Rothmund, Tobias	54
Pasche, Markus PD Dr.	143	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	54
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	9	Rothmund, Tobias	124
Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	150	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	124
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	14	Rothmund, Tobias	152
Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	97	Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	152
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	42	Rudolph, Tina	60
Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	132	Rudolph, Tina	131
Pieper, Oliver	7	Runkel, Simon Jun.-Prof. Dr.	65
Pieper, Oliver	111	Sander, Christiane	68
Prater, Susanne	5	Sander, Christiane	110
Prater, Susanne	8	Schalowski, Mandy	69
Prater, Susanne	86	Schalowski, Mandy	129
Prater, Susanne	151	Schirawski, Jan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	71
Prater, Susanne	159	Schirawski, Jan Univ.Prof. Dr. rer. nat.	141
Prochnow, Maximilian	65	Schirmer, Uwe	25
Puttkamer, Joachim	24	Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	25
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	24	Schirmer, Uwe	103
Puttkamer, Joachim	123	Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.	103
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	123	Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	48
Radzio, Kathleen	73	Schmidt, Marie-Sophie	61
Radzio, Kathleen	142	Schmidt, Julia	69
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	73	Schmidt, Manuela PD Dr. Dr. rer. nat. habil.	70
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	80	Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	92
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	96	Schmidt, Manuela PD Dr. Dr. rer. nat. habil.	94
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	138	Schmidt, Marie-Sophie	95
Redies, Christoph Prof. Dr. Dr.	158	Schmidt, Julia	129
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	56	Schmidt, Marie-Sophie	137
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	117	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	6
Richter, Petra	7	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	81
Richter, Petra	8	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	76
Richter, Daniel Dipl.-Phys.	62	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	77
Richter, Daniel Dipl.-Phys.	80	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	77
Richter, Petra	135	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	83
Richter, Daniel Dipl.-Phys.	146	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	107
Richter, Petra	153	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	128
Richter, Petra	161	Schmoll, Friedemann Eugen	39
Ries, Klaus	23	Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	39
Ries, Klaus aplProf Dr.	23	Schmoll, Friedemann Eugen	41
Ries, Klaus	23	Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	41
Ries, Klaus aplProf Dr.	23	Schmoll, Friedemann Eugen	127
Ries, Klaus	125	Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	127
Ries, Klaus aplProf Dr.	125	Schmoll, Friedemann Eugen	146
Ries, Klaus	141	Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	145
Ries, Klaus aplProf Dr.	141	Schoder, Johannes	61
Ritschel, Thomas	67	Schoder, Johannes	147
Ritschel, Thomas	157	Schoder, Johannes	157
Rosa, Hartmut Univ.Prof. Dr.	50	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	7
Rosa, Hartmut Univ.Prof. Dr.	149	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	8
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	72	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	135
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	83	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	153
Rothermund, Klaus	52	Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	161
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	52	Schröck, Yvonne	70

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Schröck, Yvonne	143	Viehweiger, Nicole	6
Schuhmann, Sebastian	11	Viehweiger, Nicole	81
Schuhmann, Sebastian	84	Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	64
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	19	Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	160
Seidensticker, Tilman Univ.Prof. Dr.	130	Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	75
Seidler, Ralf Dipl.-Inf.	61	Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	106
Seidler, Ralf Dipl.-Inf.	147	Voigt, Ina	66
Seidler, Ralf Dipl.-Inf.	157	Voigt, Ina	67
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	4	Voigt, Ina	157
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	105	Voigt, Ina	164
Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	69	von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.	38
Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	129	von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.	90
Slat, Milan	46	Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	112
Slat, Milan	122	Weiß, Thomas Dr.	51
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	75	Weiß, Thomas Dr.	135
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	114	Well, Helmut Prof. Dr.	43
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	154	Well, Helmut Prof. Dr.	43
Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	37	Well, Helmut Prof. Dr.	93
Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	130	Well, Helmut Prof. Dr.	111
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	16	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	63
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	90	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	99
Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.	38	Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	163
Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.	150	Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	45
Theis, Laura Bella	46	Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	128
Theis, Laura Bella	122	Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	35
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	71	Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	82
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	141	Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	16
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	15	Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	90
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	16	Witter, Julianne	11
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	90	Witter, Julianne	13
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	126	Witter, Julianne	95
Thiele, Jasmin	12	Witter, Julianne	113
Thiele, Jasmin	129	Witter, Julianne	148
Thierbach, René Dr. rer. nat.	69	Witter, Julianne	162
Thierbach, René Dr. rer. nat.	129	Wunderlich, Denise	7
Totsche, Kai Uwe	66	Wunderlich, Denise	111
Totsche, Kai Uwe	66	Wyrowski, Alexander	13
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	66	Wyrowski, Alexander	82
Totsche, Kai Uwe	67	Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	51
Totsche, Kai Uwe	67	Zech, Astrid	52
Totsche, Kai Uwe	67	Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	52
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	67	Zech, Roland	66
Totsche, Kai Uwe	157	Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	65
Totsche, Kai Uwe	157	Zech, Astrid Univ.Prof. Dr.	135
Totsche, Kai Uwe	157	Ziehm, Robert	6
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	157	Ziehm, Robert	140
Totsche, Kai Uwe	164	Zingelmann, Thomas M.A.	45
Totsche, Kai Uwe	164	Zingelmann, Thomas M.A.	128
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	164		
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	17		
Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	100		
Übelmesser, Silke Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil.	10		
Übelmesser, Silke Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil.	86		
Vanderbeke, Dirk	30		
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	30		
Vanderbeke, Dirk	91		
Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	91		

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

